



LAND  
BRANDENBURG

# Haushaltsplan 2005/2006

Band VIII

Einzelplan 07

Ministerium für Arbeit,

Soziales, Gesundheit und Familie



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 07	4
Epl 07 EU	8
Zusammenfassung der Stellenübersicht	9
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2005	10
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2006	12
Kapitel 07 010 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	14
Kapitel 07 020 Allgemeine Bewilligungen	32
Kapitel 07 030 Arbeitsmarkt	41
Kapitel 07 040 Gesundheit	59
Kapitel 07 050 Krankenhäuser und Krankenhausförderung	71
Kapitel 07 060 Kriegsopferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht	77
Kapitel 07 070 Förderung der Sozialstruktur	88
Kapitel 07 080 Frauenförderung, Gleichstellung, Familie	100
Kapitel 07 130 Landesamt für Arbeitsschutz	106
Kapitel 07 135 Maßregelvollzug	124
Kapitel 07 150 Sozialversicherung	127
Kapitel 07 160 Landesamt für Soziales und Versorgung	132
Kapitel 07 180 Landeskrankenhäuser	149
Kapitel 07 190 Landesinstitut für Rechtsmedizin	161
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2005	169
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2006	171
Stellenübersicht des Einzelplans 2005	173
Stellenübersicht des Einzelplans 2006	176
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	179

# VORWORT

## VERZEICHNIS

Verzeichnis der Behörden und Einrichtungen

### A. Behörden

1. Landesamt für Soziales und Versorgung in Cottbus
2. Landesamt für Arbeitsschutz

### B. Einrichtungen

1. Landeskliniken für Psychiatrie in Brandenburg an der Havel, Eberswalde, Lübben und Teupitz
2. Landesinstitut für Rechtsmedizin in Potsdam mit Außenstelle in Frankfurt (Oder)

### Aufgabenbereich und Aufbau der Verwaltung sowie sonstige Erläuterungen zum Einzelplan

Der Einzelplan 07 enthält im Einzelnen die Einnahmen und Ausgaben folgender Kapitel:

Kapitel 07 010 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie

Kapitel 07 020 Allgemeine Bewilligungen

Kapitel 07 030 Arbeitsmarkt

Kapitel 07 040 Gesundheit

Kapitel 07 050 Krankenhäuser und Krankenhausförderung

Kapitel 07 060 Kriegsopferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht

Kapitel 07 070 Förderung der Sozialstruktur

Kapitel 07 080 Frauenförderung, Gleichstellung, Familie

Kapitel 07 130 Landesamt für Arbeitsschutz

Kapitel 07 135 Maßregelvollzug

Kapitel 07 150 Sozialversicherung

Kapitel 07 160 Landesamt für Soziales und Versorgung

Kapitel 07 180 Landeskrankenhäuser

Kapitel 07 190 Landesinstitut für Rechtsmedizin

## **Kapitel 07 010: Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie**

Das Ministerium ist zuständig für die Angelegenheiten

- der Frauenpolitik und der Gleichstellungsfragen
- des Arbeitsmarktes, des Arbeitsrechts, des Lohn- und Tarifwesens, der beruflichen Weiterbildung, der außerbetrieblichen und betrieblichen beruflichen Bildung, des technischen und des sozialen Arbeitsschutzes
- der Gesundheitspolitik, des Gesundheitsrechts einschließlich des Rechts der Heilberufe, des öffentlichen Gesundheitsdienstes und des Rettungswesens, der Gesundheitsfürsorge, des Krankenhauswesens und der Genehmigung von Krankenhauspflegesätzen, der Psychiatrie, des Apothekenwesens, der Arzneimittelüberwachung und die Prüfung der Kranken- und Pflegeversicherungen (Sozialversicherung) einschließlich der Aufsichts- und Kontrollaufgaben
- der Sozialpolitik, Sozialhilfe, der Altenpolitik sowie der sozialen Berufe, der Behindertenpolitik, des sozialen Entschädigungsrechts, der Kriegsopfer- und Schwerbehindertenfürsorge, der sozialen Belange und der Integration von Ausländern, Aussiedlern, Flüchtlingen und Asylbewerbern, der Förderung der Familie sowie der Altenpolitik und Altenhilfe.

Für die unter den nachstehenden Kapiteln aufgeführten Behörden, Krankenanstalten und sonstigen Einrichtungen ist das Ministerium die oberste Dienstbehörde.

## **Kapitel 07 020: Allgemeine Bewilligungen**

Dieses Kapitel enthält insbesondere die für den gesamten Einzelplan zentral veranschlagten Mittel.

## **Kapitel 07 030: Arbeitsmarkt**

In diesem Kapitel sind die Mittel für die Arbeitsmarktförderung des Landes Brandenburg insbesondere im Rahmen des Landesprogramms „Qualifizierung und Arbeit für Brandenburg“ veranschlagt. Vor allem wird in diesem Zusammenhang die berufliche Erstausbildung junger Menschen, die Integration arbeitsmarktpolitischer Zielgruppen in das Erwerbsleben, die Verbesserung der Chancen von Frauen auf dem Arbeitsmarkt, die Kompetenzentwicklung durch Qualifizierung in kleinen und mittleren Unternehmen sowie die qualifizierende Beratung von Existenzgründern unterstützt.

Das Kapitel enthält außerdem die Mittel zur Finanzierung der LASA Brandenburg GmbH, die als Dienstleister im Bereich der Arbeitsmarktpolitik tätig ist.

Die Mittel für die EU-Förderperiode 2000 – 2006 werden – jeweils getrennt nach ESF- und Landesmitteln – in den Titelgruppen 70 bis 73 bereitgestellt.

## **Kapitel 07 040: Gesundheit**

Im Kapitel 07 040 sind die Ausgaben für Überwachungsaufgaben nach dem Arzneimittelgesetz, die Ausgaben zugunsten der Luftrettung sowie die Ausgaben für Prävention, Gesundheitsförderung, die Verbesserung der Versorgung chronisch Kranker und den Gesundheitsschutz veranschlagt.

Darüber hinaus sind Mittel zur Förderung des öffentlichen Gesundheitsdienstes, der Suchtprävention und Suchtkrankenhilfe sowie der psychiatrischen Versorgung in diesem Kapitel enthalten.

## **Kapitel 07 050: Krankenhäuser und Krankenhausförderung**

Das Kapitel 07 050 enthält die Ausgaben aufgrund des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz – KHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. April 1991 (BGBl. I S. 886), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Modernisierungsgesetz – GMG) vom 14. November 2003 (BGBl. I S. 2190) sowie die Ausgaben aufgrund von Artikel 14 des Gesetzes zur Sicherung und Strukturverbesserung der gesetzlichen Krankenversicherung (Gesundheitsstrukturgesetz – GSG) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2266), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Fortführung des Solidarpaktes, zur Neuordnung des bundesstaatlichen Finanzausgleichs und zur Abwicklung des Fonds „Deutsche Einheit“ (Solidarpaktfortführungsgesetz – SFG) vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3955).

Für die Ausgaben gemäß Artikel 14 Gesundheitsstrukturgesetz sind Einnahmen in entsprechender Höhe bei der Haushaltsstelle 07 020 / 337 10 veranschlagt.

## **Kapitel 07 060: Kriegsopferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht**

Die Aufwendungen für Anspruchsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) und ihnen nach § 82 BVG gleichgestellte Personen (nach dem Soldatenversorgungsgesetz [SVG], Zivildienstgesetz [ZDG], Häftlingshilfegesetz [HHG], Unterhaltsbeihilfegesetz [UBG]) sowie die Aufwendungen für Körperersatzstücke, orthopädische Hilfsmittel usw. werden zu 80 bzw. 100 v. H. vom Bund getragen. Veranschlagt sind die anteiligen vom Land zu tragenden Aufwendungen.

Darüber hinaus sind Mittel veranschlagt nach dem

- Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen,
- Infektionsschutzgesetz (IfSG) für Personen, die einen Impfschaden erlitten haben,
- Gesetz über die Entschädigung von Opfern von Gewalttaten (OEG - der Bund trägt 40 v.H. der Geldleistungen) und
- Anti-D-Hilfegesetz.

Die Personal- und Sachausgaben trägt das Land Brandenburg; sie sind bei Kapitel 07 160 veranschlagt.

Eine Sonderstellung nimmt die Verwaltung der Ausgleichsabgabe für nicht mit schwerbehinderten Menschen besetzte Pflichtarbeitsplätze ein (Titelgruppe 70). Die dort vorhandenen Mittel stellen ein Sondervermögen dar, das ausschließlich für Zwecke nach dem SGB IX verwendet werden darf.

## **Kapitel 07 070: Förderung der Sozialstruktur**

In diesem Kapitel sind die Mittel für Kostenerstattungen an die Landkreise und kreisfreien Städte veranschlagt, für die das Land aufgrund der gemäß § 2 des Gesetzes zur Ausführung des § 100 Abs. 1 des Bundessozialhilfegesetzes und des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch übertragenen sachlichen Zuständigkeit aufkommt. Dafür erhalten die örtlichen Träger der Sozialhilfe eine Kostenerstattung je Landkreis und kreisfreie Stadt für die angemessenen und notwendigen Aufwendungen.

Darüber hinaus sind Ausgaben für die Förderung des Baues und den Betrieb von sozialen Einrichtungen sowie für sozialpolitische Maßnahmen wie die Integration von behinderten Menschen veranschlagt.

Dieses Kapitel enthält auch die Mittel für das mit dem Bund finanzierte Investitionsprogramm für Pflegeeinrichtungen. Außerdem werden die Mittel für Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz in diesem Kapitel nachgewiesen.

## **Kapitel 07 080: Frauenförderung, Gleichstellung, Familie**

Im Kapitel 07 080 sind die Mittel für Maßnahmen der Frauenpolitik und Gleichstellungsangelegenheiten, für Frauenhäuser sowie insbesondere für Beratungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz und nach der Insolvenzordnung veranschlagt.

Darüber hinaus sind die Mittel für Maßnahmen der Familienbildung, Familienberatung und Familienerholung in diesem Kapitel enthalten.

## **Kapitel 07 110: Arbeitsgerichtsbarkeit**

In Umsetzung des Koalitionsvertrages zur 4. Wahlperiode des Brandenburger Landtages wird die Zuständigkeit für die Arbeitsgerichtsbarkeit zum Ministerium der Justiz verlagert. Das Kapitel 07 110 – Arbeitsgerichtsbarkeit – wird ab dem Haushaltsjahr 2005 in den Einzelplan 04 umgesetzt.

Die Bewirtschaftung des Kapitels obliegt bis zum Zeitpunkt einer gesetzlichen bzw. organisatorischen Zuständigkeitsneuregelung dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie.

## **Kapitel 07 120: Sozialgerichtsbarkeit**

In Umsetzung des Koalitionsvertrages zur 4. Wahlperiode des Brandenburger Landtages wird die Zuständigkeit für die Sozialgerichtsbarkeit zum Ministerium der Justiz verlagert. Das Kapitel 07 120 – Sozialgerichtsbarkeit – wird ab dem Haushaltsjahr 2005 in den Einzelplan 04 umgesetzt.

Die Bewirtschaftung des Kapitels obliegt bis zum Zeitpunkt einer gesetzlichen bzw. organisatorischen Zuständigkeitsneuregelung dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie.

### **Kapitel 07 130: Landesamt für Arbeitsschutz**

Im Kapitel 07 130 sind die Mittel für das Landesamt für Arbeitsschutz des Landes Brandenburg veranschlagt. Das Landesamt für Arbeitsschutz ist eine Landesoberbehörde und hat seinen Sitz in Potsdam.  
Das Landesamt unterhält Dienstsitze an den Standorten Cottbus, Eberswalde, Frankfurt (Oder), Neuruppin und Potsdam.

### **Kapitel 07 135: Maßregelvollzug**

Veranschlagt sind Mittel zur Erstattung aller im Rahmen des Vollzuges der Maßregeln der Besserung und Sicherung psychisch kranker Straftäter entstehenden Kosten.  
Die Versorgung psychisch kranker Straftäter erfolgt vorrangig in den landeseigenen Einrichtungen des Maßregelvollzugs – im Bedarfsfalle in anderen Bundesländern.

### **Kapitel 07 150: Sozialversicherung**

Die im Zusammenhang mit der Prüfung der Kranken- und Pflegeversicherung entstehenden Aufwendungen für Personal und Sachausstattung des Prüfdienstes der Krankenkassen werden von den Kranken- und Pflegeversicherungen erstattet. Entsprechende Einnahmen und Ausgaben hierfür werden bei Kapitel 07 150 nachgewiesen.

### **Kapitel 07 160: Landesamt für Soziales und Versorgung**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Landesamtes für Soziales und Versorgung (LASV) mit Sitz in Cottbus zur Erfüllung der Aufgaben des sozialen Entschädigungs- und Schwerbehindertenrechts sowie des überörtlichen Trägers der Kriegsofopferfürsorge und Sozialhilfe.  
Das LASV ist Träger der Landeskliniken.  
Das Integrationsamt – eine Abteilung im LASV - bewirtschaftet die Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX.  
Des Weiteren werden in dem in Wünsdorf angesiedelten Landesgesundheitsamt (Abteilung des LASV) Aufgaben der Bevölkerungs- und Umweltmedizin, der Gesundheits- und Sozialberichterstattung, der Gesundheitsaufklärung und -vorsorge für Risikogruppen, der medizinischen und sozialen Rehabilitation, des Gesundheitsschutzes und der allgemeinen Hygiene, der Krankenhaushygiene, der Infektionsepidemiologie, des Impfwesens, der Apotheken- und Arzneimittelüberwachung, des Berufsrechts der Gesundheits- und Sozialberufe einschließlich Landesprüfungsamt für akademische und nicht akademische Gesundheitsberufe wahrgenommen.  
Das Landesvertriebenen- und Aussiedleramt in Peitz - als Abteilung des LASV - ist die zentrale Erstaufnahmeeinrichtung des Landes Brandenburg für Spätaussiedler und jüdische Zuwanderer. Hier werden Kostenerstattungen und Zuwendungen zur Integration von Spätaussiedlern, jüdischen Zuwanderern und Ausländern sowie Anträge nach dem Bundesvertriebenengesetz bearbeitet.

### **Kapitel 07 180: Landeskrankenhäuser**

Im Kapitel 07 180 sind die Einnahmen und Ausgaben für den Betrieb der landeseigenen Krankenhäuser in Brandenburg an der Havel, Eberswalde, Lübben und Teupitz veranschlagt. Die Landeskrankenhäuser dienen der psychiatrischen und neurologischen Krankenhausversorgung. Ihnen sind Fachbereiche für sozialpsychiatrische Rehabilitation und Einrichtungen des Maßregelvollzugs angeschlossen.  
Die Ausgaben für landeseigene Krankenhäuser zur Finanzierung von Krankenhausbauinvestitionen sind bei Kapitel 15 107 Titel 714 10 veranschlagt.

### **Kapitel 07 190: Landesinstitut für Rechtsmedizin**

Das Landesinstitut für Rechtsmedizin hat seinen Standort in Potsdam und betreibt eine Außenstelle in Frankfurt (Oder).

### **Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger**

	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Vorjahr gesamt	12	13	15	17	21	27
Zugänge	1	2	2	4	6	5
Ruhestand	1	1	2	4	5	5
Hinterbliebene	0	1	0	0	1	0
<b>Gesamt</b>	<b>13</b>	<b>15</b>	<b>17</b>	<b>21</b>	<b>27</b>	<b>32</b>

Die Aufwendungen für die Versorgungsempfänger sind bei Kapitel 07 020 Titel 432 10 veranschlagt.

# **Einsatz von EU-Strukturfondsmitteln nach dem Operationellen Programm Brandenburg 2000-2006 und Gemeinschaftsinitiativen für Zwecke des Einzelplans**

Bei dem nachfolgend aufgeführten Haushaltsansatz des Einzelplans ist der Einsatz von Strukturfondsmitteln der Europäischen Union aus dem "Operationellen Programm Brandenburg 2000-2006" in der angegebenen Höhe vorgesehen.

Die Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) sind bei Kapitel 07 030, TGr. 70 veranschlagt. Bei diesem Fonds erfolgt die Veranschlagung ohne nationale Kofinanzierungsmittel. D. h., dass die in der Tabelle unter „EU-Mittel“ ausgewiesenen Beträge zusätzlich zu den Haushaltsansätzen im Einzelplan 07 zur Verfügung stehen. In der Übersicht wird der Titel aufgeführt, für dessen Zweckbestimmung ESF-Mittel sowie gegebenenfalls die im Ansatz enthaltenen Kofinanzierungsmittel verausgabt werden sollen.

Kapitel / Titel	Zweckbestimmung	HH- Ansatz 2005	davon Bundes-/ Landes- mittel zur Kofinan- zierung	EU- Mittel 2005	HH- Ansatz 2006	davon Bundes-/ Landes- mittel zur Kofinan- zierung	EU- Mittel 2006
		Angaben in 1.000 EUR					

## **Strukturfonds:**

Finanziert aus dem ESF (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 07 030, TGr. 70)

07 030/TGr. 71	Förderungen im Rahmen der Operationellen Programme des Landes Brandenburg, Teil Europäischer Sozialfonds (ESF), für die Förderperiode 2000 bis 2006 (nur Landesmittel)	13.000,0*	13.000,0	89.026,5	12.500,0*	12.500,0	85.393,1
----------------	--	-----------	----------	----------	-----------	----------	----------

\* Hierin sind für die ESF-finanzierten Maßnahmen des MBJS (vgl. Übersicht über den Einsatz von EU-Strukturfondsmitteln im Vorwort des Einzelplanes 05) folgende Kofinanzierungsmittel enthalten: "ABM Sport" jeweils 127.800 EUR in 2005 und 2006.

**Zusammenfassung der Stellenübersicht 2005 / 2006**

Einzelplanübersicht

<b>Planmäßige Beamte und Richter</b>	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>
1 Planmäßige Beamte und Richter	339,00	339,00	337,00
2 Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00	0,00
3 Angestellte	853,00	831,00	774,00
4 Arbeiter	23,00	23,00	20,00
<b>Stellensoll (1-4)</b>	<b>1.215,00</b>	<b>1.193,00</b>	<b>1.131,00</b>
Beamte im Vorbereitungsdienst	0,00	1,00	3,00
Auszubildende	22,00	22,00	22,00
<b>Leerstellen</b>			
Planmäßige Beamte und Richter	2,00	5,00	7,00
Angestellte	28,00	59,00	63,00
Arbeiter	3,00	2,00	1,00
<b>Summe Leerstellen</b>	<b>33,00</b>	<b>66,00</b>	<b>71,00</b>

# Haushaltsübersicht 2005

## Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungs- einnahmen	Summe Einnahmen	4 Personal- ausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
07010		8.500			8.500	11.785.500
07020				25.564.500	25.564.500	15.600
07030		691.500	117.775.000		118.466.500	
07040		1.405.800			1.405.800	
07050		3.500			3.500	
07060		14.308.000	2.723.000	8.440.000	25.471.000	
07070		211.000	75.800		286.800	
07080		10.000			10.000	
07130		814.900			814.900	10.597.000
07135			86.000		86.000	
07150			5.300		5.300	
07160		222.800			222.800	25.792.300
07180		8.657.700			8.657.700	
07190		1.228.700			1.228.700	1.276.400
<b>Summe 2005</b>		<b>27.562.400</b>	<b>120.665.100</b>	<b>34.004.500</b>	<b>182.232.000</b>	<b>49.466.800</b>
<b>Summe 2004</b>		<b>26.445.000</b>	<b>119.395.300</b>	<b>33.558.500</b>	<b>179.398.800</b>	<b>52.736.800</b>
Vgl. zu 2004		+1.117.400	+1.269.800	+446.000	+2.833.200	-3.270.000

# Haushaltsübersicht 2005

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
725.000	602.800		70.000		13.183.300	-13.174.800
663.000	13.000				691.600	+24.872.900
1.000	137.128.000		1.294.000		138.423.000	-19.956.500
31.200	3.748.600		635.200		4.415.000	-3.009.200
	3.778.500		104.269.300		108.047.800	-108.044.300
	30.672.800		3.803.000	8.110.000	42.585.800	-17.114.800
	355.260.500				355.260.500	-354.973.700
32.500	6.213.000				6.245.500	-6.235.500
944.600			43.700		11.585.300	-10.770.400
	20.569.900				20.569.900	-20.483.900
5.300					5.300	0
2.940.200			277.100		29.009.600	-28.786.800
			1.562.000		1.562.000	+7.095.700
403.400			21.000		1.700.800	-472.100
<b>5.746.200</b>	<b>557.987.100</b>		<b>111.975.300</b>	<b>8.110.000</b>	<b>733.285.400</b>	<b>-551.053.400</b>
<b>5.780.300</b>	<b>545.132.200</b>		<b>136.010.300</b>	<b>5.535.000</b>	<b>745.194.600</b>	<b>-565.795.800</b>
-34.100	+12.854.900		-24.035.000	+2.575.000	-11.909.200	+14.742.400

# Haushaltsübersicht 2006

## Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungs- einnahmen	Summe Einnahmen	4 Personal- ausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
07010		8.500			8.500	11.521.500
07020				25.564.500	25.564.500	772.300
07030		691.500	121.950.000		122.641.500	
07040		1.362.000			1.362.000	
07050		3.500			3.500	
07060		14.275.000	2.622.000	8.110.000	25.007.000	
07070		208.400	75.800		284.200	
07080		10.000			10.000	
07130		814.900			814.900	10.372.600
07135			87.800		87.800	
07150						
07160		222.800			222.800	25.173.300
07180		8.700.000			8.700.000	
07190		1.228.700			1.228.700	1.249.300
Summe 2006		27.525.300	124.735.600	33.674.500	185.935.400	49.089.000
Summe 2005		27.562.400	120.665.100	34.004.500	182.232.000	49.466.800
Vgl. zu 2005		-37.100	+4.070.500	-330.000	+3.703.400	-377.800

# Haushaltsübersicht 2006

## Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
721.100	602.800		65.000		12.910.400	-12.901.900
667.400	13.000				1.452.700	+24.111.800
1.000	140.850.000		1.293.100		142.144.100	-19.502.600
31.200	3.748.600		635.200		4.415.000	-3.053.000
	7.551.200		100.496.600		108.047.800	-108.044.300
	31.060.400		3.786.000	7.453.000	42.299.400	-17.292.400
	369.822.500				369.822.500	-369.538.300
33.000	6.299.100				6.332.100	-6.322.100
955.900			43.000		11.371.500	-10.556.600
	21.427.200				21.427.200	-21.339.400
						0
2.688.900			327.100		28.189.300	-27.966.500
			1.562.000		1.562.000	+7.138.000
399.100			33.500		1.681.900	-453.200
<b>5.497.600</b>	<b>581.374.800</b>		<b>108.241.500</b>	<b>7.453.000</b>	<b>751.655.900</b>	<b>-565.720.500</b>
<b>5.746.200</b>	<b>557.987.100</b>		<b>111.975.300</b>	<b>8.110.000</b>	<b>733.285.400</b>	<b>-551.053.400</b>
-248.600	+23.387.700		-3.733.800	-657.000	+18.370.500	-14.667.100

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie  
07 010 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	011	Gebühren, sonstige Entgelte	0	0	0
			0		

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus Gebühren für Verwaltungshandlungen aufgrund der Gebührenordnung des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie vom 02.02.2005 (GVBl. II Seite 94).

119 10	011	Sonstige Einnahmen	1.000	1.000	1.000
			630		

132 10	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1.000	1.000	1.000
			0		

**Erläuterungen:**

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0	0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	1.000	1.000
	<b>Summe</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>6.600</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>
--------------------------	--------------	--------------	--------------

<b>Summe HGr. 1:</b>	<b>8.600</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>
----------------------	--------------	--------------	--------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

235 10	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0
			0		

**Erläuterungen:**

Vergleiche Erläuterungen zu Titel 427 49.

<b>Summe HGr. 2:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
----------------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Einnahmen

TGr. 70 Ausländerbeauftragte(r) der Landesregierung

119 70	011	Sonstige Einnahmen	6.100 6.564	6.100	6.100
--------	-----	--------------------	----------------	-------	-------

### Erläuterungen:

Einnahmen insbesondere aus der Rückzahlung nicht verwendeter Zuwendungen und von Zinsansprüchen.

231 70	011	Sonstige Zuweisungen vom Bund		0	0
neu			13.980		

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 70.

### Erläuterungen:

Bei diesem Titel werden Zuschüsse des Bundes vereinnahmt, die zur Finanzierung eines Projektes im Rahmen des Förderprogrammes "CIVITAS" bereitgestellt werden.

Die Zuschüsse des Bundes und anteilige Landesmittel werden zur Durchführung des Projektes in der Titelgruppe 70 bei den Titeln 427 70, 526 70, 527 70, 531 70 und 684 70 verausgabt.

272 70	011	Zuschüsse der Europäischen Kommission zur Durchführung eines Projektes zur multikulturellen Integration und gegen Rassismus	0 73.000	0	0
--------	-----	---	-------------	---	---

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 70.

### Erläuterungen:

Bei diesem Titel werden Zuschüsse der Europäischen Kommission vereinnahmt, die zur Finanzierung eines Projektes zur Akzeptanz der EU-Osterweiterung bereitgestellt werden.

Der Zuschuss der Europäischen Kommission und anteilige Landesmittel werden zur Durchführung des Projektes in der Titelgruppe 70 bei den Titeln 427 70, 526 70, 527 70, 531 70 und 684 70 verausgabt.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 70			6.100	6.100	6.100
-------------------------------------	--	--	-------	-------	-------

TGr. 80 Behindertenbeauftragte(r) des Landes Brandenburg

119 80	011	Sonstige Einnahmen	500 394	400	400
--------	-----	--------------------	------------	-----	-----

### Erläuterungen:

Einnahmen insbesondere aus der Rückzahlung nicht verwendeter Zuwendungen und von Zinsansprüchen.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 80			500	400	400
-------------------------------------	--	--	-----	-----	-----

TGr. 90 Twinning-Programm der Europäischen Union

271 90	023	Erstattungen von der Europäischen Union	0 229.224	0	0
--------	-----	---	--------------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 90			0	0	0
-------------------------------------	--	--	---	---	---

**07**                    **Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie**  
**07 010**               **Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

TGr. 99    Einnahmen aus der IT-Rücklage / Kosten der Datenverarbeitung

<b>359 99</b>	<b>950</b>	<b>Entnahme aus der Rücklage</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			8.248		

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 99	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-----------------------	---------------	----------	----------	----------

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	<b>6.600</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>
-----------------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Ausgaben

### HGr. 4: Personalausgaben

421 10	011	Bezüge der Ministerin	129.200 127.263	125.700	125.700
--------	-----	-----------------------	--------------------	---------	---------

#### Erläuterungen:

Amtsbezüge der Ministerin gemäß § 8 Abs. 2 des Brandenburgischen Ministergesetzes (BbgMinG) einschließlich einer Dienstaufwandsentschädigung und einer Sonderzahlung gemäß § 8 Abs. 3 und Abs. 5 des BbgMinG.  
Das Amtsgehalt wird unter Berücksichtigung der für Beschäftigte des Landes Brandenburg geltenden Vorschriften gewährt.

Weniger wegen Berücksichtigung des Brandenburgischen Sonderzahlungsgesetzes für die Jahre 2004 bis 2006 vom 16.06.2004 sowie des Gesetzes zum Ausschluss von Dienst-, Amts- und Versorgungsbezügen von den Einkommensanpassungen 2003/2004 (Anpassungsausschlussgesetz) vom 15.12.2004.

422 10	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	5.030.300 4.237.852	4.288.600	4.197.800
--------	-----	--	------------------------	-----------	-----------

#### Erläuterungen:

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4.288.600	4.197.800
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
<b>Summe</b>		<b>4.288.600</b>	<b>4.197.800</b>

Der Ansatz berücksichtigt die Umsetzung des Gesetzes über Sonderzahlungen im Land Brandenburg vom 16.06.2004 mit Gültigkeit bis 31.12.2006.

#### Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2004	2005	2006
Staatssekretär	B9	hD	2,00	2,00	1,00
davon kw: 1,00 zum 01.02.2005					
Ministerialdirigent	1) B6	hD	5,00	4,00	4,00
davon ku: 4,00 nach B5 hD mit Ausscheidens des jeweiligen Stelleninhabers					
Ministerialrat	2) B2	hD	16,00	16,00	16,00
Ministerialrat	A16	hD	12,00	12,00	12,00
Regierungsdirektor	3) A15	hD	13,00	13,00	13,00
Medizinaldirektor	A15	hD	1,00	1,00	1,00
Gewerbedirektor	A15	hD	2,00	2,00	2,00
Oberregierungsrat	A14	hD	20,00	20,00	20,00
davon ku: 5,00 nach A13 hD					
Regierungsrat	A13	hD	5,00	5,00	5,00
Gewerbeoberamtsrat	A13	gD	6,00	6,00	6,00
Oberamtsrat	A13	gD	23,00	23,00	23,00
Amtsrat	A12	gD	12,00	12,00	12,00
Regierungsamtmann	A11	gD	11,00	12,00	11,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	2,00	2,00	2,00
<b>Zusammen:</b>			<b>130,00</b>	<b>130,00</b>	<b>128,00</b>

#### Leerstellen:

Ministerialrat	B2	hD	0,00	1,00	2,00
Ministerialrat	A16	hD	0,00	0,00	1,00
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	2,00	2,00
Regierungsrat	A13	hD	1,00	0,00	0,00
Amtsrat	A12	gD	0,00	1,00	1,00
Regierungsinspektor	A9	gD	0,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>2,00</b>	<b>5,00</b>	<b>7,00</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**sonstige Stellenplanvermerke:**

- 1) ku nach Bes.-Gr. B5 mit Ausscheidens des jeweiligen Stelleninhabers gemäß den Konsolidierungsbeschlüssen der Landesregierung zum Haushalt 2004
- 2) Auf diesen Planstellen können auch Richter der Bes.-Gr. R1 und R2 geführt werden.
- 3) Auf diesen Planstellen können auch Richter der Bes.-Gr. R1 und R2 geführt werden.

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2005 2006

**Abgänge:**

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

0,00	1,00	B9 hD	Staatssekretär	
1,00	0,00	B6 hD	Ministerialdirigent	Einsparung einer Abteilungsleiterstelle gem. Kabinetttvorlage 1111/02
1,00	1,00	Abgänge infolge kw-Vermerk		
1,00	1,00	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
-1,00	-1,00	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtmann	Umsetzung von 12 080 / 422 10
1,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
1,00	0,00	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

0,00	1,00	A11 gD	Regierungsamtmann	Umsetzung nach 12 080 / 422 10
0,00	1,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
0,00	1,00	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
1,00	-1,00	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**Leerstellen:**

**Zugänge:**

Neue Stellen

0,00	1,00	B2 hD	Ministerialrat	gem. § 13 Abs. 6 HG 2004
1,00	0,00	B2 hD	Ministerialrat	gem. § 13 Abs. 1 HG 2004
0,00	1,00	A16 hD	Ministerialrat	gem. § 13 Abs. 6 HG 2004
1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrat	gem. § 13 Abs. 3 und Abs. 4 HG 2004
1,00	0,00	A12 gD	Amtsrat	gem. § 13 Abs. 3 und Abs. 4 HG 2004
1,00	0,00	A9 gD	Regierungsinspektor	gem. § 13 Abs. 3 und Abs. 4 HG 2004
4,00	2,00	Zugänge neue Stellen		
4,00	2,00	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		

**Abgänge:**

1,00	0,00	A13 hD	Regierungsrat	wegen Übernahme auf vorhandene Stelle
1,00	0,00	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres		
1,00	0,00	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
3,00	2,00	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

422 25	011	Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)	0	0	0
			0		
425 10	011	Vergütungen der Angestellten	7.571.700	7.268.700	7.099.000
			7.147.854		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 425 10

**Erläuterungen:**

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	- außertariflichen Angestellten	55.000	60.000
1.2	- tariflichen Angestellten	7.213.700	7.039.000
1.3	- Auszubildenden		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
4.	Vergütung für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		
<b>Summe</b>		<b>7.268.700</b>	<b>7.099.000</b>

Der Ansatz berücksichtigt die Umsetzung des Sozialtarifvertrages vom 03.02.2004 mit Gültigkeit bis 31.01.2007.

**Stellenübersicht:**

VergGr.	Lfb.	2004	2005	2006
AT B 3	hD	1,00	1,00	1,00
I	hD	4,00	4,00	4,00
Ia	hD	10,00	10,00	10,00
Ib	hD	8,00	8,00	8,00
IIa	hD	3,00	3,00	3,00
III	gD	34,00	34,00	34,00
IVa	gD	20,00	20,00	20,00
IVb	gD	1,00	1,00	1,00
Vc	mD	2,00	2,00	2,00
VIb	mD	12,00	11,00	11,00
VII	mD	17,00	17,00	16,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2005 infolge Personalbedarfsplanung			
	1,00 im Jahr 2006 infolge Personalbedarfsplanung			
VII-IXb	mD	6,00	6,00	0,00
davon kw:	6,00 im Jahr 2005 infolge Personalbedarfsplanung			
<b>Zusammen:</b>		<b>118,00</b>	<b>117,00</b>	<b>110,00</b>
<b>Auszubildende:</b>				
Praktikant	eD	15,00	15,00	15,00
<b>Zusammen:</b>		<b>15,00</b>	<b>15,00</b>	<b>15,00</b>
<b>Leerstellen:</b>				
AT B 3	hD	0,00	1,00	1,00
AT B 2	hD	0,00	1,00	1,00
I	hD	2,00	2,00	2,00
Ia	hD	1,00	1,00	1,00
Ib	hD	1,00	2,00	1,00
IIa	hD	1,00	1,00	1,00
III	gD	2,00	3,00	2,00
IVb	gD	0,00	0,00	1,00
Vc	mD	0,00	1,00	1,00
VIb	mD	1,00	1,00	1,00
VII	mD	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>		<b>9,00</b>	<b>14,00</b>	<b>13,00</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 425 10

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2005	2006	
<b>Abgänge:</b>		
Abgänge infolge Einsparung		
0,00	1,00	VII mD
0,00	6,00	VII-IXb mD
0,00	7,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung
<b>0,00</b>	<b>7,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>
<b>0,00</b>	<b>-7,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

**Umwandlung / Umsetzung**

<b>Abgänge:</b>		
Umwandlungen und Umsetzungen		
1,00	0,00	VIb mD
		Umsetzung nach 04 010 / 425 10
		Zuordnung der Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit zum Ministerium der Justiz
1,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>
<b>-1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

**Leerstellen:**

<b>Zugänge:</b>		
Neue Stellen		
1,00	0,00	AT B 3 hD
		gem. § 13 Abs. 6 HG 2004
1,00	0,00	AT B 2 hD
		gem. § 13 Abs. 6 HG 2004
1,00	0,00	Ib hD
		gem. § 13 Abs. 6 HG 2004
1,00	0,00	III gD
		gem. § 13 Abs. 6 HG 2004
0,00	1,00	IVb gD
		gem. § 13 Abs. 6 HG 2004
1,00	0,00	Vc mD
		gem. § 13 Abs. 3 und Abs. 4 HG 2004
5,00	1,00	Zugänge neue Stellen
<b>5,00</b>	<b>1,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>
<b>Abgänge:</b>		
0,00	1,00	Ib hD
		Ausscheiden Stelleninhaber
0,00	1,00	III gD
		Ausscheiden Stelleninhaber
0,00	2,00	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres
<b>0,00</b>	<b>2,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>
<b>5,00</b>	<b>-1,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

425 25 011 Vergütungen aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang) 0 0 0  
0

426 10 011 Löhne der Arbeiter 114.100 32.200 30.100  
209.653

**Erläuterungen:**

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Umlagen zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	- Arbeiter	32.200	30.100
1.2	- Auszubildenden		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
<b>Summe</b>		<b>32.200</b>	<b>30.100</b>

Der Ansatz berücksichtigt die Umsetzung des Sozialtarifvertrages vom 03.02.2004 mit Gültigkeit bis 31.01.2007.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 426 10

**Stellenübersicht:**

VergGr.	Lfb.	2004	2005	2006
PT	eD	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>		<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>

**Leerstellen:**

MTArb-O 5a	eD	2,00	1,00	0,00
<b>Zusammen:</b>		<b>2,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2005 2006

**Leerstellen:**

**Abgänge:**

1,00	1,00	MTArb-O 5a eD	wegen Ausscheiden Stelleninhaber
1,00	1,00	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres	
<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>-1,00</b>	<b>-1,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

<b>426 25</b>	<b>011</b>	<b>Löhne aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

<b>427 20</b>	<b>011</b>	<b>Vergütungen und Löhne für Aushilfen</b>	<b>116.600</b>	<b>60.500</b>	<b>59.200</b>
			59.753		

**Erläuterungen:**

Der Ansatz ist vorgesehen für die Vergütung von Aushilfskräften zur Überwindung von Arbeitsengpässen (1 BAT Vc, 1 BAT IXb jeweils für 12 Monate).

Weniger in Anpassung an den aktuellen Bedarf.

<b>427 49</b>	<b>011</b>	<b>Vergütungen und Löhne für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Ein Nachweis von Vergütungen und Löhnen bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden.

<b>453 10</b>	<b>011</b>	<b>Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung</b>	<b>7.200</b>	<b>9.800</b>	<b>9.700</b>
			2.219		

**Erläuterungen:**

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Trennungentschädigung	2.300	2.200
2.	Umzugskostenvergütung	7.500	7.500
3.	Aufwandsentschädigung bei Auslandsverwendung	0	0
	<b>Summe</b>	<b>9.800</b>	<b>9.700</b>

<b>Summe HGr. 4:</b>	<b>12.969.100</b>	<b>11.785.500</b>	<b>11.521.500</b>
----------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	011	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>86.600</b> 87.386	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>
--------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Geschäftsbedarf	16.000	16.000
2.	Bücher, Zeitschriften	20.000	20.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15.000	15.000
4.	Sonstiges	19.000	19.000
	<b>Summe</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>

Weniger in Folge der Konsolidierungsbeschlüsse der Landesregierung zum Haushalt 2005/2006.

511 20	011	<b>Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren</b>	<b>73.000</b> 110.577	<b>71.500</b>	<b>71.500</b>
--------	-----	---	--------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Postgebühren	35.500	35.500
2.	Mobilfunkanschlüsse	5.000	5.000
3.	Fernmeldegebühren	24.000	24.000
4.	Sonstiges	7.000	7.000
	<b>Summe</b>	<b>71.500</b>	<b>71.500</b>

Wegen Beteiligung am Rahmenvertrag Agenturbezug dpa/ddp wurden 2.400 EUR in den Epl. 02 umgesetzt.

514 10	011	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.</b>	<b>1.600</b> 35.078	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>
--------	-----	--	------------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	0	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.100	1.100
3.	Verbrauchsmittel	0	0
4.	Sonstiges	500	500
	<b>Summe</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>

517 10	011	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>110.000</b> 104.745	<b>95.000</b>	<b>95.000</b>
--------	-----	---	---------------------------	---------------	---------------

*Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.*

**Erläuterungen:**

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Heizung	0	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	72.000	72.000
4.	Grundbesitzabgaben	0	0
5.	Bewachungskosten	5.000	5.000
6.	Sonstiges	18.000	18.000
	<b>Summe</b>	<b>95.000</b>	<b>95.000</b>

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 7.180 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie  
07 010 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 517 10

Weniger wegen Absenkung der Reinigungsfrequenzen.

518 20	011	<b>Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge</b>	<b>47.000</b> 38.555	<b>62.000</b>	<b>62.000</b>
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Mehr wegen Einführung integrierter Kopier- und Drucktechnik.

518 30	011	<b>Leasing von Dienstkraftfahrzeugen</b>	<b>0</b> 9.630	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	-------------------	----------	----------

519 10	011	<b>Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen</b>	<b>10.000</b> 3.714	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
--------	-----	--	------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	10.000	10.000
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	0	0
	<b>Summe</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>

525 10	011	<b>Aus- (und Fort)bildung</b>	<b>43.000</b> 38.205	<b>47.000</b>	<b>46.600</b>
--------	-----	-------------------------------	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Aus- (und Fort)bildung	47.000	46.600
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
	<b>Summe</b>	<b>47.000</b>	<b>46.600</b>

Die Ausgaben dienen insbesondere der Umsetzung des Personalentwicklungskonzeptes.

526 10	011	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>49.000</b> 9.927	<b>41.500</b>	<b>41.000</b>
--------	-----	---	------------------------	---------------	---------------

*Einnahmen aus der Erstattung von Rechtsanwaltskosten und Gerichtsgebühren fließen den Ausgaben zu.*

**Erläuterungen:**

Weniger wegen Umsetzung von Ausgaben i. H. v. 3.600 EUR in den Epl. 02 als Anteil des MASGF am Rahmenvertrag Agentur-bezug dpa/ddp.

527 10	011	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>71.700</b> 69.168	<b>79.800</b>	<b>79.000</b>
--------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

527 20	011	<b>Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten</b>	<b>600</b> 1.884	<b>600</b>	<b>600</b>
--------	-----	---	---------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Mittel für die Tätigkeit des Vorsitzenden des Personal- und der freigestellten Vorsitzenden des Hauptpersonalrates.

529 10	011	<b>Verfügungsmittel</b>	<b>7.400</b> 2.355	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>
--------	-----	-------------------------	-----------------------	--------------	--------------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie  
07 010 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 529 10

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Absatz 1 Satz 2 LHO verbindlich.

**Erläuterungen:**

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Ministerin	3.500	3.500
2.	Staatssekretär	900	900
3.	Präsident des Landesamtes für Soziales und Versorgung Cottbus	350	350
4.	Direktor des Brandenburgischen Landesinstituts für Rechtsmedizin Potsdam	50	50
5.	Direktor des Landesamtes für Arbeitsschutz einschl. der Leiter der Regionalstellen Cottbus, Eberswalde, Frankfurt, Neuruppin und Potsdam	300	300
<b>Summe</b>		<b>5.100</b>	<b>5.100</b>

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Weniger wegen Umsetzung von Ausgaben in Höhe von 1.200 EUR nach Kapitel 04 020 Titel 529 10 infolge der Zuordnung der Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit zum Ministerium der Justiz.

<b>533 10</b>	011	<b>Aufwendungen für Lehrgänge und Tagungen</b>	<b>4.200</b>	<b>19.100</b>	<b>4.000</b>
			958		

**Erläuterungen:**

Mehr wegen Durchführung der Jahrestagung der pharmazeutischen Überwachungsbeamten der Arzneimitteluntersuchungsstellen in 2005.

<b>546 10</b>	011	<b>Sonstiges</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
			2.957		

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für Auslagen für Vorstellungsreisen.

<b>546 30</b>	011	<b>Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

<b>547 10</b>	011	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>		<b>0</b>	<b>13.000</b>
neu					

**Erläuterungen:**

Veranschlagung von Ausgaben, die im Zusammenhang mit der Übertragung des Vorsitzes im Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik und der beim Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie einzurichtenden Geschäftsstelle des Länderausschusses für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik entstehen.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>166.400</b>	<b>221.700</b>	<b>221.600</b>
--------------------------	----------------	----------------	----------------

Summe HGr. 5:	<b>670.600</b>	<b>725.000</b>	<b>721.100</b>
---------------	----------------	----------------	----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>685 20</b>	011	<b>Zuschuss an die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS)</b>	<b>0</b>	<b>7.700</b>	<b>7.700</b>
			1.989		

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind veranschlagt für die institutionelle Förderung der Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS). Diese Einrichtung ist unter dem Gesichtspunkt der EU-rechtlichen Anforderungen errichtet worden. Aufgabe dieser Stelle ist es, im Rahmen des Gerätesicherungsgesetzes und des Gefahrstoffrechts den Stand der Produkt- und Anlagensicherheit bzw. der Messtechnik und des Arbeitsschutzes zu halten und zu verbessern. An der Finanzierung dieser Einrichtung beteiligen sich die Bundesländer gemäß Artikel 4 des "Abkommens zur Änderung des Abkommens über die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik und die Akkreditierungsstelle der Länder für Mess- und Prüfstellen zum Vollzug des Gefahrstoffrechts vom 13. März 2003". Die Haushaltsstelle ist ausgebracht für den Finanzierungsanteil des Landes Brandenburg.

**07** Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie  
**07 010** Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 685 20

Im Jahr 2004 war kein Finanzierungsanteil zu leisten, da der Fehlbetrag durch erzielte Überschüsse im Jahr 2002 ausgeglichen werden konnte.

Mehr wegen notwendiger zu leistender Finanzierungsanteile Brandenburgs zum Ausgleich künftiger Fehlbedarfe.

**aus Titelgruppen: 595.100 595.100 595.100**

**Summe HGr. 6: 595.100 602.800 602.800**

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

<b>811 10</b>	<b>011</b>	<b>Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

<b>812 10</b>	<b>011</b>	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>
			0		

**Erläuterungen:**

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Erstbeschaffung	0	0
2.	Ersatzbeschaffung		
2.1.	Ersatzbeschaffung von Mobiliar	45.000	45.000
<b>Summe</b>		<b>45.000</b>	<b>45.000</b>

**aus Titelgruppen: 22.000 25.000 20.000**

**Summe HGr. 8: 67.000 70.000 65.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Ausgaben

### TGr. 70 Ausländerbeauftragte(r) der Landesregierung

*Einnahmen bei den Titeln 231 70 und 272 70 dürfen zur Deckung von Ausgaben bzw. Mehrausgaben bei Titelgruppe 70 herangezogen werden.*

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

427 70	011	Vergütungen für Zeitangestellte	0 57.316	0	0
--------	-----	---------------------------------	-------------	---	---

#### Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu den Titeln 231 70 und 272 70.

511 70	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	600 493	600	600
--------	-----	---	------------	-----	-----

#### Erläuterungen:

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Geschäftsbedarf	0	0
2.	Bücher, Zeitschriften	600	600
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0	0
4.	Sonstiges	0	0
	<b>Summe</b>	<b>600</b>	<b>600</b>

525 70	011	Aus- (und Fort)bildung	0 0	0	0
--------	-----	------------------------	--------	---	---

526 70	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	3.600 32.765	3.500	3.500
--------	-----	--	-----------------	-------	-------

#### Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Aufwendungen für Sachverständigen- und Rechtsanwaltskosten von Opfern rassistischer Überfälle, um Schadenersatzansprüche geltend machen zu können, sowie für erforderliche Dolmetscher- und Übersetzertätigkeiten. Darüber hinaus siehe Erläuterungen zu den Titeln 231 70 und 272 70.

527 70	011	Reisekostenvergütung für Dienstreisen	3.600 3.996	3.500	3.500
--------	-----	---------------------------------------	----------------	-------	-------

#### Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu den Titeln 231 70 und 272 70.

531 70	013	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	6.100 0	6.000	5.900
--------	-----	---	------------	-------	-------

#### Erläuterungen:

Öffentlichkeitsarbeit der Ausländerbeauftragten zur Information ausländischer Zuwanderer und der deutschen Öffentlichkeit, insbesondere Druckkosten für Broschüren.  
Darüber hinaus siehe Erläuterungen zu den Titeln 231 70 und 272 70.

541 70	011	Aufwendungen für Veranstaltungen	4.600 6	4.500	4.400
--------	-----	----------------------------------	------------	-------	-------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie  
07 010 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 541 70

**Erläuterungen:**

Landesweit wirksame Veranstaltungen und Fachkonferenzen.

<b>681 70</b>	<b>011</b>	<b>Humanitäre Soforthilfe für natürliche Personen</b>	<b>3.400</b>	<b>3.400</b>	<b>3.400</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind vorgesehen zur Linderung akuter Notlagen in humanitär begründeten Einzelfällen.

<b>684 70</b>	<b>011</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an freie Träger</b>	<b>558.400</b>	<b>558.400</b>	<b>558.400</b>
			564.374		

*Aus diesem Titel können auch öffentlichkeitswirksame Maßnahmen der Ausländerbeauftragten bestritten werden.*

*Aus den Mitteln dieses Titels dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für den selben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).*

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2005 EUR	2006 EUR
Betrag:	<b>255.600</b>	<b>255.600</b>
davon fällig:		
2006 bis zu	255.600	
2007 bis zu	0	255.600
2008 bis zu	0	0
2009 ff. bis zu	0	0

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005		255.600			<b>255.600</b>
2006			255.600		<b>255.600</b>
2007				255.600	<b>255.600</b>
2008					
2009 ff.					
<b>Summen</b>		<b>255.600</b>	<b>255.600</b>	<b>255.600</b>	<b>766.800</b>

**Erläuterungen:**

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Zuwendungen für laufende Zwecke an Initiativen und Vereine, die für interkulturelle Verständigung zwischen Deutschen und Nichtdeutschen wirken	118.400	118.400
2.	Zuwendungen an die Regionalen Arbeitsstellen für Ausländerfragen e.V. (RAA) im Land Brandenburg	440.000	440.000
<b>Summe</b>		<b>558.400</b>	<b>558.400</b>

Darüber hinaus siehe Erläuterungen zu den Titeln 231 70 und 272 70.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 70</b>	<b>580.300</b>	<b>579.900</b>	<b>579.700</b>
-------------------------------------	----------------	----------------	----------------

TGr. 80 Behindertenbeauftragte(r) des Landes Brandenburg

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie  
07 010 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		
511 80	011	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>300</b> 30	<b>300</b>	<b>300</b>
		<b>Erläuterungen:</b>			
				<b>2005 EUR</b>	<b>2006 EUR</b>
		1. Geschäftsbedarf		0	0
		2. Bücher, Zeitschriften		300	300
		3. Geräte, Ausstattungsgegenstände		0	0
		4. Sonstiges		0	0
		<b>Summe</b>		<b>300</b>	<b>300</b>
526 80	011	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>500</b> 0	<b>500</b>	<b>500</b>
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Aufbau Landesarbeitsgemeinschaft "Kulturkunst unbehindert".			
531 80	013	<b>Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation</b>	<b>600</b> 107	<b>600</b>	<b>600</b>
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Bericht "15 Jahre Landesbeauftragter für behinderte Menschen"			
533 80	011	<b>Aufwendungen für Lehrgänge und Tagungen</b>	<b>1.400</b> 235	<b>2.400</b>	<b>2.500</b>
		<b>Erläuterungen:</b>			
				<b>2005 EUR</b>	<b>2006 EUR</b>
		1. Teilnahme an bundesweiten Tagungen		500	500
		2. Tagungen des Landesbehindertenbeirates		1.200	1.200
		3. Tagungen der kommunalen Behindertenbeauftragten		300	300
		4. Tagungen des Behindertenbeauftragten zu Sachfragen		400	500
		<b>Summe</b>		<b>2.400</b>	<b>2.500</b>
685 80	011	<b>Maßnahmen des Behindertenbeauftragten</b>	<b>33.300</b> 2.128	<b>33.300</b>	<b>33.300</b>
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Die Mittel sind vorgesehen zur Förderung von innovativen Projekten in der Behindertenarbeit mit folgenden Schwerpunkten:			
		- von und für Menschen mit Behinderungen			
		- Darstellung über das selbstbestimmte Leben von Menschen mit Behinderungen			
		- Erfahrungsaustausch und freizeitliche Aktivitäten von Menschen mit Behinderungen			
		- eigene Initiiierungen des Landesbehindertenbeauftragten			
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 80</b>			<b>36.100</b>	<b>37.100</b>	<b>37.200</b>
TGr. 90 Twinning-Programm der Europäischen Union					
429 90	023	<b>Personalausgaben</b>	<b>0</b> 22.341	<b>0</b>	<b>0</b>
547 90	023	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie  
07 010 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

671 90	023	Erstattungen an sonstige Bereiche	0	0	0
			137.774		

		Nachrichtlich: Summe TGr. 90	0	0	0
--	--	------------------------------	---	---	---

TGr. 99 Einnahmen aus der IT-Rücklage / Kosten der Datenverarbeitung

511 99	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	65.500	68.300	68.300
			71.413		

Einnahmen aus dem Verkauf von wiederverwendbarem Verbrauchsmaterial fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Hardware	20.000	20.000
2.	Software	20.000	20.000
3.	Unterhaltung	22.800	22.800
4.	Kommunikation	0	0
5.	Sonstiges	5.500	5.500
<b>Summe</b>		<b>68.300</b>	<b>68.300</b>

518 99	011	Mieten	72.500	120.000	120.000
			0		

Erläuterungen:

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	120.000	120.000
2.	Mieten für Software	0	0
3.	Mieten für Rechenzeiten	0	0
<b>Summe</b>		<b>120.000</b>	<b>120.000</b>

Mehr wegen Bereitstellung der IT-Technik über Leasingverträge.

525 99	011	Aus- (und Fort)bildung	5.600	10.000	10.000
			19.741		

Erläuterungen:

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Aus- (und Fort)bildung	10.000	10.000
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
<b>Summe</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>

Erhöhter Fortbildungsbedarf im Zusammenhang mit eGovernment.

538 99	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1.500	1.500	1.500
			84.810		

Erläuterungen:

Veranschlagt ist das Benutzungsentgelt für das DV-Verfahren JURIS.

812 99	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	22.000	25.000	20.000
			128.586		

**07**                    **Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie**  
**07 010**               **Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 812 99

**Erläuterungen:**

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Erstbeschaffungen	0	0
2.	Ersatzbeschaffungen	0	0
2.1	Hardware (PC-, Server-, Netztechnik)	25.000	20.000
2.2	Software (Updates-Standardsoftware)	0	0
	<b>Summe</b>	<b>25.000</b>	<b>20.000</b>

<b>919 99</b>	<b>950</b>	<b>Zuführung zu der Rücklage</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 99	<b>167.100</b>	<b>224.800</b>	<b>219.800</b>
-----------------------	---------------	----------------	----------------	----------------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>783.500</b>	<b>841.800</b>	<b>836.700</b>
-----------------------	---------------------------------	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Abschluss

### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	8.600	8.500	8.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>8.600</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>

### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	12.969.100	11.785.500	11.521.500
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	670.600	725.000	721.100
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	595.100	602.800	602.800
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	67.000	70.000	65.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>14.301.800</b>	<b>13.183.300</b>	<b>12.910.400</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-14.293.200</b>	<b>-13.174.800</b>	<b>-12.901.900</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>119 10</b>	<b>011</b>	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

<b>119 15</b>	<b>011</b>	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			349.595		

**Erläuterungen:**

Rückzahlungen wegen nicht zweckentsprechender bzw. fristgerechter Verwendung von Fördermitteln des Investitionsförderungsgesetzes Aufbau Ost (IfG).

<b>119 20</b>	<b>011</b>	<b>Einnahmen aus Veröffentlichungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

<b>119 25</b>	<b>011</b>	<b>Einnahmen aus Zinszahlungen nach dem Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost (IfG)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			53.794		

*Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 546 25 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Zinseinnahmen aus der nicht zweckentsprechenden bzw. fristgerechten Verwendung von Fördermitteln des Investitionsförderungsgesetzes Aufbau Ost (IfG).

<b>132 10</b>	<b>011</b>	<b>Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Die Einnahmen aus der Veräußerung ausgesonderter landeseigener Kraftfahrzeuge sind hier zentral für den Einzelplan veranschlagt.

<b>Summe HGr. 1:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
----------------------	----------	----------	----------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

<b>331 10</b>	<b>312</b>	<b>Zuweisungen des Bundes gem. Art. 14 Gesundheitsstrukturgesetz zur Förderung von Investitionen nach § 9 Krankenhausfinanzierungsgesetz i.V.m. § 16 des Krankenhausgesetzes des Landes Brandenburg</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			1.380.381		

<b>337 10</b>	<b>312</b>	<b>Zuweisungen von Zweckverbänden gemäß Art. 14 Gesundheitsstrukturgesetz zur Förderung von Investitionen nach § 9 Krankenhausfinanzierungsgesetz i.V.m. § 16 des Krankenhausgesetzes des Landes Brandenburg</b>	<b>25.564.500</b>	<b>25.564.500</b>	<b>25.564.500</b>
			26.606.896		

*Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Kapitel 07 050 Titelgruppe 60 und bei Kapitel 15 107 Titel 714 10 verwendet werden.*

*Siehe Verstärkungsvermerke bei Kapitel 07 050 Titelgruppe 60 und Kapitel 15 107 Titel 714 10.*

<b>359 10</b>	<b>950</b>	<b>Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			2.777.258		

**Erläuterungen:**

Entnahme aus der Rücklage des Verwaltungsbudgets des Einzelplans 07.

**07**                    **Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie**  
**07 020**            **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		
359 11	950	Entnahme aus der Rücklage Personalbudget	0 0	0	0
Summe HGr. 3:			25.564.500	25.564.500	25.564.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Einnahmen

### TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

*Siehe Vermerk bei Titelgruppe 64.*

235 64	950	Einnahmen aus Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
			226.713		

#### Erläuterungen:

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesanstalt für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 v. H., sofern eine Nachbesetzung der freiwerdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

359 64	950	Entnahme aus der Rücklage Altersteilzeitarbeit	0	0	0
			1.423.048		

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 64	0	0	0
-----------------------	---------------	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0	0
-----------------------	----------------------------------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Ausgaben

### HGr. 4: Personalausgaben

432 10 neu	018	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter sowie deren Hinterbliebener		663.000	733.000
---------------	-----	---	--	---------	---------

#### Erläuterungen:

Umgesetzt von Kapitel 20 710 Titel 432 10.

Eine Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger findet sich im Vorwort des Einzelplans. Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Zentrale Bezugsstelle (ZBB).

443 10	940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	7.000 9.801	8.100	7.800
--------	-----	--	----------------	-------	-------

#### Erläuterungen:

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Unfallfürsorge für Beamte (Richter und sonstige Amtsträger nach dem LBG)	6.100	5.900
2.	Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	500	500
3.	Sonstiges	1.500	1.400
	<b>Summe</b>	<b>8.100</b>	<b>7.800</b>

Wegen Zuordnung der Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit zum Ministerium der Justiz wurden Ausgaben in Höhe von 1.900 EUR nach Kapitel 04 020 Titel 443 10 umgesetzt.

443 30	254	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	38.000 31.683	31.500	31.500
--------	-----	--	------------------	--------	--------

#### Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt für die Bestellung von Betriebsärzten und Fachkräften für Arbeitssicherheit im gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie aufgrund der Einsatzzeitvorgabe der Unfallverhütungsvorschriften für Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte.

Wegen Zuordnung der Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit zum Ministerium der Justiz wurden anteilig Ausgaben in Höhe von 6.500 EUR nach Kapitel 04 020 Titel 443 10 umgesetzt.

451 10	011	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung sowie für soziale Einrichtungen	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

#### Erläuterungen:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

462 10	989	Globale Minderausgabe für Personal	-866.200 0	-687.000	0
--------	-----	------------------------------------	---------------	----------	---

Zur Erwirtschaftung der globalen Minderausgabe können auch Titel außerhalb der Hauptgruppe 4 (HGr. 5, 6 oder 8) herangezogen werden.

#### Erläuterungen:

Wegen Zuordnung der Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit zum Ministerium der Justiz wurden anteilige GMA-Mittel in Höhe von insgesamt 178.500 EUR (Kapitel 04 110 und 04 120 Titel 462 10) in den Einzelplan 04 umgesetzt.

Summe HGr. 4:			-821.200	15.600	772.300
---------------	--	--	----------	--------	---------

### HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 20	254	Maßnahmen zur Durchführung des Jugendarbeitsschutzes	95.500 100.260	95.500	95.500
--------	-----	--	-------------------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 526 20

**Erläuterungen:**

Ärztliche Untersuchungen nach § 44 Jugendarbeitsschutzgesetz vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965) für

		2005 EUR	2006 EUR
1.	23.800 Erstuntersuchungen (§ 32 Jugendarbeitsschutzgesetz) und 3.200 Nachuntersuchungen (§§ 33-35 Jugendarbeitsschutzgesetz)	86.600	86.600
2.	Landesausschuss für Jugendarbeitsschutz	8.900	8.900
	<b>Summe</b>	<b>95.500</b>	<b>95.500</b>

531 10 011 **Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation** **54.800** **62.200** **61.600**  
15.666

*Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mittel für Aufklärungsaktionen und Informationsveranstaltungen über Entwicklungen der Berufsstruktur und des Arbeitsmarktes, über berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten und die entsprechenden Förderbedingungen sowie über ergänzende sozial- und gesundheitspolitische Aufgaben im Land Brandenburg. Ein Teil der Mittel ist für die Aufklärung über verschiedenste Maßnahmen u. a. der Strukturfonds der EU zu verwenden.

Mehr wegen steigender Zahlen von Veröffentlichungen infolge von Gesetzesänderungen auf Bundesebene und deren Umsetzung im Land Brandenburg sowie der Publikation politischer Schwerpunktthemen der Landesregierung in Federführung des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie (Landesaktionsplan "Keine Gewalt gegen Frauen", Familienpolitik).

531 20 013 **Öffentlichkeitsarbeit** **3.300** **3.500** **3.500**  
523

531 30 029 **Zusammenarbeit mit Osteuropa** **4.100** **4.100** **4.100**  
552

**Erläuterungen:**

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Maßnahmen des technischen Arbeitsschutzes	2.100	2.100
2.	Maßnahmen des sozialen und medizinischen Arbeitsschutzes	2.000	2.000
	<b>Summe</b>	<b>4.100</b>	<b>4.100</b>

Die Mittel stehen für die Fortführung und den weiteren Ausbau der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Arbeitsschutzbehörde des Landes Brandenburg und der Staatlichen Arbeitsinspektion Polens auf den Gebieten des technischen sowie des sozialen und medizinischen Arbeitsschutzes zur Verfügung. Dazu werden Arbeitsschutzkonferenzen, Erfahrungsaustausche, Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen finanziert sowie Kosten für Dolmetscherleistungen, Öffentlichkeitsarbeit u. ä. erstattet.

542 10 299 **Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht - Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch** **0** **0** **0**  
0

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 des Einzelplans geleistet werden. Die Ausgaben dürfen nur zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 20 020 Titel 542 00 herangezogen werden. Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.*

**Erläuterungen:**

Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten; sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen (§ 77 Abs. 2, 4 SGB IX). Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

546 15 014 **Entgelte für den Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg auf Grund von Servicevereinbarungen** **398.900** **497.700** **502.700**  
87.481

**07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie**  
**07 020 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 546 15

**Erläuterungen:**

		2005 EUR	2006 EUR
<b>1. MASGF</b>			
1. 1.	SV IT-Schulung	12.500	12.500
1. 2.	SV Internet	5.000	5.000
1. 3.	SV Daten- und TK-Verbund	71.800	71.800
1. 4.	SV Landesverwaltungsnetz	38.100	38.100
1. 5.	SV Kommunikationsverbund	21.000	21.000
1. 6.	SV Berufsbildungsstatistik	10.300	10.300
1. 7.	SV Statistik der Berufe des Gesundheitswesens	11.300	11.300
1. 8.	SV Schwangerschaftskonfliktberatung	23.700	23.700
1. 9.	SV SIX C MS Softwarewartung	2.200	2.200
1.10.	SV Landesgleichstellungsbericht	0	5.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>195.900</i>	<i>200.900</i>
<b>2. Arbeitsschutz</b>			
2.1.	SV IT-Schulung	8.400	8.400
2.2.	SV Landesverwaltungsnetz	141.700	141.700
2.3.	SV Kommunikationsverbund	3.500	3.500
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>153.600</i>	<i>153.600</i>
<b>3. Landesamt für Soziales und Versorgung</b>			
3.1.	SV IT-Schulung	30.800	30.800
3.2.	SV Landesverwaltungsnetz	83.900	83.900
3.3.	SV Kommunikationsverbund	17.600	17.600
3.4.	SV Internet	7.600	7.600
3.5.	SV RWA-Verfahren	5.000	5.000
3.6.	SV Beschaffungen	800	800
	<i>Summe zu 3.</i>	<i>145.700</i>	<i>145.700</i>
<b>4. Rechtsmedizin</b>			
4.1.	SV IT-Schulung	2.500	2.500
	<i>Summe zu 4.</i>	<i>2.500</i>	<i>2.500</i>
	<b>Summe</b>	<b>497.700</b>	<b>502.700</b>

Mehr wegen Erhöhung der Bandbreite der LVN-Anschlüsse auf 2 MBit als Voraussetzung zur Realisierung der Fachverfahren in den Behörden bei gleichzeitiger Absenkung durch Umsetzung von Ausgaben in Höhe von 87.800 EUR in 2005 und 90.100 EUR in 2006 nach Kapitel 04 020 Titel 546 15 infolge der Zuordnung der Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit zum Ministerium der Justiz.

<b>546 25</b>	<b>011</b>	<b>Erstattung von Zinsrückzahlungen aus dem Investitionsförderungs-gesetz Aufbau Ost (IfG)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			48.415		

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 119 25 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Gemäß § 6 VV-IfG ist dem Bund der 90%ige Anteil an Zinseinnahmen des Landes aus nicht zweckentsprechender bzw. fristge-rechter Verwendung von Fördermitteln des Investitionsförderungsgesetzes Aufbau Ost (IfG) zu erstatten.

<b>549 20</b>	<b>989</b>	<b>Globale Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Summe HGr. 5:	<b>556.600</b>	<b>663.000</b>	<b>667.400</b>
---------------	----------------	----------------	----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>685 20</b>	<b>011</b>	<b>Mitgliedsbeiträge an Vereine und Gesellschaften</b>	<b>13.200</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>
			12.861		

**Erläuterungen:**

Im Geschäftsbereich bestehen folgende Mitgliedschaften:

**07**                    **Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie**  
**07 020**            **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 685 20

			2005 EUR	2006 EUR
1.	Deutscher Verein zur Bekämpfung von Viruskrankheiten		1.600	1.600
2.	DIN und Bundesarbeitsgemeinschaft für Arbeitssicherheit (BASI)		1.100	1.100
3.	Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge		4.600	4.600
4.	Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Sozialhilfeträger		3.400	3.400
5.	Arbeitsgruppe der deutschen Integrationsämter		1.000	1.000
6.	Bundesarbeitsgemeinschaft der Träger psychiatrischer Kliniken		100	100
7.	Trägerverein der Schule für Beschäftigungs- und Arbeitstherapie Brandenburg		400	400
8.	Deutsches Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose		800	800
<b>Summe</b>			<b>13.000</b>	<b>13.000</b>

Umsetzung von Ausgaben in Höhe von 200 EUR nach Kapitel 04 020 Titel 685 30 infolge der Zuordnung der Arbeitsgerichtsbarkeit zum Ministerium der Justiz.

Summe HGr. 6:	13.200	13.000	13.000
---------------	--------	--------	--------

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

919 10	950	Zuführung zu der Rücklage Verwaltungsbudget	0	0	0
			2.435.286		

**Erläuterungen:**

Zuführung zu der Rücklage des Verwaltungsbudgets des Einzelplans 07.

919 11	950	Zuführung zu der Rücklage Personalbudget	0	0	0
			0		

Summe HGr. 9:	0	0	0
---------------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Ausgaben

### TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Einnahmen bei den Titeln 235 64 und 359 64 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in dieser Titelgruppe.

#### Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Seit dem Haushaltsjahr 2000 werden die Altersteilzeitfälle aus dem gesamten Einzelplan in der ausgebrachten Titelgruppe 64 aufgeführt.

Übersicht der Inanspruchnahme der Altersteilzeit im Einzelplan 07

Stand: 31.12.2003

Kapitel	Bezeichnung	Anzahl der ATZ-Fälle seit 2000	davon Blockzeit	davon kontinuierlich Teilzeit
07 010	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	19	16	3
07 130	Landesamt für Arbeitsschutz	26	22	4
07 160	Landesamt für Soziales und Versorgung	67	59	8
07 190	Landesinstitut für Rechtsmedizin	2	2	0
<b>Summe</b>		<b>114</b>	<b>99</b>	<b>15</b>

Nachbesetzungen: 51

<b>422 64</b>	<b>950</b>	<b>Bezüge der Beamten in der Altersteilzeitarbeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			236.037		

#### Erläuterungen:

Vorgesehen für die Bezüge der Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit oder des Sabbaticals in Anspruch nehmen bzw. als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

<b>425 64</b>	<b>950</b>	<b>Vergütungen der Angestellten in der Altersteilzeitarbeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			3.423.440		

#### Erläuterungen:

Vorgesehen für die Vergütungen der Angestellten, die die Regelungen der Altersteilzeit oder des Sabbaticals in Anspruch nehmen bzw. als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

<b>426 64</b>	<b>950</b>	<b>Löhne der Arbeiter in der Altersteilzeitarbeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			70.046		

#### Erläuterungen:

Vorgesehen für die Entlohnung von Arbeitern, die die Regelungen der Altersteilzeit oder des Sabbaticals in Anspruch nehmen bzw. als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

<b>919 64</b>	<b>950</b>	<b>Zuführung zu der Rücklage Altersteilzeitarbeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			1.974.590		

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 64	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-----------------------	---------------	----------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-----------------------	---------------------------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Abschluss

### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	25.564.500	25.564.500	25.564.500
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>25.564.500</b>	<b>25.564.500</b>	<b>25.564.500</b>

### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	-821.200	15.600	772.300
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	556.600	663.000	667.400
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	13.200	13.000	13.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>-251.400</b>	<b>691.600</b>	<b>1.452.700</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>25.815.900</b>	<b>24.872.900</b>	<b>24.111.800</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	252	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>6.000</b> 6.090	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
--------	-----	------------------------------------	-----------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind im Wesentlichen die Einnahmen aus Gebühren für die Erteilung von Umsatzsteuerbefreiungen nach § 4 Nr. 21a (bb) Umsatzsteuergesetz sowie Gebühren für die widerrufliche Zuerkennung der fachlichen Eignung gem. § 22 Abs. 3 Handwerksordnung.

112 10	252	<b>Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	---------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Vorsorglich vorgesehen für die Erhebung von Geldbußen gem. § 121 Betriebsverfassungsgesetz.

119 10	252	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>10.000</b> 210	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
--------	-----	---------------------------	----------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Weniger in 2005 wegen Anpassung an das erzielte Rechnungsergebnis 2003.

119 15	252	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>	<b>100.000</b> 431.670	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>
--------	-----	-----------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind sowohl Rückzahlungen von Zuwendungen aus Vorjahren als auch Zinseinnahmen wegen nicht zweckentsprechender bzw. fristgerechter Verwendung der ausgereichten Zuwendungsmittel.  
Mehr in 2005 wegen Anpassung an das erzielte Rechnungsergebnis 2003.

162 10	253	<b>Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	---------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Zinszahlungen für Darlehen, die aus Mitteln der Titelgruppen 61 und 64 ausgereicht wurden.

182 10	253	<b>Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland</b>	<b>24.500</b> 28.173	<b>24.500</b>	<b>24.500</b>
--------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Rückzahlungen von Darlehen, die aus Mitteln der Titelgruppen 61 und 64 ausgereicht wurden.

<b>aus Titelgruppen:</b>			<b>450.000</b>	<b>260.000</b>	<b>260.000</b>
--------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

<b>Summe HGr. 1:</b>			<b>590.500</b>	<b>691.500</b>	<b>691.500</b>
----------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10 neu	251	<b>Zuweisungen des Bundes zur Weiterleitung an die Landkreise und kreisfreien Städte im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--	--	----------	----------

*Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 633 10 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen zu Titel 633 10.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

231 20	252	Sonstige Zuweisungen vom Bund	0	0	0
			18.361.996		

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 684 63.

**Erläuterungen:**

Bei diesem Titel werden die Zuweisungen des Bundes im Rahmen der Vereinbarungen des Bundes und der neuen Bundesländer und Berlins über die Ausbildungsplatzprogramme Ost vereinnahmt. Die Ausgaben werden bei Titel 684 63 nachgewiesen.

232 10 neu	252	Zuweisung der Bundesländer zur Durchführung einer Jugendkonferenz für Ostdeutschland		0	0
---------------	-----	--	--	---	---

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 547 10 verwendet werden.

272 10	252	Zuweisungen der Europäischen Kommission aus dem Europäischen Sozialfonds auf der Grundlage der Operationellen Programme des Landes Brandenburg für die Förderperiode 2000 bis 2006	112.961.200 111.397.916	105.000.000	100.000.000
--------	-----	--	----------------------------	-------------	-------------

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 70 herangezogen werden.

**Erläuterungen:**

Bei diesem Titel werden die Zuweisungen der Europäischen Kommission aus dem Europäischen Sozialfonds für die Förderperiode 2000 bis 2006 vereinnahmt. Die Mittel werden bis zu 30 v. H. vom Land kofinanziert. Die EU-Mittel werden ausgabeseitig bei Titelgruppe 70, die entsprechenden Komplementärmittel des Landes bei Titelgruppe 71 nachgewiesen.

Voraussichtliche Gesamteinnahmen	730.633.600 EUR
Vereinnahmt in 2000/2001/2002/2003	303.920.516 EUR
Veranschlagt in 2004	112.961.200 EUR
Veranschlagt in 2005	105.000.000 EUR
Veranschlagt in 2006	100.000.000 EUR
Vorbehalten 2007 ff.	108.751.884 EUR

272 20	252	Zuweisungen der Europäischen Kommission für Technische Hilfe im Rahmen des Europäischen Sozialfonds für die Förderperiode 2000 bis 2006	4.050.000 3.016.874	4.050.000	4.500.000
--------	-----	---	------------------------	-----------	-----------

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 72 herangezogen werden.

**Erläuterungen:**

Bei diesem Titel werden die Zuweisungen der Europäischen Kommission für Technische Hilfe im Rahmen des Europäischen Sozialfonds vereinnahmt. Die Mittel werden vom Land in Höhe von 25 v. H. kofinanziert. Die EU-Mittel werden ausgabeseitig bei Titelgruppe 72, die entsprechenden Komplementärmittel des Landes bei Titelgruppe 73 nachgewiesen.

Voraussichtliche Gesamteinnahmen	25.226.400 EUR
Vereinnahmt in 2000/2001/2002/2003	9.307.503 EUR
Veranschlagt in 2004	4.050.000 EUR
Veranschlagt in 2005	4.050.000 EUR
Veranschlagt in 2006	4.500.000 EUR
Vorbehalten 2007 ff.	3.318.897 EUR

Mehr in 2006 wegen Anpassung an die laut Planung des Operationellen Programms für 2006 vorgesehene Jahresscheibe.

272 50 neu	252	Zuweisungen der Europäischen Kommission aus dem Europäischen Sozialfonds auf der Grundlage des Operationellen Programms des Bundes für die Förderperiode 2000 bis 2006		8.725.000	17.450.000
---------------	-----	--	--	-----------	------------

**Erläuterungen:**

Bei diesem Titel werden die Zuweisungen der Europäischen Kommission aus dem Europäischen Sozialfonds auf der Grundlage des Operationellen Programms des Bundes vereinnahmt. Die Mittel werden ausgabeseitig bei Titel 684 50 nachgewiesen. Mehr wegen erstmaliger Veranschlagung.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**07**                    **Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie**  
**07 030**            **Arbeitsmarkt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

(282 10)	253	Zuschüsse der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben	0		
			0		

---

Summe HGr. 2:			117.011.200	117.775.000	121.950.000
---------------	--	--	-------------	-------------	-------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

### Titelgruppen

### Einnahmen

TGr. 62 Förderungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) im Rahmen des gemeinsamen Förderkonzeptes für die Förderperiode 1994 - 1999

119 62	252	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>450.000</b>	<b>260.000</b>	<b>260.000</b>
			256.281		

#### Erläuterungen:

Veranschlagt sind Rückerstattungen aus Vorjahren, insbesondere aus gewährten Zuwendungen aus dem Operationellen Programm 1994 - 1999.  
Weniger in 2005 wegen Anpassung an das erzielte Rechnungsergebnis 2003.

271 62	252	<b>Zuweisungen für laufende Zwecke</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

#### Erläuterungen:

Bei diesem Titel werden die Zuweisungen der Europäischen Kommission aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) vereinnahmt. Vorsorglich vorgesehen für eventuelle Restzahlungen von der Europäischen Kommission für die Operationellen Programme des Landes 1994 bis 1999.

272 62	252	<b>Zuschüsse der EU zu den aus ESF-Mitteln finanzierten Gemeinschaftsinitiativen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			297.625		

#### Erläuterungen:

Bei diesem Titel werden die Zuweisungen der EU vereinnahmt, die zur Finanzierung von EU-Gemeinschaftsinitiativen (z. B. Beschäftigung, ADAPT, RECHAR, RESIDER, KONVER, INTERREG) aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) bestimmt sind. Vorsorglich vorgesehen für eventuelle Restzahlungen von der Europäischen Kommission für die EU-Gemeinschaftsinitiativen 1994 bis 1999.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 62	<b>450.000</b>	<b>260.000</b>	<b>260.000</b>
-----------------------	---------------	----------------	----------------	----------------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	<b>450.000</b>	<b>260.000</b>	<b>260.000</b>
-----------------------	----------------------------------	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

547 10 252 Durchführung einer Jugendkonferenz für Ostdeutschland 0 0  
neu

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 232 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.*

aus Titelgruppen: 1.000 1.000 1.000

Summe HGr. 5: 1.000 1.000 1.000

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 10 251 Zuweisungen an die Landkreise und kreisfreien Städte aus 0 0  
neu Mitteln des Bundes im Rahmen der Grundsicherung für  
Arbeitsuchende nach dem SGB II

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 231 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.*

### Erläuterungen:

Im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende beteiligt sich der Bund gemäß § 46 Abs. 5 SGB II zweckgebunden an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II. Die entsprechenden Zuweisungen des Bundes werden bei Titel 231 10 vereinnahmt und über Titel 633 10 an die Landkreise und kreisfreien Städte weitergeleitet.

684 50 252 Förderungen im Rahmen des Operationellen Programms des 8.725.000 17.450.000  
neu Bundes, Teil Europäischer Sozialfonds (ESF), für die Förder-  
periode 2000 bis 2006 (nur ESF-Mittel)

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

*Einnahmen fließen den Ausgaben zu.*

*Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 272 50 veranschlagten Einnahmen geleistet werden.*

### Verpflichtungsermächtigungen:

	2005 EUR	2006 EUR
Betrag:	8.725.000	0
davon fällig:		
2006 bis zu	8.725.000	
2007 bis zu	0	0
2008 bis zu	0	0
2009 ff. bis zu	0	0

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005					
2006			8.725.000		8.725.000
2007					
2008					
2009 ff.					
Summen			8.725.000		8.725.000

**07**                    **Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie**  
**07 030**            **Arbeitsmarkt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 684 50

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind EU-Mittel des Operationellen Programms des Bundes, Ziel 1, Teil Europäischer Sozialfonds (ESF), die vom Land Brandenburg eigenständig umgesetzt werden. Entsprechende Einnahmen von der EU kommen bei Titel 272 50 auf. Gefördert werden sollen Arbeitsförderungsmaßnahmen im Rahmen des Politikfeldes B (Gesellschaft ohne Ausgrenzung) mit dem Ziel der Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit unter besonderer Berücksichtigung älterer Arbeitsloser und von Personen mit besonderen Integrationsproblemen.

Mehr wegen erstmaliger Veranschlagung.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>147.031.800</b>	<b>128.403.000</b>	<b>123.400.000</b>
<b>Summe HGr. 6:</b>	<b>147.031.800</b>	<b>137.128.000</b>	<b>140.850.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Ausgaben

### TGr. 60 Arbeitsmarkt, Infrastruktur und Begleitung

526 60	253	Programmbegleitkosten	0 0	0	0
--------	-----	-----------------------	--------	---	---

671 60	253	Erstattungen an die LASA Brandenburg GmbH	5.200.000 4.389.038	5.000.000	4.900.000
--------	-----	---	------------------------	-----------	-----------

#### Erläuterungen:

Die LASA Brandenburg GmbH ist nach ihrem Gesellschaftszweck eine landesweit tätige Einrichtung der Arbeitsförderung auf den Gebieten der Beratung, Qualifizierung und Ausbildung von Zielgruppen und Akteuren der Arbeitsmarktförderung sowie der Umsetzung von arbeitsmarktpolitischen Förderprogrammen einschließlich der Bescheiderteilung und Auszahlung der Mittel - soweit von den Mittelgebern zugelassen deren treuhänderische Verwaltung -; dies umfasst die Verpflichtung zur Prüfung auf antragsgemäße Verwendung der Mittel und erforderlichenfalls Rückforderung.

Als Dienstleister ist die LASA Brandenburg GmbH insbesondere für die Umsetzung des Landesprogramms "Qualifizierung und Arbeit für Brandenburg" verantwortlich. Sie nimmt ihre Aufgabe auf der Grundlage eines vom Land gem. § 44 Abs. 2 LHO erteilten besonderen Beleihungsaktes wahr. Alleinigere Gesellschafter der LASA Brandenburg GmbH ist das Land Brandenburg. Die Landesregierung sieht die Förderung der Landesgesellschaften - stärker als in der Vergangenheit - über Zielvereinbarungen vor. Dadurch soll eine Stärkung der Eigenverantwortung dieser Gesellschaften erreicht werden. Die LASA Brandenburg GmbH als Schlüsselbeteiligung des Landes nimmt im Rahmen eines Modellvorhabens an der Erprobung neuer Steuerungs- und Führungsinstrumente teil.

Durch die Zusammenführung von institutioneller Förderung der Gesellschaft und öffentlich-rechtlichem Vertrag für den Geschäftsbereich Programmzentrale zu einem öffentlich-rechtlichen Vertrag in 2004 hat die LASA Brandenburg GmbH eine einheitliche Finanzierungsgrundlage. Diese ist Voraussetzung für die Durchführung des Modellvorhabens.

684 60	253	Zuschuss zu den Betriebsausgaben der Landesagentur für Struktur und Arbeit Brandenburg GmbH	0 1.027.988	0	0
--------	-----	---	----------------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 60			5.200.000	5.000.000	4.900.000
-------------------------------------	--	--	-----------	-----------	-----------

### TGr. 63 Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung und der Berufsausbildung

Ausgaben bei Titel 684 63 dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 231 20 geleistet werden.

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Ausgaben bei Titel 684 63 dürfen vor Eingang der bei Titel 231 20 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

526 63	153	Kosten des Landesausschusses für Berufsbildung	1.000 544	1.000	1.000
--------	-----	--	--------------	-------	-------

#### Erläuterungen:

Nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BGBl. I S. 1112) ist ein Landesausschuss für Berufsbildung eingerichtet worden, der entsprechend seiner Geschäftsordnung drei Unterausschüsse gebildet hat. Veranschlagt sind Entschädigungen für Aufwand, Fahrkosten, Verdienstausschlag der Mitglieder sowie sonstige Sachausgaben, die den Ausschüssen bei der Durchführung ihrer Aufgaben entstehen.

682 63	153	Finanzierung von Ausbildungsplätzen in Kammerberufen bei den Landeskliniken	0 15.409	0	0
--------	-----	---	-------------	---	---

684 63	153	Zuschüsse im Rahmen der Bund-Länder-Gemeinschaftsinitiativen	0 18.278.248	0	0
--------	-----	--	-----------------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 684 63

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2005 EUR	2006 EUR
Betrag:	<b>16.620.600</b>	<b>16.620.600</b>
davon fällig:		
2006 bis zu	6.225.200	
2007 bis zu	6.225.200	6.225.200
2008 bis zu	4.170.200	6.225.200
2009 ff. bis zu	0	4.170.200

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005	10.452.600	6.225.200			<b>16.677.800</b>
2006	4.166.600	6.225.200	6.225.200		<b>16.617.000</b>
2007		4.170.200	6.225.200	6.225.200	<b>16.620.600</b>
2008			4.170.200	6.225.200	<b>10.395.400</b>
2009 ff.				4.170.200	<b>4.170.200</b>
<b>Summen</b>	<b>14.619.200</b>	<b>16.620.600</b>	<b>16.620.600</b>	<b>16.620.600</b>	<b>64.481.000</b>

**Erläuterungen:**

Bei diesem Titel werden die anteiligen Bundesmittel im Rahmen der Bund-Länder-Gemeinschaftsinitiativen für die Ausbildungsprogramme Ost verausgabt (vgl. Titel 231 20). Die ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen sind für die Absicherung der neuen Ausbildungsplatzprogramme 2005 und 2006 vorgesehen.

<b>685 63</b>	<b>153</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>0</b> -9.561	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>893 63</b>	<b>153</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige</b>	<b>1.722.000</b> 1.374.705	<b>1.294.000</b>	<b>1.293.100</b>

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2005 EUR	2006 EUR
Betrag:	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>
davon fällig:		
2006 bis zu	1.000.000	
2007 bis zu	0	1.000.000
2008 bis zu	0	0
2009 ff. bis zu	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 893 63

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005		1.025.000			1.025.000
2006			1.000.000		1.000.000
2007				1.000.000	1.000.000
2008					
2009 ff.					
<b>Summen</b>		<b>1.025.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>3.025.000</b>

#### Erläuterungen:

Die Zuschüsse sind vorgesehen zur Förderung von Berufsbildungsstätten und Kompetenzzentren:

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Bau und Erstausrüstung des überbetrieblichen Ausbildungszentrums Brandenburg des Berufsförderungswerkes Potsdam	278.000	0
2.	Ausstattung Internat nebst Küche und Speisesaal sowie Um- und Ausbau einer Kantine im Bildungs- und Innovationszentrum Bernau-Waldfrieden der HWK Berlin	278.000	0
3.	Ausstattung TÜV Akademie Lauchhammer (Jugendprojekt - Verbundausbildung mit grenzüberschreitendem Charakter)	75.000	0
4.	Ergänzungsausstattung und Modernisierung im Bereich des Handwerks	415.000	469.000
5.	Ergänzungsausstattung und Modernisierung im Bereich Industrie und Handel	124.000	312.600
6.	Ergänzungsausstattung und Modernisierung im Bereich Bauindustrie	124.000	156.300
7.	Um- und Ausbau Lehrbauhof Großräschen HWK Cottbus	0	355.200
<b>Summe</b>		<b>1.294.000</b>	<b>1.293.100</b>

Weniger in Folge der Konsolidierungsbeschlüsse der Landesregierung zum Haushalt 2005/2006.

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 **1.723.000** **1.295.000** **1.294.100**

#### TGr. 64 Ergänzende Förderung von Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit durch Zuweisungen und Zuschüsse

**681 64 253 Modellversuche zur Verbesserung der Beschäftigungschancen von gering Qualifizierten und Langzeitarbeitslosen** **7.000** **3.000** **0**  
14.420

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005	3.000				3.000
2006					
2007					
2008					
2009 ff.					
<b>Summen</b>	<b>3.000</b>				<b>3.000</b>

#### Erläuterungen:

Beteiligung des Landes Brandenburg am Bundesmodellprogramm "Förderung der Erprobung und Entwicklung innovativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit".

Die veranschlagten Ausgaben dienen zur Ausfinanzierung des Bundesmodellprogramms.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

<b>684 64</b>	<b>253</b>	<b>Zuschüsse an freie Träger</b>	<b>9.200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			6.508.769		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005		4.500.000			4.500.000
2006					
2007					
2008					
2009 ff.					
<b>Summen</b>		<b>4.500.000</b>			<b>4.500.000</b>

**Erläuterungen:**

Weniger in 2005 wegen vollständiger Finanzierung der verstärkten Förderung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen durch die Bundesagentur für Arbeit.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

<b>(633 64)</b>	<b>253</b>	<b>Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	
<b>(683 64)</b>	<b>253</b>	<b>Zuschüsse an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	
<b>(863 64)</b>	<b>253</b>	<b>Darlehen an Sonstige im Inland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	
<b>(893 64)</b>	<b>253</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an sonstige Träger</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 64	<b>9.207.000</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>
-----------------------	---------------	------------------	--------------	----------

TGr. 65 Förderungen im Rahmen der Operationellen Programme des Landes Brandenburg, Teil Europäischer Sozialfonds (ESF), für die Förderperiode 2000 bis 2006

**Erläuterungen:**

Ab dem Haushaltsjahr 2002 sind die Mittel zur Umsetzung der Operationellen Programme des Landes Brandenburg, Teil Europäischer Sozialfonds (ESF), getrennt nach anteiligen ESF-Mitteln und Landesmitteln in den Titelgruppen 70 und 71 veranschlagt.

<b>684 65</b>	<b>252</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Träger</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 684 65

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005	3.220.500				3.220.500
2006					
2007					
2008					
2009 ff.					
<b>Summen</b>	<b>3.220.500</b>				<b>3.220.500</b>

**Erläuterungen:**

Die in den Vorjahren bis 2001 eingegangenen Verbindungen belasten die Titelgruppen 70 und 71.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(685 65)	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	0		
			0		
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 65</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

TGr. 66 Technische Hilfe zur Ziel-1-Förderung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds für die Förderperiode 2000 bis 2006

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(429 66)	252	Personalausgaben	0		
			0		
(547 66)	252	Sächliche Verwaltungsausgaben	0		
			0		
(685 66)	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	0		
			0		
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 66</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

TGr. 70 Förderungen im Rahmen der Operationellen Programme des Landes Brandenburg, Teil Europäischer Sozialfonds (ESF), für die Förderperiode 2000 bis 2006 (nur ESF-Mittel)

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 272 10 geleistet werden.*

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 685 72 geleistet werden.*

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 684 70 gilt für alle Titel der Titelgruppe.*

*Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 684 70 ist gegenseitig deckungsfähig mit der Verpflichtungsermächtigung bei Titel 684 71.*

*Einnahmen fließen den Ausgaben zu.*

*Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 272 10 veranschlagten Einnahmen geleistet werden.*

*Aus den Mitteln der Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).*

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die EU-Mittel zur Umsetzung der Operationellen Programme des Landes Brandenburg, Teil Europäischer Sozialfonds (ESF). Entsprechende Einnahmen von der EU kommen bei Titel 272 10 auf. Das Land kofinanziert die Zuweisungen von der Europäischen Kommission mit bis zu 30 v. H. der Gesamtausgaben aus der Titelgruppe 71.

Von den insgesamt in dieser Titelgruppe veranschlagten Ausgabemitteln sind 4 Mio. EUR EU-Mittel für Projekte der Braunkohlesanierung vorgesehen. Dieser Betrag steht zusätzlich zu den bei Kapitel 10 400 Titelgruppe 61 veranschlagten Ausgaben für die Sanierung der Braunkohleindustrie zur Verfügung.

Für das Gesamtprogramm ist folgende Finanzierung vorgesehen (Angaben in EUR):

	insgesamt	Anteil ESF (TGr. 70)	Anteil Land (TGr. 71)
Voraussichtliche Gesamtkosten	827.380.277	730.633.600	96.746.677
Verausgabt in 2000, 2001, 2002, 2003	402.930.854	351.193.837	51.737.017
Nach 2004 übertragener Ausgabereist	11.357.050	11.357.050	0
Veranschlagt in 2004	127.224.800	112.961.200	14.263.600
Veranschlagt in 2005	118.000.000	105.000.000	13.000.000
Veranschlagt in 2006	112.500.000	100.000.000	12.500.000
Vorbehalten 2007 ff.	55.367.573	50.121.513	5.246.060

Gefördert werden sollen Arbeitsförderungsmaßnahmen im Rahmen folgender Politikbereiche:

- A Aktive und präventive Arbeitsmarktpolitik
- B Gesellschaft ohne Ausgrenzung
- C Berufliche und allgemeine Bildung, lebenslanges Lernen
- D Anpassungsfähigkeit und Unternehmergeist
- E Chancengleichheit von Frauen und Männern
- F Lokales Kapital für soziale Zwecke

Innerhalb der Politikbereiche A, C und D genießen Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Erstausbildung eine hohe Priorität.

Die nachfolgende Übersicht weist die den vorgenannten Politikbereichen zugeordneten Förderprogramme und ihre voraussichtlichen Volumina aus (einschließlich der im Epl. 07 veranschlagten Mittel für die Landeskofinanzierung):

		2005 EUR	2006 EUR
A	Berufsausbildungsvorbereitung	3.400.000	3.400.000
A	Berufsorientierung zu landwirtschaftlichen Berufen	600.000	600.000
A	Braunkohle	4.000.000	4.000.000
A/D	Ausbildungsplatzprogramm	52.164.500	48.497.300
B	Berufspädagogische Maßnahmen der Jugendhilfe	2.300.000	2.300.000
B	Qualifizierung im Strafvollzug	1.920.000	1.920.000
B	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	12.769.000	12.922.200
B	Kurssystem contra Langzeitarbeitslosigkeit	1.500.000	1.500.000
B	Jugend 2005	2.501.800	1.138.000
B	Akademie 50+	478.100	478.100
C	Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung	4.485.000	4.485.000
C	Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte	1.680.000	2.130.000
C	Verzahnung und Chancengleichheit	3.900.000	3.900.000
C	Förderung von Ausbildungsverbünden	4.500.000	4.500.000
C/D/E	INNOPUNKT	7.447.200	6.100.000
D	Existenzgründerförderung	3.928.600	3.928.600
D	Qualifizierung in KMU	5.714.300	5.714.300
D	Jugendexistenzförderung	1.428.600	1.428.600
E	Vereinbarkeit Familie und Beruf	714.400	714.400
E	Altenpflege	1.125.000	1.400.000
F	Lokales Kapital für soziale Zwecke	1.443.500	1.443.500
	<b>Summe</b>	<b>118.000.000</b>	<b>112.500.000</b>

684 70	252	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen</b>	<b>112.961.200</b>	<b>105.000.000</b>	<b>100.000.000</b>
			104.920.907		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 684 70

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2005 EUR	2006 EUR
Betrag:	<b>76.100.000</b>	<b>61.300.000</b>
davon fällig:		
2006 bis zu	45.000.000	
2007 bis zu	16.000.000	31.000.000
2008 bis zu	12.000.000	16.000.000
2009 ff. bis zu	3.100.000	14.300.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005	26.750.200	53.000.000			<b>79.750.200</b>
2006	12.770.200	20.500.000	45.000.000		<b>78.270.200</b>
2007	2.712.100	14.000.000	16.000.000	31.000.000	<b>63.712.100</b>
2008		3.500.000	12.000.000	16.000.000	<b>31.500.000</b>
2009 ff.			3.100.000	14.300.000	<b>17.400.000</b>
<b>Summen</b>	<b>42.232.500</b>	<b>91.000.000</b>	<b>76.100.000</b>	<b>61.300.000</b>	<b>270.632.500</b>

**Erläuterungen:**

Die ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen belasten teilweise das neue Operationelle Programm des Landes Brandenburg 2007 bis 2013.

<b>685 70</b>	<b>252</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>686 70</b>	<b>252</b>	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Nachrichtlich: Summe TGr. 70 **112.961.200** **105.000.000** **100.000.000**

TGr. 71 Förderungen im Rahmen der Operationellen Programme des Landes Brandenburg, Teil Europäischer Sozialfonds (ESF), für die Förderperiode 2000 bis 2006 (nur Landesmittel)

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 6 in der Titelgruppe 73 geleistet werden. Die Ausgaben sind übertragbar.*

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 684 71 gilt für alle Titel der Titelgruppe.*

*Siehe Vermerk Nr. 6 bei Titelgruppe 70.*

*Einnahmen fließen den Ausgaben zu.*

*Aus den Mitteln der Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die anteiligen Landesmittel zur Umsetzung der Operationellen Programme des Landes Brandenburg, Teil Europäischer Sozialfonds (ESF). Das Land kofinanziert die Zuweisungen von der Europäischen Kommission mit bis zu 30 v. H. der Gesamtausgaben.

Siehe auch Erläuterungen zu Titelgruppe 70.

<b>684 71</b>	<b>252</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen</b>	<b>14.263.600</b>	<b>13.000.000</b>	<b>12.500.000</b>
			12.153.905		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 684 71

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2005 EUR	2006 EUR
Betrag:	<b>10.600.000</b>	<b>7.300.000</b>
davon fällig:		
2006 bis zu	9.000.000	
2007 bis zu	1.100.000	6.200.000
2008 bis zu	500.000	1.100.000
2009 ff. bis zu	0	0

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005	1.182.200	8.500.000			<b>9.682.200</b>
2006	286.500	3.000.000	9.000.000		<b>12.286.500</b>
2007		2.000.000	1.100.000	6.200.000	<b>9.300.000</b>
2008		500.000	500.000	1.100.000	<b>2.100.000</b>
2009 ff.					
<b>Summen</b>	<b>1.468.700</b>	<b>14.000.000</b>	<b>10.600.000</b>	<b>7.300.000</b>	<b>33.368.700</b>

**Erläuterungen:**

Die ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen belasten teilweise das neue Operationelle Programm des Landes Brandenburg 2007 bis 2013.

<b>685 71</b>	<b>252</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>686 71</b>	<b>252</b>	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 71 **14.263.600** **13.000.000** **12.500.000**

**TGr. 72 Technische Hilfe zur Ziel-1-Förderung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF) für die Förderperiode 2000 bis 2006 (nur ESF-Mittel)**

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 272 20 geleistet werden.*

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

*Einsparungen bei Titel 685 72 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 70.*

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Ausgaben bei Titel 429 72 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titelgruppe 73 geleistet werden.*

*Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 685 72 gilt für alle Titel der Titelgruppe.*

*Einnahmen fließen den Ausgaben zu.*

*Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 272 20 veranschlagten Einnahmen geleistet werden.*

*Aus den Mitteln der Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).*

**Erläuterungen:**

Aus dem Operationellen Programm Ziel-1-Förderung 2000 bis 2006 dürfen bis zu 4 v. H. des Gesamtbetrages für Technische Hilfen im Rahmen der Programmumsetzung eingesetzt werden. Das Land kofinanziert die EU-Mittel mit 25 v. H. aus Titelgruppe 73. Die Einnahmen von der EU kommen bei Titel 272 20 auf. Ausgaben sind insbesondere vorgesehen für Maßnahmen zur Vorbereitung, Begleitung, Bewertung und Kontrolle der Programmumsetzung. Im Rahmen der Technischen Hilfe werden Mittel insbesondere eingesetzt für die Finanzierung von Zeitarbeitsverträgen, für die Anmietung von EDV-Technik zur Ausstattung von Arbeitsplätzen der in befristeten Arbeitsverhältnissen Beschäftigten, für Werk- und Dienstleistungsverträge sowie für Veröffentlichungen, Studien und Tagungen. Im Rahmen der Technischen Hilfe geleistete Personalausgaben werden aus buchungstechnischen Gründen einschließlich der Kofinanzierungsmittel des Landes bei Titel 429 72 nachgewiesen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

Für die Technische Hilfe ist folgende Finanzierung vorgesehen (Angaben in EUR):

		insgesamt	Anteil ESF (TGr. 72)	Anteil Land (TGr. 73)	
	Voraussichtliche Gesamtkosten	33.635.200	25.226.400	8.408.800	
	Verausgabt in 2000, 2001, 2002, 2003	7.044.765	5.308.719	1.736.046	
	Nach 2004 übertragener Ausgabereist	2.656.150	2.656.150	0	
	Veranschlagt in 2004	5.400.000	4.050.000	1.350.000	
	Veranschlagt in 2005	5.400.000	4.050.000	1.350.000	
	Veranschlagt in 2006	6.000.000	4.500.000	1.500.000	
	Vorbehalten 2007 ff.	7.134.285	4.661.531	2.472.754	
<b>429 72</b>	<b>252 Personalausgaben</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		537.740			
<b>547 72</b>	<b>252 Sächliche Verwaltungsausgaben</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		1.091.562			

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005	164.400				164.400
2006					
2007					
2008					
2009 ff.					
<b>Summen</b>	<b>164.400</b>				<b>164.400</b>

#### Erläuterungen:

Die Ausfinanzierung der eingegangenen Verbindungen für 2005 erfolgt im Rahmen der Deckungsfähigkeit aus den beim Titel 685 72 veranschlagten Mitteln.

<b>685 72</b>	<b>252 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>4.050.000</b>	<b>4.050.000</b>	<b>4.500.000</b>
		360.937		

#### Verpflichtungsermächtigungen:

	2005 EUR	2006 EUR
Betrag:	<b>2.000.000</b>	<b>2.000.000</b>
davon fällig:		
2006 bis zu	1.000.000	
2007 bis zu	1.000.000	1.000.000
2008 bis zu	0	1.000.000
2009 ff. bis zu	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 685 72

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005		1.500.000			1.500.000
2006		1.500.000	1.000.000		2.500.000
2007		1.500.000	1.000.000	1.000.000	3.500.000
2008				1.000.000	1.000.000
2009 ff.					
<b>Summen</b>		<b>4.500.000</b>	<b>2.000.000</b>	<b>2.000.000</b>	<b>8.500.000</b>

**Erläuterungen:**

Die ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen belasten teilweise das neue Operationelle Programm des Landes Brandenburg 2007 bis 2013.

Mehr in 2006 wegen Anpassung an die laut Planung des Operationellen Programms für 2006 vorgesehene Jahresscheibe.

<b>Nachrichtlich:</b> Summe TGr. 72	<b>4.050.000</b>	<b>4.050.000</b>	<b>4.500.000</b>
-------------------------------------	------------------	------------------	------------------

**TGr. 73 Technische Hilfe zur Ziel-1-Förderung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF) für die Förderperiode 2000 bis 2006 (nur Landesmittel)**

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

*Einsparungen bei Titel 685 73 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 71.*

*Einsparungen bei Titel 685 73 dienen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 429 72.*

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 685 73 gilt für alle Titel der Titelgruppe.*

*Einnahmen fließen den Ausgaben zu.*

*Aus den Mitteln der Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind anteilige Landesmittel in Höhe von 25 v. H. zur Kofinanzierung der im Rahmen der Operationellen Programme des Landes Brandenburg, Teil Europäischer Sozialfonds (ESF), von der EU zur Verfügung gestellten Mittel für die Technische Hilfe.

Siehe auch Erläuterungen zu Titelgruppe 72.

<b>429 73</b>	252	<b>Personalausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>547 73</b>	252	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			362.851		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005	54.800				54.800
2006					
2007					
2008					
2009 ff.					
<b>Summen</b>	<b>54.800</b>				<b>54.800</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 547 73

**Erläuterungen:**

Die Ausfinanzierung der eingegangenen Verbindungen für 2005 erfolgt im Rahmen der Deckungsfähigkeit aus den beim Titel 685 73 veranschlagten Mitteln.

685 73	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.350.000 120.312	1.350.000	1.500.000
--------	-----	--	----------------------	-----------	-----------

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2005 EUR	2006 EUR
Betrag:	666.600	666.600
davon fällig:		
2006 bis zu	333.300	
2007 bis zu	333.300	333.300
2008 bis zu	0	333.300
2009 ff. bis zu	0	0

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005		500.000			500.000
2006		500.000	333.300		833.300
2007		500.000	333.300	333.300	1.166.600
2008				333.300	333.300
2009 ff.					
<b>Summen</b>		<b>1.500.000</b>	<b>666.600</b>	<b>666.600</b>	<b>2.833.200</b>

**Erläuterungen:**

Die ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen belasten teilweise das neue Operationelle Programm des Landes Brandenburg 2007 bis 2013.

Mehr in 2006 wegen Anpassung der Kofinanzierungsmittel an die im Rahmen der Technischen Hilfe verfügbaren ESF-Mittel.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 73	1.350.000	1.350.000	1.500.000
-------------------------------------	-----------	-----------	-----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	148.754.800	129.698.000	124.694.100
---	-------------	-------------	-------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

### Abschluss

### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	590.500	691.500	691.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	117.011.200	117.775.000	121.950.000
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>117.601.700</b>	<b>118.466.500</b>	<b>122.641.500</b>

### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	0	0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.000	1.000	1.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	147.031.800	137.128.000	140.850.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.722.000	1.294.000	1.293.100
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>148.754.800</b>	<b>138.423.000</b>	<b>142.144.100</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-31.153.100</b>	<b>-19.956.500</b>	<b>-19.502.600</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	314	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>30.000</b> 12.064	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
--------	-----	------------------------------------	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus Gebühren für Verwaltungshandlungen aufgrund der Gebührenordnung des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie vom 02.02.2005 (GVBl. II Seite 94).

119 10	314	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>3.000</b> 43.438	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
--------	-----	---------------------------	------------------------	--------------	--------------

119 15	314	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>	<b>50.000</b> 181.048	<b>181.000</b>	<b>181.000</b>
--------	-----	-----------------------------------	--------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind sowohl Rückzahlungen von Zuwendungen aus Vorjahren als auch Zinseinnahmen wegen nicht zweckentsprechender bzw. fristgerechter Verwendung von Zuwendungen.  
Mehr in Anpassung an die tatsächlichen Einnahmen.

132 10	314	<b>Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen</b>	<b>0</b> 5.901	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	-------------------	----------	----------

162 10	314	<b>Zinseinnahmen aus Darlehen</b>	<b>339.600</b> 434.276	<b>300.200</b>	<b>254.700</b>
--------	-----	-----------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Zinszahlungen von Darlehen für Gesundheitszentren, die aus ehemaligen Polikliniken hervorgegangen sind.

182 10	314	<b>Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland</b>	<b>881.900</b> 717.192	<b>891.600</b>	<b>893.300</b>
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Rückzahlungen von Darlehen für Gesundheitszentren, die aus ehemaligen Polikliniken hervorgegangen sind.

Summe HGr. 1:	<b>1.304.500</b>	<b>1.405.800</b>	<b>1.362.000</b>
---------------	------------------	------------------	------------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

382 18	990	<b>Einnahmen aus zweckgebundenen Zuweisungen Dritter</b>	<b>0</b> 125.616	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	---------------------	----------	----------

*Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 982 18 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen zu Titel 982 18.

Summe HGr. 3:	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

### Ausgaben

#### HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	314	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>900</b> 0	<b>900</b>	<b>900</b>
--------	-----	---	-----------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

1. Erstattung von Kosten für Untersuchungen nach den §§ 64 - 69 Arzneimittelgesetz und der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Arzneimittelgesetzes, die nicht in der Arzneimitteluntersuchungsstelle des Landes Brandenburg durchführbar sind (z. B. Blut, Insuline)
2. Erstattung von Kosten für die Tätigkeit von Sachverständigen in der Überwachung von Einrichtungen, die Blut und Blutprodukte herstellen, von Apotheken mit speziellen Herstellungsprogrammen sowie bei Verfahren zum Schutz vor Risiken bei Medizinprodukten gemäß § 17 und §§ 25 - 29 Medizinproduktegesetz
3. Erstattung von Kosten für die Tätigkeit sachverständiger Apotheker in der Apothekenüberwachung

533 10	314	<b>Aufwendungen für Lehrgänge und Tagungen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	---------------	----------	----------

546 10	314	<b>Sonstiges</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	------------------	---------------	----------	----------

<b>aus Titelgruppen:</b>			<b>22.400</b>	<b>30.300</b>	<b>30.300</b>
--------------------------	--	--	---------------	---------------	---------------

<b>Summe HGr. 5:</b>			<b>23.300</b>	<b>31.200</b>	<b>31.200</b>
----------------------	--	--	---------------	---------------	---------------

#### HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 10	314	<b>Erstattung von Ausgaben für den toxikologischen Auskunftsdienst und Arzneimitteluntersuchungen nach den §§ 64 und 65 Arzneimittelgesetz</b>	<b>300.000</b> 215.714	<b>260.000</b>	<b>260.000</b>
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

1. Die Einrichtung von Giftinformationszentralen ist nach § 16 e Chemikaliengesetz Sache der Länder, die die Zentren benennen und vorhalten müssen. Die Aufgabe wird mittels einer Vereinbarung gemeinsam mit dem Land Berlin durchgeführt, das bestehende Berliner Zentrum gemeinsam genutzt.
2. Nach den §§ 64 und 65 Arzneimittelgesetz ist die Überwachung von am Verkehr mit Arzneimitteln Beteiligten sowie die amtliche Entnahme von Arzneimittelproben und deren Untersuchung Aufgabe des Landes. Die Arzneimitteluntersuchungen werden mittels einer Vereinbarung zwischen MLUV, MASGF und dem Land Berlin seit dem 01.01.1999 in der Arzneimitteluntersuchungsstelle des Landes Berlin durchgeführt.

Weniger wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

631 20	314	<b>Erstattung von Kosten für das Zentrale Substitutionsregister</b>	<b>7.300</b> 7.046	<b>8.800</b>	<b>8.800</b>
--------	-----	---	-----------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind veranschlagt zur Finanzierung des Länderanteils Brandenburgs am Zentralen Substitutionsregister gemäß der Vereinbarung über die Erstattung der Kosten zur Führung eines Substitutionsregisters beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte nach § 13 Abs. 3 Betäubungsmittelgesetz i. V. m. § 5a Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung.

684 10	314	<b>Leistung an die öffentlich-rechtliche Stiftung "Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-infizierte Personen"</b>	<b>86.000</b> 0	<b>85.300</b>	<b>85.300</b>
--------	-----	---	--------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind veranschlagt zur Finanzierung des Zustiftungsbeitrages des Landes Brandenburg im Rahmen der weiteren Unterstützung der Stiftung "Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-infizierte Personen" gemäß Beschluss der Gesundheitsministerkonferenz vom 21./22.06.2001. Die Stiftung wurde durch das HIV-Hilfegesetz vom 24.07.1995 zum Zwecke der Leistung finanzieller Hilfe an HIV-infizierte Personen und deren Angehörige errichtet. Zustiftungsbeiträge werden vom Bund und den Ländern sowie vom DRK und pharmazeutischen Unternehmen zur Verfügung gestellt.

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie  
07 040 Gesundheit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

685 10	314	<b>Zuschuss für laufende Zwecke an die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten (ZLG)</b>	9.700 8.571	12.400	12.400
--------	-----	--	----------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind veranschlagt für den Finanzierungsanteil des Landes Brandenburg an der institutionellen Förderung der Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten (ZLG). An der Finanzierung dieser Einrichtung beteiligen sich die Bundesländer gemäß Artikel 5 des "Abkommens über die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten".

Die Kosten werden zu 2/3 vom MASGF und zu 1/3 vom MLUV getragen.

685 20	127	<b>Zuschuss zur Ausbildung pharmazeutisch-technischer Assistentinnen und Assistenten</b>	0 74.780	0	0
--------	-----	--	-------------	---	---

**aus Titelgruppen:**

**2.917.000 3.382.100 3.382.100**

**Summe HGr. 6:**

**3.320.000 3.748.600 3.748.600**

**HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben**

982 18	990	<b>Ausgaben zur Verrechnung zweckgebundener Zuweisungen Dritter</b>	0 299.072	0	0
--------	-----	---	--------------	---	---

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 382 18 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Der Titel ist ausgebracht, um die Verteilung der Einnahmen bei Titel 382 18 zu sichern:

1. Finanzierung der durch den öffentlichen Gesundheitsdienst verabreichten Impfmittel
2. Finanzierung von Lehrgängen des Landesgesundheitsamtes für die kommunalen Gesundheitsämter
3. Finanzierung von Projekten des Arbeitskreises Prävention

**Summe HGr. 9:**

**0 0 0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Ausgaben

### TGr. 60 Rettungsdienst

526 60	314	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0 0	0	0
633 60	314	Zuweisungen an die Gemeinden und Gemeindeverbände für den Rettungsdienst	0 14.200	0	0
685 60	314	Betriebsverluste der Luftrettung	72.800 45.489	62.300	62.300

#### Erläuterungen:

Das Land ist gemäß § 3 Abs. 1 des Brandenburgischen Rettungsdienstgesetzes vom 8. Mai 1992 (GVBl. I S. 170) Träger der Luftrettung.  
Die Mittel sind veranschlagt zur Deckung der eventuell durch geringere Inanspruchnahme der Luftrettung entstehenden Betriebsdefizite (Projektförderung).

Weniger wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

893 60	314	Zuschüsse für Investitionen für den Luftrettungsdienst	1.227.200 0	0	0
--------	-----	--	----------------	---	---

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

#### Erläuterungen:

Das Land ist gemäß § 3 Abs. 1 des Brandenburgischen Rettungsdienstgesetzes vom 8. Mai 1992 (GVBl. I S. 170) Träger der Luftrettung.  
Weniger in Folge der Konsolidierungsbeschlüsse der Landesregierung zum Haushalt 2005/2006.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 60			1.300.000	62.300	62.300
-------------------------------------	--	--	-----------	--------	--------

### TGr. 62 Heilberufe und Heilberufskammern

526 62	314	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0 0	0	0
685 62	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	185.000 178.739	165.000	165.000

#### Erläuterungen:

Länderanteil Brandenburgs am Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP) in Mainz (institutionelle Förderung) gemäß dem Abkommen über die Änderung des Abkommens über die Errichtung und Finanzierung des IMPP vom 01.08.1994 (GVBl. I S. 410).

Weniger wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

686 62	314	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	7.300 3.052	7.300	7.300
--------	-----	--	----------------	-------	-------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 686 62

**Erläuterungen:**

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Erstattung von Kosten an den Landesverband Brandenburg des Deutschen Berufsverbandes für Pflegeberufe für Qualifizierungsmaßnahmen der Leitungs- und Lehrkräfte nach § 24 Krankenpflegegesetz	3.000	3.000
2.	Erstattung von Aufwendungen an die Gutachterstelle bei der Landesärztekammer nach dem Gesetz über die freiwillige Kastration und andere Behandlungsmethoden	400	400
3.	Erstattung von Kosten an die Landesapothekerkammer für Ausbildungsveranstaltungen der Pharmaziepraktikanten	1.200	1.200
4.	Entschädigungen von Beisitzern an der Prüfung pharmazeutisch-technischer Assistentinnen und Assistenten	1.500	1.500
5.	Entschädigungszahlungen für die Beisitzer in den Prüfungsausschüssen	900	900
6.	Entschädigungszahlung für Arzneimittelproben, die gemäß § 65 Arzneimittelgesetz in Apotheken entnommen werden	300	300
<b>Summe</b>		<b>7.300</b>	<b>7.300</b>

<b>Nachrichtlich:</b> Summe TGr. 62	<b>192.300</b>	<b>172.300</b>	<b>172.300</b>
-------------------------------------	----------------	----------------	----------------

**TGr. 80 Gesundheitliche Prävention und Rehabilitation**

*Einsparungen bei Titeln der HGr. 6 dienen bis zur Höhe von 10.000 EUR zur Deckung von Mehrausgaben bei den Titeln der HGr. 5.*

<b>526 80</b>	<b>314</b>	<b>Kosten für Sachverständige und Untersuchungsvorhaben</b>	<b>15.100</b> 10.812	<b>17.300</b>	<b>17.300</b>
---------------	------------	---	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind veranschlagt für Gutachten insbesondere nach dem Brandenburgischen Gesundheitsdienstgesetz.

<b>533 80</b>	<b>314</b>	<b>Aufwendungen für Lehrgänge, Tagungen/Studienfahrten im Rahmen der "Bekämpfung der Volkskrankheiten" (Sucht/ AIDS), Gesundheitsförderung</b>	<b>0</b> 252	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	-----------------	----------	----------

<b>633 80</b>	<b>314</b>	<b>Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>180.200</b> 71.575	<b>125.600</b>	<b>125.600</b>
---------------	------------	--	--------------------------	----------------	----------------

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2005 EUR	2006 EUR
Betrag:	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
davon fällig:		
2006 bis zu	30.000	
2007 bis zu	0	30.000
2008 bis zu	0	0
2009 ff. bis zu	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 633 80

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005		30.000			30.000
2006			30.000		30.000
2007				30.000	30.000
2008					
2009 ff.					
<b>Summen</b>		<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>90.000</b>

Erläuterungen:

	2005 EUR	2006 EUR
1. Projektförderungen im Rahmen des Gesamtprogramms "Prävention und Gesundheitsförderung" (öffentliche Träger):		
- Netzwerk Gesunde Städte/Gesundes Land Brandenburg	10.000	10.000
- Regiekompetenz des Öffentlichen Gesundheitsdienstes	10.000	10.000
- AIDS-Hilfe; Landesarbeitskreis HIV/AIDS	80.000	80.000
2. Projektförderungen im Rahmen des Gesamtprogramms "Prävention und Aufklärung der Bevölkerung zur Organspende"	25.600	25.600
<b>Summe</b>	<b>125.600</b>	<b>125.600</b>

Weniger nach Umsetzung von 54.600 EUR nach Titel 684 80.

684 80	314	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen</b>	<b>231.300</b> 190.043	<b>285.900</b>	<b>285.900</b>
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

Aus den Mitteln dieses Titels dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

Verpflichtungsermächtigungen:

	2005 EUR	2006 EUR
Betrag:	<b>40.800</b>	<b>40.800</b>
davon fällig:		
2006 bis zu	40.800	
2007 bis zu	0	40.800
2008 bis zu	0	0
2009 ff. bis zu	0	0

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005		40.800			40.800
2006			40.800		40.800
2007				40.800	40.800
2008					
2009 ff.					
<b>Summen</b>		<b>40.800</b>	<b>40.800</b>	<b>40.800</b>	<b>122.400</b>

**07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie**  
**07 040 Gesundheit**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 684 80

**Erläuterungen:**

			2005 EUR	2006 EUR
1.	Projektförderungen im Rahmen des Gesamtprogramms "Prävention und Gesundheitsförderung" (freie Träger):			
	- Gesundheit von Kindern und Jugendlichen		60.000	60.000
	Netzwerk Gesunde Schule (OPUS 2000)			
	Netzwerk Gesunde Kita			
	Frühförderung			
	Landeskonferenz Gesundheit von Kindern und Jugendlichen			
	- Organisationsstruktur für die Zusammenarbeit landesweit tätiger Akteure im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung		25.000	25.000
	- Gesundheit älterer Menschen		15.000	15.000
	- AIDS-Prävention in der Grenzregion		60.900	60.900
2.	Projektförderungen im Rahmen des Gesamtprogramms "Verbesserung der Versorgung chronisch Kranker":			
	- Krebsbekämpfung		85.000	85.000
	Landesarbeitsgemeinschaft Onkologische Versorgung			
	Nachsorgeleitstellen			
	- Maßnahmen gegen Diabetes und Herz-Kreislauf-Erkrankungen		10.000	10.000
	- Selbsthilfeorganisationen		15.000	15.000
	- Palliativversorgung und Hospizarbeit/Landesarbeitsgemeinschaft Hospize		15.000	15.000
	<b>Summe</b>		<b>285.900</b>	<b>285.900</b>

Mehr nach Umsetzung von 54.600 EUR von Titel 633 80.

<b>685 80</b>	<b>314</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>332.400</b>	<b>328.000</b>	<b>328.000</b>
			308.985		

*Einnahmen fließen den Ausgaben zu.*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Mittel für:

- den Länderanteil Brandenburgs am Gemeinsamen Krebsregister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und der Freistaaten Sachsen und Thüringen gemäß Staatsvertrag vom 20./24. November 1997 (GVBl. I 1998 S. 70)
- den Länderanteil Brandenburgs an der Finanzierung des Kinderkrebsregisters gemäß Bund-Länder-Vereinbarung vom 9./10. Juni 1999 (ABl. 2000 S. 70)

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 80	<b>759.000</b>	<b>756.800</b>	<b>756.800</b>
-----------------------	---------------	----------------	----------------	----------------

**TGr. 81 Öffentlicher Gesundheitsdienst**

<b>613 81</b>	<b>314</b>	<b>Kostenerstattung für übertragene Aufgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

<b>633 81</b>	<b>314</b>	<b>Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
			106.527		

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt zur Erfüllung von Pflichtaufgaben nach § 69 Infektionsschutzgesetz zur Verhütung übertragbarer Krankheiten beim Menschen.

<b>671 81</b>	<b>314</b>	<b>Erstattungen an sonstige Bereiche</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
			39.000		

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind veranschlagt zur Durchführung von Maßnahmen zur Gruppenprophylaxe gemäß § 21 Sozialgesetzbuch Fünftes Buch sowie für die Erstattung von Impfstoffkosten und für labortechnische Untersuchungen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

685 81	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Nachrichtlich: Summe TGr. 81 **250.000** **250.000** **250.000**

#### TGr. 86 Psychiatrie und Suchtkrankenhilfe

*Die Ausgaben der Hauptgruppen 6 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Deckungsfähigkeit lt. Haushaltsgesetz bleibt erhalten.*

526 86	314	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	7.300 10.177	13.000	13.000
--------	-----	--	-----------------	--------	--------

#### Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

1. Tagungskosten des Psychiatriebeirates für 2 Tagungen/Jahr
2. Tagungskosten der koordinierenden Vertreter der psychiatrischen Versorgung in den Landkreisen und kreisfreien Städten
3. Kosten für die Besuchskommissionen gemäß der Verwaltungsvorschrift zu § 32 des Brandenburgischen Psychisch-Kranken-Gesetzes

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

533 86	314	Aufwendungen für Lehrgänge, Tagungen, Studienfahrten	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

633 86	314	Zuweisungen an Landkreise und kreisfreie Städte	1.066.600 0	1.566.600	1.566.600
--------	-----	---	----------------	-----------	-----------

#### Verpflichtungsermächtigungen:

	2005 EUR	2006 EUR
Betrag:	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>
davon fällig:		
2006 bis zu	600.000	
2007 bis zu	0	600.000
2008 bis zu	0	0
2009 ff. bis zu	0	0

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005		600.000			<b>600.000</b>
2006			600.000		<b>600.000</b>
2007				600.000	<b>600.000</b>
2008					
2009 ff.					
<b>Summen</b>		<b>600.000</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>	<b>1.800.000</b>

#### Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel zur Förderung von Personal- und Sachkosten der Kontakt- und Beratungsstellen für psychisch Kranke und der ambulanten Beratungs- und Behandlungsstellen für Suchtkranke (Projektförderung).  
Mehr nach Umsetzung von 500.000 EUR von Titel 892 86.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

<b>683 86</b>	<b>314</b>	<b>Zuschüsse an private Unternehmen</b>	<b>255.700</b>	<b>255.700</b>	<b>255.700</b>
			76.700		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten für Projekte und Maßnahmen zur Beschaffung und Bereitstellung von Angeboten zur beruflichen Rehabilitation und zur Arbeit für psychisch Kranke und Suchtkranke in Zuverdienst- und Selbsthilfefirmen sowie in anderen Beschäftigungsformen des zweiten und dritten Arbeitsmarktes (Projektförderung).

<b>684 86</b>	<b>314</b>	<b>Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen</b>	<b>335.700</b>	<b>335.700</b>	<b>335.700</b>
			2.026.776		

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2005 EUR	2006 EUR
Betrag:	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
davon fällig:		
2006 bis zu	150.000	
2007 bis zu	0	150.000
2008 bis zu	0	0
2009 ff. bis zu	0	0

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005		150.000			<b>150.000</b>
2006			150.000		<b>150.000</b>
2007				150.000	<b>150.000</b>
2008					
2009 ff.					
<b>Summen</b>		<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>450.000</b>

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Zuschüsse zu den Personal- und Sachkosten im Bereich der überregionalen Suchtkrankenhilfe (Brandenburgische Landesstelle gegen die Suchtgefahren) und Suchtprävention (Projektförderung).

<b>685 86</b>	<b>314</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

<b>892 86</b>	<b>314</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an nichtöffentliche Träger</b>	<b>1.545.200</b>	<b>545.200</b>	<b>545.200</b>
			255.723		

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2005 EUR	2006 EUR
Betrag:	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>
davon fällig:		
2006 bis zu	200.000	
2007 bis zu	200.000	200.000
2008 bis zu	0	200.000
2009 ff. bis zu	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 892 86

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005		45.200			45.200
2006		300.000	200.000		500.000
2007			200.000	200.000	400.000
2008				200.000	200.000
2009 ff.					
<b>Summen</b>		<b>345.200</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>1.145.200</b>

**Erläuterungen:**

Investive Förderung zur Ergänzung von Versorgungseinrichtungen auf dem Gebiet der gemeindenahen Psychiatrie und Sucht-  
krankenhilfe (Projektförderung). Weniger nach Umsetzung von 500.000 EUR nach Titel 633 86 und in Folge der Konsolidie-  
rungsbeschlüsse der Landesregierung zum Haushalt 2005/2006.

893 86	314	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0	0	0
			0		

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 86 3.210.500 2.716.200 2.716.200

TGr. 90 Katastrophenschutz, Gesundheitsschutz

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

511 90	314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- genstände	0 3.175	0	0
526 90	314	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0 589	0	0
546 90	314	Sonstiges	0 116	0	0
633 90	314	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände	0 0	0	0
671 90	314	Erstattungen an sonstige Bereiche	0 0	0	0
682 90	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	0 0	0	0
683 90	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0 0	0	0
811 90	314	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0 0	0	0

**07**                    **Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie**  
**07 040**               **Gesundheit**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		
<b>812 90</b>	<b>314</b>	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>0</b> 7.624	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>883 90</b>	<b>314</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>200.000</b> 156.600	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>
<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt sind Mittel zur Förderung von Arzneimitteln, Sanitätsmaterialien und Ausrüstungsgegenständen (Projektförderung). Weniger wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.					
<b>891 90</b>	<b>314</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen</b>	<b>0</b> 1.471	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>892 90</b>	<b>314</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 90			<b>200.000</b>	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen			<b>5.911.800</b>	<b>4.047.600</b>	<b>4.047.600</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Abschluss

## Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.304.500	1.405.800	1.362.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>1.304.500</b>	<b>1.405.800</b>	<b>1.362.000</b>

## Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	23.300	31.200	31.200
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.320.000	3.748.600	3.748.600
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.972.400	635.200	635.200
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>6.315.700</b>	<b>4.415.000</b>	<b>4.415.000</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-5.011.200</b>	<b>-3.009.200</b>	<b>-3.053.000</b>

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie  
07 050 Krankenhäuser und Krankenhausförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	312	<b>Sonstige Einnahmen</b>	0 0	0	0
119 15	312	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>	15.000 3.576	3.500	3.500

### Erläuterungen:

Veranschlagt sind sowohl Rückzahlungen von Zuwendungen aus Vorjahren als auch Zinseinnahmen wegen nicht zweckentsprechender bzw. fristgerechter Verwendung von Zuwendungen.

Weniger in Anpassung an die tatsächlich aus Rückzahlungen von Zuwendungen erzielten Einnahmen.

119 25	312	<b>Einnahmen aus Zinszahlungen im Rahmen des Krankenhausinvestitionsprogramms nach Artikel 14 Gesundheitsstrukturgesetz</b>	0 4.703	0	0
--------	-----	---	------------	---	---

*Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 546 25 verwendet werden.*

### Erläuterungen:

Einnahmen aufgrund geltend gemachter Zinsforderungen im Rahmen der Verwendungsnachweisprüfung von Maßnahmen des Krankenhausinvestitionsprogramms nach Artikel 14 Gesundheitsstrukturgesetz.

<b>Summe HGr. 1:</b>			<b>15.000</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>
----------------------	--	--	---------------	--------------	--------------

**07** Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie  
**07 050** Krankenhäuser und Krankenhausförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

Ausgaben
----------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

<b>546 25</b>	<b>312</b>	<b>Erstattung von Zinsrückzahlungen im Rahmen des Krankenhausinvestitionsprogramms nach Artikel 14 Gesundheitsstrukturgesetz</b>	<b>0</b> 1.985	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	-------------------	----------	----------

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 119 25 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Abführung anteiliger Zinseinnahmen an den Bund.

Summe HGr. 5:			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	--	--	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Ausgaben

### TGr. 60 Einzelförderung der Investitionen von Krankenhäusern sowie gleichgestellten Einrichtungen, ausgenommen landeseigene Krankenhäuser

*Siehe Zweckbindungsvermerk bei Kapitel 07 020 Titel 337 10.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 07 020 Titel 337 10 geleistet werden.*

*Von den in der Titelgruppe veranschlagten Ausgaben dürfen in 2005 Ausgaben in Höhe von bis zu 8.657.700 Euro und in 2006 Ausgaben in Höhe von bis zu 8.700.000 Euro nur geleistet werden, soweit Einnahmen in gleicher Höhe bei Kapitel 07 180 Titel 121 10 tatsächlich aufkommen bzw. aufgekomen sind.*

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Einnahmen fließen den Ausgaben zu.*

*Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 892 60 gilt für alle Titel der Hauptgruppe 8 der Titelgruppe.*

#### Erläuterungen:

Die Ausgaben sind vorgesehen zur Einzelförderung von Investitionen von Krankenhäusern gemäß § 9 Krankenhausfinanzierungsgesetz i. V. m. § 16 des Krankenhausgesetzes des Landes Brandenburg sowie auf der Grundlage des gemeinsam mit den Benutzern der Krankenhäuser bzw. ihren Kostenträgern finanzierten Investitionsprogramms gemäß Artikel 14 Gesundheitsstrukturgesetz.

Im Rahmen dieses Investitionsprogramms werden in Einzelfällen auch die Zins- und Tilgungskosten für Darlehen gefördert.

Voraussetzung hierfür ist, dass diese Darlehen für bedarfsnotwendige Investitionen aufgenommen werden und eine vorherige Aufnahme in das Krankenhausinvestitionsprogramm erfolgt ist. Solche Darlehen müssen bis zum Jahr 2014 getilgt werden. Der Schuldendienst wird aus den Einnahmen bei Kapitel 07 020 Titel 337 10 bestritten.

Die Ausgaben sind veranschlagt sowohl in dieser Titelgruppe als auch bei Kapitel 15 107 Titel 714 10.

623 60	312	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0 0	0	0
661 60	312	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	0 0	3.778.500	7.551.200

#### Erläuterungen:

Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 883 60.

883 60	312	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	103.434.000 447.620	0	0
--------	-----	---	------------------------	---	---

*Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Kapitel 15 107 Titel 714 10.*

#### Erläuterungen:

Die Ausgaben für die baufachliche Prüfung sind in den Fördermitteln enthalten.

Weniger nach Umsetzung nach Titel 661 60, Titel 891 60 und Titel 892 60.

891 60	312	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	0 40.434.914	39.221.500	31.783.200
--------	-----	--	-----------------	------------	------------

#### Erläuterungen:

Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 883 60.

892 60	312	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0 49.328.449	43.000.000	46.665.600
--------	-----	--	-----------------	------------	------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 892 60

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2005 EUR	2006 EUR
Betrag:	<b>95.000.000</b>	<b>78.000.000</b>
davon fällig:		
2006 bis zu	26.000.000	
2007 bis zu	16.000.000	15.000.000
2008 bis zu	13.000.000	15.000.000
2009 ff. bis zu	40.000.000	48.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005	39.018.200	12.600.000			<b>51.618.200</b>
2006	40.362.500	14.300.000	26.000.000		<b>80.662.500</b>
2007	19.191.100	35.800.000	16.000.000	15.000.000	<b>85.991.100</b>
2008	14.853.200	37.500.000	13.000.000	15.000.000	<b>80.353.200</b>
2009 ff.	50.705.900	49.800.000	40.000.000	48.000.000	<b>188.505.900</b>
<b>Summen</b>	<b>164.130.900</b>	<b>150.000.000</b>	<b>95.000.000</b>	<b>78.000.000</b>	<b>487.130.900</b>

**Erläuterungen:**

Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 883 60.

Die eingegangenen Verbindungen belasten auch die Titel 661 60 und Titel 891 60.

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 60 **103.434.000** **86.000.000** **86.000.000**

**TGr. 70 Pauschalförderung für Krankenhäuser sowie gleichgestellte Einrichtungen, ausgenommen landeseigene Krankenhäuser**

*Ausgaben bei Titel 883 70 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 893 70 geleistet werden.*

*Die Kosten der Planung einschließlich Druckkosten für den Krankenhausplan dürfen aus den Ausgaben der Titelgruppe bestritten werden.*

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben sind vorgesehen zur Pauschalförderung von Krankenhäusern gemäß § 9 Krankenhausfinanzierungsgesetz i. V. m. §§ 17 und 18 des Krankenhausgesetzes des Landes Brandenburg.

Entsprechende Mittel für die Landeskrankenhäuser sind bei Kapitel 07 180 Titel 891 10 veranschlagt.

<b>883 70</b>	<b>312</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			5.179.690		
<b>893 70</b>	<b>312</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige</b>	<b>22.047.800</b>	<b>22.047.800</b>	<b>22.047.800</b>
			16.868.107		

*Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Kapitel 07 180 Titel 891 10.*

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 70 **22.047.800** **22.047.800** **22.047.800**

**TGr. 71 Pauschale Förderung von Rehabilitations- und Erholungseinrichtungen**

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**07**                    **Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie**  
**07 050**            **Krankenhäuser und Krankenhausförderung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		
(526 71)	312	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0		
			0		
(883 71)	312	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0		
			0		
(893 71)	312	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0		
			0		
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71			0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen			125.481.800	108.047.800	108.047.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Abschluss

## Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	15.000	3.500	3.500
--------	---	--------	-------	-------

<b>Gesamteinnahme</b>		<b>15.000</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>
-----------------------	--	---------------	--------------	--------------

## Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	0
--------	---	---	---	---

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	3.778.500	7.551.200
--------	---	---	-----------	-----------

HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	125.481.800	104.269.300	100.496.600
--------	--	-------------	-------------	-------------

<b>Gesamtausgabe</b>		<b>125.481.800</b>	<b>108.047.800</b>	<b>108.047.800</b>
----------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-125.466.800</b>	<b>-108.044.300</b>	<b>-108.044.300</b>
--------------------------------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	299	Gebühren, sonstige Entgelte	1.100.000	1.040.000	1.040.000
			1.059.811		

*Ausgaben für die Erstattung der Gebühren für zurückgegebene Wertmarken dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.  
Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 631 60 herangezogen werden.*

### Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Beträge aus der Eigenbeteiligung an der unentgeltlichen Beförderung schwerbehinderter Menschen nach § 145 Abs.1 SGB IX.  
Weniger in Anpassung an das Ist 2003.

119 10	299	Sonstige Einnahmen	0	0	0
			-301		

### Erläuterungen:

Vorsorglich ausgebracht für Rückflüsse aus den Vorjahren.

aus Titelgruppen:	14.294.900	13.268.000	13.235.000
-------------------	------------	------------	------------

Summe HGr. 1:	15.394.900	14.308.000	14.275.000
---------------	------------	------------	------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

382 18	990	Haushaltstechnische Verrechnungen	0	0	0
			0		

aus Titelgruppen:	7.994.000	8.440.000	8.110.000
-------------------	-----------	-----------	-----------

Summe HGr. 3:	7.994.000	8.440.000	8.110.000
---------------	-----------	-----------	-----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Einnahmen

### TGr. 70 Integrationsamt - Ausgleichsabgabe

*Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 70 verwendet werden.  
Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 70 herangezogen werden.*

111 70	299	<b>Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX</b>	<b>13.800.000</b> 12.845.516	<b>12.800.000</b>	<b>12.800.000</b>
--------	-----	---	---------------------------------	-------------------	-------------------

#### Erläuterungen:

Nach § 77 SGB IX haben Arbeitgeber für jeden unbesetzten Pflichtplatz eine Ausgleichsabgabe zu entrichten. Die Ausgleichsabgabe, die auf der Grundlage einer jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote ermittelt wird, zahlt der Arbeitgeber jährlich. Weniger wegen geringerer Zahl zahlungspflichtiger Betriebe.

112 70	299	<b>Geldbußen nach § 156 SGB IX</b>	<b>0</b> 6.874	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	------------------------------------	-------------------	----------	----------

#### Erläuterungen:

Der Titel wurde vorsorglich ausgebracht. Gemäß § 156 Abs. 2 SGB IX kann das Landesarbeitsamt bei Ordnungswidrigkeiten im Zusammenhang mit § 80 SGB IX diese mit einer Geldbuße ahnden, die gemäß § 156 Abs. 5 SGB IX an das Integrationsamt abzuführen ist.

119 70	299	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>120.000</b> 323.330	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
--------	-----	---------------------------	---------------------------	----------------	----------------

#### Erläuterungen:

Nach § 77 Abs. 4 SGB IX sind für rückständige Beträge der Ausgleichsabgabe durch das Integrationsamt nach dem 31. März Säumniszuschläge nach Maßgabe des § 24 Viertes Buch Sozialgesetzbuch zu erheben. Die Inanspruchnahme von Integrationsfachdiensten wird vom Auftraggeber vergütet (§ 113 SGB IX). Mehr wegen Einnahmen aus der Inanspruchnahme der Integrationsfachdienste.

162 70	299	<b>Erträge der Ausgleichsabgabe</b>	<b>250.000</b> 220.486	<b>123.000</b>	<b>106.000</b>
--------	-----	-------------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

#### Erläuterungen:

Zinseinnahmen im Rahmen der Verwaltung der Ausgleichsabgabe bei dem Integrationsamt nach § 77 Abs. 7 SGB IX. Weniger in Anpassung an das erzielbare Zinsniveau.

182 70	299	<b>Tilgungen aus der Verwendung der Ausgleichsabgabe</b>	<b>110.000</b> 140.076	<b>124.000</b>	<b>110.000</b>
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

#### Erläuterungen:

Rückzahlung bewilligter Darlehen nach § 14 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung. Mehr wegen erfolgter Neuausreichung von Darlehen.

282 70	299	<b>Ausgleich zwischen den Integrationsämtern nach dem SGB IX</b>	<b>550.000</b> 1.568.020	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>
--------	-----	--	-----------------------------	------------------	------------------

#### Erläuterungen:

Mehr wegen sinkender Einnahmen aus der Erhebung der Ausgleichsabgabe im Land Brandenburg (Titel 111 70).

359 70	950	<b>Entnahme aus der Rücklage der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX</b>	<b>7.994.000</b> 10.500.822	<b>8.440.000</b>	<b>8.110.000</b>
--------	-----	---	--------------------------------	------------------	------------------

**07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie**  
**07 060 Kriegsoferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 359 70

**Erläuterungen:**

Nicht benötigte Mittel können von dem Integrationsamt einer Rücklage zugeführt werden. Bei Bedarf werden die Beträge dem Haushalt mit Hilfe dieser Buchungsstelle wieder zugeführt.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 70	<b>22.824.000</b>	<b>23.187.000</b>	<b>22.826.000</b>
-------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

**TGr. 80 Kriegsoferversorgung**

<b>162 80</b>	<b>247</b>	<b>Zinsen für Darlehen der Kriegsoferversorgung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			541		

*Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 631 80 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Der Titel ist ausgebracht für eingehende Zinsen aus den aus Titel 863 80 ausgereichten Darlehen.

<b>182 80</b>	<b>247</b>	<b>Tilgungen aus Darlehen der Kriegsoferversorgung</b>	<b>10.200</b>	<b>12.000</b>	<b>10.000</b>
			14.836		

*Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 631 80 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Tilgungsbeträge aus den aus Titel 863 80 ausgereichten Darlehen.

<b>233 80</b>	<b>247</b>	<b>Übergeleitete Ansprüche gemäß § 27 g Bundesversorgungsgesetz</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

*Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 631 80 und 681 80 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Der Titel ist ausgebracht für Einnahmen aus Unterhaltsleistungen.

<b>281 80</b>	<b>247</b>	<b>Erstattungen von Wohngeld für Empfänger von ergänzender Hilfe zum Lebensunterhalt nach § 27 a Bundesversorgungsgesetz</b>	<b>2.500</b>	<b>9.000</b>	<b>8.000</b>
			11.411		

*Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 631 80 und 681 80 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Der Titel ist ausgebracht für Erstattungen von vorgeleistetem Wohngeld gemäß § 104 Sozialgesetzbuch Zehntes Buch. Nach § 1 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 und Satz 2 Wohngeldgesetz in der Fassung von Artikel 25 des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt vom 24. Dezember 2003 ("Hartz IV", BGBl. I S. 2954) erhalten Empfänger von ergänzender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundesversorgungsgesetz ab 1. Januar 2005 keinen Mietzuschuss mehr, der bei der Vorleistung durch das Land von den Wohngeldstellen zu erstatten wäre. Für einen Übergangszeitraum werden jedoch noch Erstattungen von bis zum 31. Dezember 2004 vorgeleistetem Wohngeld von den Wohngeldstellen an das Land erfolgen. Mehr wegen Anpassung an das Ist 2003.

<b>282 80</b>	<b>247</b>	<b>Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz von Heimbewohnern im Rahmen der Kriegsoferversorgung</b>	<b>1.400.000</b>	<b>1.200.000</b>	<b>1.100.000</b>
			1.178.184		

*Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 631 80 und 681 80 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Die Einnahmen sind veranschlagt für den Einsatz von Einkommen und Vermögen, insbesondere aus Renten der Kriegsoferversorgung bzw. deren Hinterbliebenen, soweit diese in Heimen betreut werden. Weniger wegen einer tendenziellen Abnahme der Zahl der Heimbewohner aufgrund der Altersstruktur.

<b>331 80</b>	<b>247</b>	<b>Anteil des Bundes für Darlehen im Rahmen der Kriegsoferversorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			9.299		

*Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 863 80.*

**07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie**  
**07 060 Kriegsoferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 331 80

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei Titel 863 80.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 80	1.412.700	1.221.000	1.118.000
-------------------------------------	-----------	-----------	-----------

**TGr. 90 Kriegsoferversorgung nach Nebengesetzen**

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Einnahmen insbesondere aus dem:

- Opferentschädigungsgesetz
- Infektionsschutzgesetz
- Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz.

119 90 247 Rückflüsse aus Nebengesetzen	0	0	0
	15.324		

*Ist-Einnahmen dienen bis zur Höhe des dem Bund zustehenden Anteils zur Deckung der Ausgaben bei Titel 631 90.*

**Erläuterungen:**

Ausgebracht für sonstige Rückflüsse aus Nebengesetzen.

182 90 247 Tilgungen aus Darlehen nach Nebengesetzen	4.700	9.000	9.000
	9.614		

*Ist-Einnahmen dienen bis zur Höhe des dem Bund zustehenden Anteils zur Deckung der Ausgaben bei Titel 631 90.*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Tilgungsbeiträge nach § 25 b Bundesversorgungsgesetz an Berechtigte nach Nebengesetzen.

282 90 247 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz von Anspruchsberechtigten nach Nebengesetzen	9.000	14.000	14.000
	14.596		

*Ist-Einnahmen dienen bis zur Höhe des dem Bund zustehenden Anteils zur Deckung der Ausgaben bei Titel 631 90 sowie der Mehrausgaben bei Titel 681 90.*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Einnahmen aus dem Einsatz von Einkommen und Vermögen insbesondere von anspruchsberechtigten Personen, die Leistungen nach Nebengesetzen beziehen, soweit diese in stationären Einrichtungen betreut werden.  
Mehr in Anpassung an das Ist 2003.

331 90 247 Anteil des Bundes für Darlehen im Rahmen der Kriegsoferversorgung nach Nebengesetzen	0	0	0
	0		

*Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 863 90.*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei Titel 863 90.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 90	13.700	23.000	23.000
-------------------------------------	--------	--------	--------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	24.250.400	24.431.000	23.967.000
--	------------	------------	------------

**07**                    **Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie**  
**07 060**               **Kriegsopferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Ausgaben

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

<b>982 18</b>	<b>990</b>	<b>Haushaltstechnische Verrechnungen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>aus Titelgruppen:</b>			<b>5.535.000</b>	<b>8.110.000</b>	<b>7.453.000</b>
<b>Summe HGr. 9:</b>			<b>5.535.000</b>	<b>8.110.000</b>	<b>7.453.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Ausgaben

### TGr. 60 Soziales Entschädigungsrecht und SGB IX

#### Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Versorgungsleistungen nach den Nebengesetzen, in denen das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklärt wird (z. B. Infektionsschutzgesetz, Opferentschädigungsgesetz, 1. und 2. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz, Unterstützungsabschlusgesetz, Anti-D-Hilfegesetz).

631 60	299	<b>Erstattungen an den Bund aus den Einnahmen der Wertmarken für die Beförderung schwerbehinderter Menschen im Nahverkehr</b>	<b>374.000</b> 324.421	<b>320.000</b>	<b>320.000</b>
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe des dem Bund zustehenden Anteils an den Mehreinnahmen bei Titel 111 10 geleistet werden.*

#### Erläuterungen:

Veranschlagt ist der Bundesanteil an den bei Titel 111 10 nachzuweisenden Einnahmen (§ 152 SGB IX).  
Weniger in Anpassung an das Ist 2003.

636 60	299	<b>Erstattung von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger</b>	<b>310.000</b> 305.513	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

#### Erläuterungen:

Das Land erstattet die den Krankenkassen gem. § 20 Bundesversorgungsgesetz sowie §§ 11, 90 b Bundesvertriebenengesetz entstehenden Verwaltungskosten.

681 60	299	<b>Renten, Unterstützungen und sonstige Leistungen nach Leistungsgesetzen</b>	<b>9.426.000</b> 8.566.692	<b>9.500.000</b>	<b>9.600.000</b>
--------	-----	---	-------------------------------	------------------	------------------

*Einnahmen fließen den Ausgaben zu.*

#### Erläuterungen:

			2005 EUR	2006 EUR
1.	Leistungen an Impfgeschädigte nach § 60 Infektionsschutzgesetz		1.900.000	1.800.000
	Veranschlagt sind die Mittel für Heil- und Krankenbehandlung und orthopädische Versorgung sowie für Renten und andere Leistungen für Impfgeschädigte sowie deren Hinterbliebene und sonstige Leistungen nach §§ 25 bis 27 Bundesversorgungsgesetz.			
2.	Entschädigungen nach § 56 Infektionsschutzgesetz		2.000	2.000
3.	Geldleistungen an Opfer von Gewalttaten (Renten und Erstattungen)		1.295.000	1.310.000
4.	Sachleistungen an Opfer von Gewalttaten		2.300.000	2.350.000
5.	Aufwendungen für Beweiserhebungskosten im Zusammenhang mit Versorgungsleistungen und für Feststellungen nach dem Schwerbehindertenrecht		3.115.000	3.200.000
6.	Leistungen an Berechtigte nach dem 1. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz		80.000	80.000
7.	Leistungen an Berechtigte nach dem 2. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz (2. Abschnitt Berufliches Reha-Gesetz)		0	0
8.	Leistungen an Berechtigte nach dem 2. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz (3. Abschnitt Berufliches Reha-Gesetz)		50.000	50.000
9.	Leistungen an Berechtigte nach dem 2. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz (Verwaltungsrechtliches Reha-Gesetz)		8.000	8.000
10.	Leistungen nach dem Unterstützungsabschlusgesetz		350.000	350.000
11.	Leistungen nach dem Anti-D-Hilfegesetz		400.000	450.000
	<b>Summe</b>		<b>9.500.000</b>	<b>9.600.000</b>

682 60	299	<b>Erstattung von Fahrgeldausfällen für die Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Nahverkehr</b>	<b>4.940.000</b> 4.552.147	<b>6.302.000</b>	<b>6.359.000</b>
--------	-----	---	-------------------------------	------------------	------------------

*Einnahmen fließen den Ausgaben zu.*

**07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie**  
**07 060 Kriegsoferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 682 60

**Erläuterungen:**

Das Land erstattet nach § 148 SGB IX Fahrgeldausfälle an Unternehmen des öffentlichen Personennahverkehrs, die verpflichtet sind, bestimmte Gruppen von schwerbehinderten Menschen unentgeltlich zu befördern.

Mehr wegen einer verstärkten Inanspruchnahme der Individualerstattung durch Verkehrsunternehmen auf Grund von Verkehrszählungen.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

<b>(632 60) 299 Verwaltungskostenerstattung</b>	<b>0</b>
	<b>0</b>

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 60	<b>15.050.000</b>	<b>16.422.000</b>	<b>16.579.000</b>
-------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

**TGr. 70 Integrationsamt - Ausgleichsabgabe**

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titelgruppe 70 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titelgruppe 70 geleistet werden.*

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

<b>631 70 299 Abführung an den Ausgleichsfonds nach dem SGB IX</b>	<b>6.210.000</b>	<b>3.640.000</b>	<b>3.852.000</b>
	5.752.881		

**Erläuterungen:**

30 v. H. des Aufkommens aus der Ausgleichsabgabe hat das Integrationsamt an den Ausgleichsfonds weiterzuleiten (§ 77 Abs. 6 SGB IX i. V. m. § 36 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung). Zusätzlich sind 4 v. H. noch bis zum Ablauf des Jahres abzuführen, in dem die Förderung durch Investitionskostenzuschüsse der vom Beirat für die Teilhabe behinderter Menschen vorgeschlagenen und von den Ländern bis zum 31. Dezember 2004 bewilligten Projekte für Werk- und Wohnstätten für behinderte Menschen sowie Blindenwerkstätten durch den Ausgleichsfonds endet, verringert um den Betrag (Titel 893 70), den die Träger der Integrationsämter für die Förderung der genannten Projekte bewilligen (§ 46 Abs. 1 Ziffer 2 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung).

Weniger wegen Reduzierung der abzuführenden Anteile entsprechend § 36 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung.

<b>632 70 299 Zahlungen im Rahmen des Finanzausgleichs zwischen den Integrationsämtern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	0		

**Erläuterungen:**

Der Titel dient der Buchung evtl. Zahlungsverpflichtungen des Integrationsamtes im Rahmen des jährlichen Finanzausgleichs entsprechend § 77 Abs. 6 SGB IX.

<b>681 70 299 Zuschüsse an schwerbehinderte Menschen zur begleitenden Hilfe im Arbeitsleben aus der Ausgleichsabgabe</b>	<b>800.000</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>
	369.986		

**Erläuterungen:**

Leistungen des Integrationsamtes an schwerbehinderte Menschen im Arbeits- und Berufsleben nach § 102 SGB IX i. V. m. §§ 19 bis 25 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung.  
Weniger wegen geringerer Zahl der Förderfälle.

<b>682 70 299 Kosten für die Durchführung von Aufklärungs-, Schulungs- und Bildungsmaßnahmen aus der Ausgleichsabgabe</b>	<b>130.000</b>	<b>130.000</b>	<b>130.000</b>
	131.116		

**Erläuterungen:**

Leistungen nach § 102 SGB IX i. V. m. § 29 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung zur Durchführung von Aufklärungs-, Schulungs- und Bildungsmaßnahmen für Schwerbehindertenvertretungen und Arbeitgebervertretungen.

<b>683 70 299 Zuschüsse an Arbeitgeber für die Schaffung von Arbeitsplätzen und zur begleitenden Hilfe im Arbeitsleben aus der Ausgleichsabgabe</b>	<b>3.000.000</b>	<b>2.750.000</b>	<b>2.750.000</b>
	4.658.019		

**07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie**  
**07 060 Kriegsoferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 683 70

**Erläuterungen:**

Zuschüsse an Arbeitgeber durch das Integrationsamt nach § 102 SGB IX i. V. m. §§ 26 und 27 Schwerbehinderten-Ausgleichs-abgabeverordnung für die Erhaltung, Ausstattung und Unterhaltung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen schwerbehinderter Menschen.

<b>684 70</b>	299	<b>Leistungen im Rahmen der Förderung gemäß § 30 Schwerbe- hinderten- Ausgleichsabgabeverordnung</b>	<b>500.000</b> 72.618	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
---------------	-----	--	--------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Weniger wegen geringerer Zahl der Förderfälle.

<b>685 70</b>	299	<b>Ausgaben im Rahmen des psychosozialen Dienstes bei der Durchführung begleitender Hilfe im Arbeitsleben</b>	<b>1.483.000</b> 1.418.075	<b>2.890.000</b>	<b>2.955.000</b>
---------------	-----	---	-------------------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

Vorgesehen sind Beratung, Betreuung und Vermittlungsangebote im Rahmen der Durchführung der psychosozialen Betreuung schwerbehinderter Menschen nach § 102 SGB IX i. V. m. §§ 27a und 28 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung unter Einbeziehung psychosozialer Dienste bei freien Trägern sowie Beteiligung der Integrationsfachdienste zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben (Aufnahme, Ausübung und Sicherung einer möglichst dauerhaften Beschäfti-gung).  
Mehr durch Förderung der Integrationsfachdienste durch die Integrationsämter.

<b>686 70</b>	299	<b>Zuschüsse an Integrationsprojekte zur Schaffung von Arbeits- plätzen</b>	<b>1.456.000</b> 414.309	<b>1.064.000</b>	<b>1.100.000</b>
---------------	-----	---	-----------------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

Weniger wegen geringerer Zahl der Förderfälle.

<b>862 70</b>	299	<b>Darlehen an Integrationsprojekte</b>	<b>0</b> 40.000	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	--------------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Der Titel wird vorsorglich ausgebracht für Darlehen an Integrationsprojekte für Aufbau, Erweiterung, Modernisierung und Aus-stattung von Arbeitsplätzen nach § 134 SGB IX.

<b>863 70</b>	299	<b>Darlehen aus der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX</b>	<b>250.000</b> 342.819	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>
---------------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Darlehen zur Schaffung und Erhaltung von behindertengerechten Arbeitsplätzen für schwerbehinderte Menschen nach § 15 Abs. 1 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung an Arbeitgeber sowie an schwerbehinderte Menschen zur Erlangung oder Erhaltung einer behindertengerechten Wohnung sowie zur wirtschaftlichen Selbstständigkeit nach §§ 21 und 22 Schwer-behinderten-Ausgleichsabgabeverordnung.

<b>891 70</b>	299	<b>Zuschüsse an Integrationsprojekte für Investitionen</b>	<b>700.000</b> 649.915	<b>283.000</b>	<b>266.000</b>
---------------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Weniger wegen geringerer Zahl der Förderfälle.

<b>892 70</b>	299	<b>Zuschüsse an Arbeitgeber aus der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX für Investitionen</b>	<b>2.760.000</b> 2.275.974	<b>2.750.000</b>	<b>2.750.000</b>
---------------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

Zuschüsse für Investitionen für neue Arbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen (vgl. §§ 15, 26 Schwerbehinderten-Aus-gleichsabgabeverordnung).

<b>893 70</b>	299	<b>Zuschüsse aus der Ausgleichsabgabe für investive Maßnah- men "Werkstätten für behinderte Menschen"</b>	<b>0</b> 303.307	<b>520.000</b>	<b>520.000</b>
---------------	-----	---	---------------------	----------------	----------------

**07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie**  
**07 060 Kriegsoferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 893 70

**Erläuterungen:**

Zuschüsse aus der Ausgleichsabgabe für investive Maßnahmen für Werk- und Wohnstätten für behinderte Menschen sowie Blindenwerkstätten. Mehr für die Förderung gemäß § 46 Abs. 1 Ziffer 2 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung.

<b>919 70</b>	<b>950</b>	<b>Zuführung an die Rücklage der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX</b>	<b>5.535.000</b> 9.176.105	<b>8.110.000</b>	<b>7.453.000</b>
---------------	------------	---	-------------------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

Mehr wegen einer höheren Zuführung an die zu bildende Rücklage wegen der erforderlichen haushaltsmäßigen Absicherung mehrjähriger Maßnahmen.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 70	<b>22.824.000</b>	<b>23.187.000</b>	<b>22.826.000</b>
-----------------------	---------------	-------------------	-------------------	-------------------

**TGr. 80 Kriegsoferversorgung**

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind über die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz hinaus gegenseitig deckungsfähig.*

<b>631 80</b>	<b>247</b>	<b>Erstattungen an den Bund</b>	<b>1.130.200</b> 983.306	<b>976.800</b>	<b>894.400</b>
---------------	------------	---------------------------------	-----------------------------	----------------	----------------

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe des dem Bund zustehenden Anteils an den Mehreinnahmen bei den Titeln 162 80, 182 80, 233 80, 281 80 und 282 80 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

80 v. H. der Tilgungsbeiträge aus den nach § 25 b Abs. 4 Bundesversorgungsgesetz gewährten Darlehen sowie 80 v. H. der Einnahmen aus Kostenbeiträgen, Wohngeld und übergeleiteten Ansprüchen sind an den Bund abzuführen. Weniger wegen geringerer Einnahmen aus Kostenbeiträgen, da tendenziell die Zahl der Heimbewohner abnimmt und wegen geringerer Einnahmen aus Wohngelderstattungen, da ab 1. Januar 2005 die Anspruchsgrundlage entfällt (nach § 1 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 und Satz 2 Wohngeldgesetz in der Fassung von Artikel 25 des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt vom 24. Dezember 2003 [„Hartz IV“, BGBl. I S. 2954] erhalten Empfänger von ergänzender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundesversorgungsgesetz ab 1. Januar 2005 keinen Mietzuschuss mehr, der bei der Vorleistung durch das Land von den Wohngeldstellen zu erstatten wäre).

<b>681 80</b>	<b>247</b>	<b>Kriegsoferversorgungsleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz und in besonderen Fällen</b>	<b>900.000</b> 798.322	<b>900.000</b>	<b>900.000</b>
---------------	------------	--	---------------------------	----------------	----------------

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe des dem Land zustehenden Anteils an den Mehreinnahmen bei den Titeln 233 80, 281 80 und 282 80 geleistet werden.*

*Einnahmen fließen den Ausgaben zu.*

**Erläuterungen:**

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz innerhalb von Einrichtungen	500.000	500.000
2.	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz außerhalb von Einrichtungen	400.000	400.000
<b>Summe</b>		<b>900.000</b>	<b>900.000</b>

<b>863 80</b>	<b>247</b>	<b>Darlehen der Arbeits- und Berufsfürsorge nach § 25 Bundesversorgungsgesetz und Darlehen der Kriegsoferversorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	---------------	----------	----------

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 331 80 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Darlehen können gewährt werden, wenn dies zur Erreichung des Leistungszwecks ausreichend oder zweckmäßig ist (vgl. § 25 b Abs. 4 Bundesversorgungsgesetz). Nach § 26 Abs. 4 Bundesversorgungsgesetz gehört zur Hilfe der Arbeits- und Berufsfürsorge auch Hilfe zur Gründung und Erhaltung einer eigenen Existenz. Geldleistungen hierfür sollten in der Regel als Darlehen gewährt werden.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 80	<b>2.030.200</b>	<b>1.876.800</b>	<b>1.794.400</b>
-----------------------	---------------	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

TGr. 90 Kriegsofervürsorge nach Nebengesetzen

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind über die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz hinaus gegenseitig deckungsfähig.*

631 90	247	Erstattungen an den Bund aus Rückflüssen	0	0	0
			1.670		

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe des dem Bund zustehenden Anteils der Ist-Einnahmen bei den Titeln 119 90, 182 90 und 282 90 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Anteile des Bundes an den Rückflüssen aus Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz.

681 90	247	Kriegsofervürsorgeleistungen nach Nebengesetzen	900.000	1.100.000	1.100.000
			1.030.548		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe des dem Land zustehenden Anteils an den Mehreinnahmen bei Titel 282 90 geleistet werden.*

*Einnahmen fließen den Ausgaben zu.*

**Erläuterungen:**

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Leistungen an Impfgeschädigte	450.000	450.000
2.	Geldleistungen an Opfer von Gewalttaten	130.000	130.000
3.	Sachleistungen an Opfer von Gewalttaten	500.000	500.000
4.	Leistungen an Berechtigte nach dem 1. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz	20.000	20.000
	<b>Summe</b>	<b>1.100.000</b>	<b>1.100.000</b>

Mehr in Anpassung an die tatsächliche Entwicklung der Fallzahlen.

863 90	247	Darlehen im Rahmen der Kriegsofervürsorge nach Nebengesetzen	0	0	0
			0		

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 331 90 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Vorsorglich vorgesehen für Darlehen an Impfgeschädigte und Opfer von Gewalttaten sowie an Anspruchsberechtigte nach dem 1. und 2. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 90	900.000	1.100.000	1.100.000
<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	40.804.200	42.585.800	42.299.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

### Abschluss

### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	15.394.900	14.308.000	14.275.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.961.500	2.723.000	2.622.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	7.994.000	8.440.000	8.110.000
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>25.350.400</b>	<b>25.471.000</b>	<b>25.007.000</b>

### Ausgaben

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	31.559.200	30.672.800	31.060.400
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.710.000	3.803.000	3.786.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	5.535.000	8.110.000	7.453.000
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>40.804.200</b>	<b>42.585.800</b>	<b>42.299.400</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-15.453.800</b>	<b>-17.114.800</b>	<b>-17.292.400</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	234	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>2.900</b> 4.224	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>
--------	-----	------------------------------------	-----------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Gebühren, die im Rahmen der Durchführung des Heimgesetzes erhoben werden.

119 10	234	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>0</b> 794.523	<b>114.000</b>	<b>114.000</b>
--------	-----	---------------------------	---------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Mehr in 2005 wegen Anpassung an die erwarteten Einnahmen.

119 15	234	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>	<b>89.000</b> 0	<b>92.500</b>	<b>89.900</b>
--------	-----	-----------------------------------	--------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind sowohl Rückzahlungen von Zuwendungen aus Vorjahren als auch Zinseinnahmen wegen nicht zweckentsprechender bzw. fristgerechter Verwendung der ausgereichten Zuwendungsmittel.

Summe HGr. 1:	<b>91.900</b>	<b>211.000</b>	<b>208.400</b>
---------------	---------------	----------------	----------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	292	<b>Zuweisungen des Bundes zur Weiterleitung an die Landkreise und kreisfreien Städte im Rahmen des Wohngeldgesetzes i. V. m. SGB XII Viertes Kapitel</b>	<b>0</b> 6.503.100	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	-----------------------	----------	----------

*Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 633 30 verwendet werden.*

281 10	234	<b>Erstattung von Ausgaben für Sachverständige gemäß § 14 Landespflegeausschussverordnung</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	---------------	----------	----------

*Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 526 20.*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen zu Titel 526 20.

aus Titelgruppen:	<b>54.400</b>	<b>75.800</b>	<b>75.800</b>
-------------------	---------------	---------------	---------------

Summe HGr. 2:	<b>54.400</b>	<b>75.800</b>	<b>75.800</b>
---------------	---------------	---------------	---------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 10	235	<b>Zuweisungen des Bundes für Investitionen in Pflegeeinrichtungen gemäß Art. 52 Pflege-Versicherungsgesetz</b>	<b>0</b> 54.617.070	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	------------------------	----------	----------

*Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 892 60 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen zu Titel 892 60.

382 18	990	<b>Einnahmen aus weiterzuleitenden Spenden</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	---------------	----------	----------

**07**                    **Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie**  
**07 070**           **Förderung der Sozialstruktur**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 382 18

*Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 982 18 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Spenden Dritter, die an die Berechtigten weiterzuleiten sind (Durchlaufspenden).

Summe HGr. 3:	0	0	0
---------------	---	---	---

**07**                    **Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie**  
**07 070**            **Förderung der Sozialstruktur**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

### Titelgruppen

### Einnahmen

TGr. 70    Leistungen des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe

<b>182 70</b>	<b>234</b>	<b>Darlehensrückflüsse von Sozialhilfeempfängern</b>	<b>0</b> 4.650	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>231 70</b>	<b>234</b>	<b>Erstattungen vom Bund für Hilfe für Deutsche im Ausland gem. § 133 SGB XII</b>	<b>15.800</b> 17.685	<b>15.800</b>	<b>15.800</b>
<b>282 70</b>	<b>234</b>	<b>Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz gem. §§ 19 und 92 SGB XII</b>	<b>38.600</b> 62.959	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>

**Erläuterungen:**

Mehr in 2005 wegen Anpassung an das erzielte Ist 2003.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 70	<b>54.400</b>	<b>75.800</b>	<b>75.800</b>
<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	<b>54.400</b>	<b>75.800</b>	<b>75.800</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Ausgaben

### HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	234	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0 0	0	0
526 20	234	Entschädigung von Sachverständigen gemäß § 13 Landespflegeausschussverordnung	0 0	0	0

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 281 10 geleistet werden.

#### Erläuterungen:

Entstehende Ausgaben nach § 13 Landespflegeausschussverordnung für die Hinzuziehung beratender Teilnehmer werden nach § 14 Landespflegeausschussverordnung anteilig von den in § 2 Abs. 1 Landespflegeausschussverordnung genannten Organisationen und Institutionen getragen. Entsprechende Einnahmen kommen bei Titel 281 10 auf.

Summe HGr. 5:			0	0	0
---------------	--	--	---	---	---

### HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 10	234	Kostenerstattungen für Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz	10.594.000 12.796.871	10.510.000	10.510.000
--------	-----	---	--------------------------	------------	------------

#### Erläuterungen:

Veranschlagt sind Kostenerstattungen an die Landkreise und kreisfreien Städte für Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz für blinde und gehörlose Menschen.

633 20	299	Förderung des Ehrenamtes	0 0	0	0
--------	-----	--------------------------	--------	---	---

633 30	292	Zuweisungen an die Landkreise und kreisfreien Städte aus Mitteln des Bundes im Rahmen des § 34 Wohngeldgesetz i. V. m. SGB XII Viertes Kapitel	0 6.503.100	0	0
--------	-----	--	----------------	---	---

Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 231 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

633 50 neu	212	Kostenerstattung an die Landkreise und kreisfreien Städte nach § 6 Abs. 4 Landespflegegesetz		0	0
---------------	-----	--	--	---	---

636 10	234	Kostenerstattung an Krankenkassen	1.516.000 1.499.895	1.774.700	1.774.700
--------	-----	-----------------------------------	------------------------	-----------	-----------

#### Erläuterungen:

Grundlage der Erstattung ist Artikel 5 des Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetzes vom 21.08.1995 (BGBl. I Seite 1054), das zum 01.01.1996 in Kraft trat. Das Land Brandenburg erstattet den gesetzlichen Krankenkassen die ihnen durch dieses Gesetz entstehenden Kosten. Es handelt sich um die Erstattung von Kosten für ambulante Schwangerschaftsabbrüche (ca. 3.200 Fälle x 359 EUR durchschnittliche Kosten je Fall) sowie stationäre Schwangerschaftsabbrüche (ca. 1.100 Fälle x 569 EUR durchschnittliche Kosten je Fall). Mehr in 2005 wegen steigender Kosten für stationäre Schwangerschaftsabbrüche durch die Einführung von DRG-Fallpauschalen im Rahmen des Fallpauschalengesetzes vom 23.04.2002.

684 11	236	Zuschüsse an die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrts- pflege und Landesverbände im sozialen Bereich	1.400.000 1.750.000	1.400.000	1.400.000
--------	-----	--	------------------------	-----------	-----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 684 11

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2005 EUR	2006 EUR
Betrag:	<b>25.000</b>	<b>3.925.000</b>
davon fällig:		
2006 bis zu	25.000	
2007 bis zu	0	1.325.000
2008 bis zu	0	1.300.000
2009 ff. bis zu	0	1.300.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005		1.400.000			<b>1.400.000</b>
2006		1.400.000	25.000		<b>1.425.000</b>
2007				1.325.000	<b>1.325.000</b>
2008				1.300.000	<b>1.300.000</b>
2009 ff.				1.300.000	<b>1.300.000</b>
<b>Summen</b>		<b>2.800.000</b>	<b>25.000</b>	<b>3.925.000</b>	<b>6.750.000</b>

**Erläuterungen:**

Das Land ist nach § 10 Abs. 3 Bundessozialhilfegesetz i. V. m. § 17 Abs. 3 Sozialgesetzbuch Erstes Buch verpflichtet, Verbände der Freien Wohlfahrtspflege bei ihrer sozialen Tätigkeit zu unterstützen. Gefördert werden:

	2005 EUR	2006 EUR
1. Personalkosten für die Anleitungs- und Koordinierungstätigkeiten der Spitzenverbände bei Projekten der nichtregelfinanzierten sozialen Arbeit	1.300.000	1.300.000
2. Verbandsaufgaben der Landesverbände	100.000	100.000
<b>Summe</b>	<b>1.400.000</b>	<b>1.400.000</b>

<b>684 12</b>	<b>236</b>	<b>Förderung von Projekten im sozialen Bereich</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>
			543.705		

Aus den Mitteln dieses Titels dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2005 EUR	2006 EUR
Betrag:	<b>260.000</b>	<b>260.000</b>
davon fällig:		
2006 bis zu	260.000	
2007 bis zu	0	260.000
2008 bis zu	0	0
2009 ff. bis zu	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 684 12

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005		260.000			260.000
2006			260.000		260.000
2007				260.000	260.000
2008					
2009 ff.					
<b>Summen</b>		<b>260.000</b>	<b>260.000</b>	<b>260.000</b>	<b>780.000</b>

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind vorgesehen zur:

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Förderung sozialer Aufgaben, insbesondere der Entwicklung und Erprobung neuer Methoden oder Konzeptionen und der Weiterentwicklung bestehender Methoden oder Konzeptionen der Sozialarbeit	111.000	111.000
2.	Fortbildung von Fachkräften der sozialen Arbeit, Tagungen und Informationsveranstaltungen	10.000	10.000
3.	Förderung von Projekten zur ehrenamtlichen und freiwilligen Arbeit älterer Menschen und von Projekten im Bereich der Seniorenarbeit, insbesondere der Brandenburgischen Seniorenwoche	113.000	113.000
4.	Integration von Zuwanderern	210.000	210.000
5.	Sozialen Integration von Behinderten	156.000	156.000
<b>Summe</b>		<b>600.000</b>	<b>600.000</b>

684 17	244	<b>Zuschüsse an die Stiftung "Hilfe für Opfer der NS-Willkürherrschaft"</b>	<b>641.500</b> 621.852	<b>568.800</b>	<b>568.800</b>
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben sind vorgesehen für Leistungen der gemeinsamen Stiftung "Hilfe für Opfer der NS-Willkürherrschaft" der Länder Berlin und Brandenburg an Bürgerinnen und Bürger des Landes Brandenburg.

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Laufende Leistungen an 300 (2005) bzw. 294 (2006) Anspruchsberechtigte	382.470	380.598
2.	Einmalige Leistungen an 100 Anspruchsberechtigte	168.330	170.202
3.	Anteilige Verwaltungskosten	18.000	18.000
<b>Summe</b>		<b>568.800</b>	<b>568.800</b>

Weniger in 2005 wegen Fallzahlrückgang.

684 18	234	<b>Zuschüsse an anerkannte Betreuungsvereine im Zusammenhang mit der Umsetzung des Betreuungsgesetzes</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	---------------	----------	----------

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(683 40)	292	<b>Zuweisungen an die Landkreise und kreisfreien Städte aus Mitteln des Landes im Rahmen des Grundsicherungsgesetzes</b>	<b>0</b> 0		
----------	-----	--	---------------	--	--

(684 14)	246	<b>Zuschuss an den Bund der Vertriebenen</b>			
----------	-----	--	--	--	--

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 06 810/684 40 (Ist 2003: 8.333 EUR, Ansatz 2004: 20.000 EUR).

<b>aus Titelgruppen:</b>		<b>322.216.200</b>	<b>340.407.000</b>	<b>354.969.000</b>
--------------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

**07**                    **Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie**  
**07 070**            **Förderung der Sozialstruktur**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 6:	<b>336.967.700</b>	<b>355.260.500</b>	<b>369.822.500</b>
---------------	--------------------	--------------------	--------------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

<b>893 10</b>	236	Zuschüsse für Investitionen an freie Träger von Einrichtungen zur beruflichen Rehabilitation	0 0	0	0
---------------	-----	--	--------	---	---

Summe HGr. 8:	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	----------	----------	----------

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

<b>982 18</b>	990	Ausgaben zur Weiterleitung von Spenden Dritter an die Berechtigten	0 0	0	0
---------------	-----	--	--------	---	---

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 382 18 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Spenden Dritter, die an die Berechtigten weiterzuleiten sind (Durchlaufspenden).

Summe HGr. 9:	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Ausgaben

TGr. 60 Durchführung des Investitionsprogramms Pflege gem. Artikel 52 PflegeVG und kurzfristig notwendige Investitionsmaßnahmen zur Förderung sozialer Einrichtungen, insbesondere von voll- und teilstationären Altenpflege- und Behinderteneinrichtungen

*Ausgaben bei Titel 892 60 dürfen nur in Höhe der bei Titel 331 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.*

*Die Ausgaben bei Titel 663 60 sind übertragbar.*

*Einsparungen bei Titel 663 60 dienen bis zur Höhe von 100.000 EUR zur Deckung von Ausgaben bei Titel 526 60 für Rechtsstreitigkeiten gegen das Land einschließlich damit verbundener Vergleichsverhandlungen.*

### Erläuterungen:

Aufgrund des Artikels 52 Pflege-Versicherungsgesetz (PflegeVG) hat die Landesregierung ein Investitionsprogramm Pflege (IVP) aufgelegt. Die Förderung richtet sich nach §§ 4 und 5 Landespflegegesetz vom 27. Juni 1995 (GVBl. I S. 130/131), der Pflegeinvestitionsverordnung vom 13. März 1996 (GVBl. II S. 245), der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zu Investitionsmaßnahmen im Rahmen des Investitionsprogramms Pflege des Landes Brandenburg (Amtsblatt für Brandenburg Nr. 23 vom 23. Mai 1996) in den jeweils geltenden Fassungen und den vom Kabinett am 13. August 1996, zuletzt geändert am 23. Mai 2002, beschlossenen Grundsätzen zum IVP.

Danach sind zur Bewilligung vorgesehen:

- bis zum Jahr 2002 10.585 Plätze in Altenpflegeheimen (darunter bis zu 40 Plätze in stationären Hospizen), 1.800 Plätze des Betreuten Wohnens im Heim, 906 Plätze für Tagespflege, 621 Plätze für Kurzzeitpflege,
- bis zum Jahr 2005 2.785 stationäre Plätze für erwachsene Geistigbehinderte, Mehrfachbehinderte und Schwerstkörperbehinderte, 263 teilstationäre Plätze für erwachsene Behinderte (Förder- und Beschäftigungsbereiche), 331 stationäre Plätze für behinderte Kinder und Jugendliche, 2.463 Plätze in Werkstätten für Behinderte, 13 Sonderkita-Plätze für behinderte Kinder und Jugendliche, 835 stationäre Plätze für psychisch Kranke und chronisch mehrfach-geschädigte Abhängigkeitskranke.

Die Durchführung der einzelnen Maßnahmen dauert in der Regel 2 Jahre.

Nach Maßgabe der vorgenannten Regelungen können im Rahmen des Landesanteils auch gefördert werden:

- Planungskosten im Zusammenhang mit Umplanungen, Zurückstellung oder Nichtrealisierung von Vorhaben, sofern die Vorhaben Bestandteil des Landes-Altenpflegeheim-Bauprogramms (LAB) waren, die Gründe für die Umplanung, Zurückstellung oder Nichtrealisierung vom Träger nicht verschuldet und die Kosten der Höhe nach wirtschaftlich und sparsam bemessen sind - i. H. v. insgesamt 4,1 Mio. EUR,
- zeitlich befristete Anlaufkosten für Fälle, in denen die Einrichtungen nach Inbetriebnahme bis zur Vollbelegung aus von ihnen nicht zu vertretenden Gründen keine ausreichende Deckung der Betriebskosten erzielen können sowie Umstellungskosten - i. H. v. insgesamt 3,4 Mio. EUR,
- Ergänzungsinvestitionen im Altenpflegebereich in Fällen, in denen im Rahmen von Umplanungen der Pflegesätze der alten Stufen I und II wegen der fortgeschrittenen Vorhabendurchführung Baustandards nicht mehr reduziert werden konnten oder Wohnraum des Betreuten Wohnens mit vollpflegefähiger Ausstattung gebaut wurde - i. H. v. 7,7 Mio. EUR,
- standortbedingte Sonderkosten, sofern das Vorhaben vor Beginn der Durchführung mit dem MASGF abgestimmt war bzw. die Gründe für die Sonderkosten zur Durchführung zwingend notwendig waren und sie der Höhe nach wirtschaftlich und sparsam bemessen sind und
- kleinere Sanierungen bei Wohnstätten für Behinderte sowie bei Einrichtungen für chronisch psychisch Kranke und Abhängigkeitskranke i. H. v. insgesamt 6,1 Mio. EUR.

Zwischen den Positionen sind Verschiebungen unter Beachtung des gesamten Investitionsanteils des Landes möglich.

An der Finanzierung des Investitionsprogramms beteiligt sich der Bund gemäß Art. 52 PflegeVG mit insgesamt rd. 530 Mio. EUR, das Land mit insgesamt rd. 606 Mio. EUR, die kommunalen Gebietskörperschaften (nur beim Betreuten Wohnen) mit rd. 17 Mio. EUR, die Träger mit rd. 155 Mio. EUR und der Bund mit Mitteln aus dem Ausgleichsfonds mit rd. 56 Mio. EUR. Insgesamt beträgt das Fördervolumen rd. 1,36 Mrd. EUR.

Die zur Ausfinanzierung der bewilligten Projekte erforderlichen Bundesmittel werden bei Titel 331 10 vereinnahmt und bei Titel 892 60 verausgabt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

Die vom Land aufzubringenden Komplementärmittel an den vom Bund mitfinanzierten Investitionsmaßnahmen gemäß Art. 52 PflegeVG und Ausgleichsfonds sowie die vom Land darüber hinaus bereitgestellten Mittel für Einrichtungen werden durch die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) finanziert. Die der ILB entstehenden Refinanzierungskosten (Zinsen und Tilgung) werden vom Land erstattet; die Ausgaben sind bei Titel 663 60 veranschlagt, wobei die Veranschlagung von einem Refinanzierungszeitraum von 25 Jahren ausgeht.

Mit der Programmdurchführung wurde die ILB beauftragt. Die ILB erhält gemäß Geschäftsbesorgungsvertrag ein Entgelt in Höhe von bis zu 2 % des bewilligten Zuwendungsbetrages, das in den Ausgaben bei Titel 663 60 enthalten ist. Ferner werden der ILB aus diesem Titel die Kosten erstattet, die ihr durch Rechtsstreitigkeiten entstehen, deren Ursachen nicht in der Tätigkeit der ILB als Bewilligungsstelle liegen, sondern durch Rechtssetzungen, Planungen und fachliche Weisungen des MASGF verursacht worden sind. Zu diesen Kosten gehören insbesondere Prozesskosten, Anwaltskosten sowie Schadenersatzansprüche, die sich gegen die ILB richten.

427 60	235	Vergütungen und Löhne für Aushilfen	0 0	0	0
526 60	235	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0 0	0	0
547 60	235	Nicht aufteilbare Sachausgaben	0 0	0	0
663 60	235	Zuweisungen an die Investitionsbank des Landes Brandenburg zur Durchführung des Investitionsprogramms Pflege gem. Artikel 52 Pflege-Versicherungsgesetz	40.000.000 34.974.052	40.000.000	42.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005	46.895.800				46.895.800
2006	46.895.800				46.895.800
2007	46.950.900				46.950.900
2008	47.143.300				47.143.300
2009 ff.	737.905.500				737.905.500
<b>Summen</b>	<b>925.791.300</b>				<b>925.791.300</b>

Erläuterungen:

Aus den veranschlagten Mitteln können im Rahmen des § 3 Abs. 6 und 7 der Pflegeinvestitionsverordnung Zuschüsse für Entgelte für Miete, Pacht, Nutzung oder Mitbenutzung von Gebäuden oder sonstigen Anlagegütern oder Zuschüsse für Belastungen aus Darlehen gewährt werden.

892 60	235	Zuweisungen des Bundes für Investitionen in Pflegeeinrichtungen gemäß Art. 52 Pflege-Versicherungsgesetz	0 54.617.070	0	0
--------	-----	--	-----------------	---	---

Erläuterungen:

Nach Artikel 52 Pflege-Versicherungsgesetz leistete der Bund in den Jahren 1995 bis 2002 an das Land Brandenburg jährliche Finanzhilfen in Höhe von 66.263.500 EUR zur Förderung von Investitionsmaßnahmen in Pflegeeinrichtungen sowie für Pflegebereiche und Pflegeabteilungen in Einrichtungen der Behindertenhilfe i. S. d. §§ 43 a, 71 Abs. 2 und 4 Sozialgesetzbuch Elftes Buch. Die Finanzhilfen sind dazu zu verwenden, die für den Betrieb von Pflegeeinrichtungen notwendigen Gebäude und sonstigen abschreibungsfähigen Anlagegüter herzustellen, anzuschaffen, wiederzubeschaffen, zu ergänzen, instandzuhalten oder instandzusetzen sowie die Erstausrüstung mit den betriebsnotwendigen Wirtschaftsgütern zu finanzieren. Die Bewilligung der Projekte nach Art. 52 Pflege-Versicherungsgesetz wurde im Jahr 2002 abgeschlossen. Bis zur endgültigen Ausfinanzierung der bewilligten Maßnahmen ist der Abruf der Bundesmittel weiterhin zugelassen. Die bisher noch nicht abgerufenen Bundesmittel werden über entsprechende Leertitel bei Titel 331 10 vereinnahmt und bei Titel 892 60 verausgabt.

<b>Nachrichtlich:</b>	<b>Summe TGr. 60</b>	<b>40.000.000</b>	<b>40.000.000</b>	<b>42.000.000</b>
-----------------------	----------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

#### TGr. 70 Leistungen des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe

*Ausgaben bei Titel 531 70 dürfen bis zu 300.000 EUR der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 6 geleistet werden. Aus den Mitteln dieser Titelgruppe dürfen durch die oberste Landessozialbehörde auch Ausgaben zur Unterstützung der örtlichen Träger der Sozialhilfe gemäß § 7 SGB XII geleistet werden.*

531 70	234	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	0	0	0
			0		

##### Erläuterungen:

Vorgesehen sind Ausgaben für die wissenschaftliche Begleitung der Umsetzung des Gesetzes zur Ausführung des § 100 Abs. 1 des Bundessozialhilfegesetzes und des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-BSHG/SGB XII), des Weiteren für Aufgaben gem. § 2 a Abs. 2 Nr. 1 AG-BSHG/SGB XII sowie darüber hinaus für die Erstellung und Veröffentlichung von Landessozialberichten.

Mit der wissenschaftlichen Begleitung soll eine Optimierung der Hilfebedarfsplanung und damit mittelfristig eine Einsparung bei der Kostenerstattung an die örtlichen Sozialhilfeträger erreicht werden.

632 70	234	Kostenerstattungen nach § 106 SGB XII	2.425.000	2.790.000	2.790.000
			2.444.353		

##### Erläuterungen:

Nach § 106 SGB XII erstattet der überörtliche Träger der Sozialhilfe den örtlichen Trägern der Sozialhilfe seines Zuständigkeitsbereiches Kosten für die Unterbringung in einer Einrichtung für Hilfeempfänger, denen im Geltungsbereich des SGB XII kein gewöhnlicher Aufenthalt nachgewiesen werden kann.

Des Weiteren sind Mittel vorgesehen, die an sonstige in Vorleistung getretene Sozialhilfeträger unter den Voraussetzungen des § 98 Abs. 2 SGB XII i. V. m. § 2 Abs. 3 SGB X zu erstatten sind. Die Verpflichtung zur Erstattung dieser Kosten ist durch entsprechende rechtskräftige Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichtes festgestellt worden.

Mehr in 2005 wegen Fallzahlenanstieg und erhöhter Durchschnittskosten im Rahmen der Kostenerstattung nach § 106 SGB XII.

633 70	234	Kostenerstattungen an örtliche Sozialhilfeträger	279.074.000	295.831.000	308.330.000
			277.177.088		

##### Erläuterungen:

Veranschlagt sind hier Kostenerstattungen an die Landkreise und kreisfreien Städte nach § 4 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des § 100 Abs. 1 des Bundessozialhilfegesetzes und des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-BSHG/SGB XII). Danach erhalten die örtlichen Träger der Sozialhilfe eine Kostenerstattung je Landkreis und kreisfreie Stadt für die angemessenen und notwendigen Aufwendungen für die von ihnen nach § 2 AG-BSHG/SGB XII wahrgenommenen Aufgaben.

Folgende Kostenerstattungen sind vorgesehen:

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Hilfe zur Pflege (stationär und teilstationär)	23.706.000	24.701.000
2.	Eingliederungshilfe (stationär)	166.451.000	172.036.000
3.	Eingliederungshilfe (teilstationär)	97.184.000	102.910.000
4.	Hilfe nach Kapitel 8 SGB XII	612.000	627.000
5.	Hilfen nach § 100 Abs. 1 Nr. 2 und 6 Bundessozialhilfegesetz	250.000	250.000
6.	Widerspruchs- und Klageverfahren	1.500.000	1.570.000
7.	Hilfen nach § 100 Abs. 1 Nr. 4 Bundessozialhilfegesetz	3.212.000	3.212.000
8.	Personal- und Sachkostenpauschale gemäß § 4 a Abs. 4 AG-BSHG	2.622.000	2.733.000
	<b>Summe</b>	<b>295.537.000</b>	<b>308.039.000</b>

Die Ausgaben für Hilfen gemäß § 100 Abs. 1 Nr. 4 BSHG sowie für Personal- und Sachkosten waren bisher im Epl. 20 veranschlagt. Diese Mittel wurden i. H. v. 5.300.000 EUR in den Epl. 07 umgesetzt.

Darüber hinaus sind Mittel für Maßnahmen gemäß den Erläuterungen zu Titel 531 70 in Höhe von 294.000 EUR in 2005 und in Höhe von 291.000 EUR in 2006 vorgesehen.

681 70	234	Leistungen des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe	454.200	1.786.000	1.849.000
			944.352		

##### Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für:

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 681 70

			2005 EUR	2006 EUR
1.	Hilfe für Deutsche im Ausland nach § 24 SGB XII i. V. m. § 2 a des Gesetzes zur Ausführung des § 100 Abs. 1 des Bundessozialhilfegesetzes und des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch		180.000	170.000
2.	Kosten für die öffentlich-rechtliche Unterbringung nach § 35 Brandenburgisches Psychisch-Kranken-Gesetz i. V. m. § 2 a des Gesetzes zur Ausführung des § 100 Abs. 1 des Bundessozialhilfegesetzes und des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch		720.000	778.000
3.	Modellprojekte nach § 2 a des Gesetzes zur Ausführung des § 100 Abs. 1 des Bundessozialhilfegesetzes und des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch		886.000	901.000
<b>Summe</b>			<b>1.786.000</b>	<b>1.849.000</b>

Mehr in 2005 wegen Fallzahlenanstieg und erhöhter Durchschnittskosten im Rahmen der Unterbringung nach § 35 Brandenburgisches Psychisch-Kranken-Gesetz sowie der erstmaligen Finanzierung von Modellprojekten.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 70	281.953.200	300.407.000	312.969.000
-------------------------------------	-------------	-------------	-------------

TGr. 80 Zuschüsse für die Beschäftigung schwerbehinderter Arbeitnehmer in geschützten Abteilungen

**Erläuterungen:**

Weniger in 2005 wegen Erschließung neuer Fördermöglichkeiten für Integrationsunternehmen gemäß §§ 132 ff. SGB IX aus Mitteln der Ausgleichsabgabe.

683 80	253	Zuschüsse an private Unternehmen	263.000	0	0
			239.299		

684 80	253	Zuschüsse an sonstige Träger	0	0	0
			225.282		

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(892 80)	253	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0		
			0		
(893 80)	253	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Träger	0		
			0		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 80	263.000	0	0
-------------------------------------	---------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	322.216.200	340.407.000	354.969.000
---	-------------	-------------	-------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Abschluss

### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	91.900	211.000	208.400
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	54.400	75.800	75.800
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>146.300</b>	<b>286.800</b>	<b>284.200</b>

### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	0	0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	336.967.700	355.260.500	369.822.500
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>336.967.700</b>	<b>355.260.500</b>	<b>369.822.500</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-336.821.400</b>	<b>-354.973.700</b>	<b>-369.538.300</b>

**07**                    **Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie**  
**07 080**            **Frauenförderung, Gleichstellung, Familie**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

Einnahmen
-----------

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>119 10</b>	<b>299</b>	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			1.382		
<b>119 15</b>	<b>299</b>	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
			92.814		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind sowohl Rückzahlungen von Zuwendungen aus Vorjahren als auch Zinseinnahmen wegen nicht zweckentsprechender bzw. fristgerechter Verwendung von Zuwendungen.

Summe HGr. 1:			<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
---------------	--	--	---------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Ausgaben

### TGr. 65 Förderung von Frauen, Gleichstellung und Familie

*Einsparungen bei Titeln der HGr. 6 dienen bis zur Höhe von 5.000 EUR zur Deckung von Mehrausgaben bei den Titeln der HGr. 5.*

*Ausgaben bei Titel 893 65 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der HGr. 6 geleistet werden.*

*Einnahmen fließen den Ausgaben zu.*

*Aus den Mitteln dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).*

526 65	299	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	9.800 4.250	9.800	9.800
--------	-----	--	----------------	-------	-------

#### Erläuterungen:

Die Mittel sind in 2005 vorgesehen für die Veröffentlichung des 4. Landesgleichstellungsberichtes und die Vorarbeiten für den 5. Landesgleichstellungsbericht sowie in 2006 für die Erstellung des Entwurfs für den 5. Landesgleichstellungsbericht gemäß § 26 Landesgleichstellungsgesetz.

533 65	299	Aufwendungen für den Landesbeirat für Familienpolitik		20.000	20.000
--------	-----	---	--	--------	--------

neu

#### Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für die Bestellung eines Familienbeirates, der die Landesregierung in Fragen der Familienpolitik beraten, die familienpolitischen Herausforderungen beschreiben sowie konkrete Maßnahmen und Perspektiven für familienfreundliche Rahmenbedingungen aufzeigen soll.

Insbesondere fallen Ausgaben für die Durchführung von turnusmäßigen Sitzungen des Beirates sowie für externe Sachverständige an.

541 65	299	Durchführung von Veranstaltungen, Fortbildungs- und Informationstagungen	10.200 325	2.700	3.200
--------	-----	--	---------------	-------	-------

#### Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für Veranstaltungen und Fachtagungen im Bereich der Frauen- und Familienpolitik sowie für Schulungen zum Bundeserziehungsgeldgesetz.

Weniger wegen politischer Prioritätensetzung zugunsten der bei Titel 533 65 erstmalig veranschlagten Ausgaben für den Familienbeirat.

546 65	299	Sonstiges	0 0	0	0
--------	-----	-----------	--------	---	---

633 65	299	Zuweisungen an Landkreise und kreisfreie Städte	900.000 -18	976.700	900.000
--------	-----	---	----------------	---------	---------

#### Verpflichtungsermächtigungen:

	2005 EUR	2006 EUR
Betrag:	300.000	300.000
davon fällig:		
2006 bis zu	300.000	
2007 bis zu	0	300.000
2008 bis zu	0	0
2009 ff. bis zu	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 633 65

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005		300.000			300.000
2006			300.000		300.000
2007				300.000	300.000
2008					
2009 ff.					
<b>Summen</b>		<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>900.000</b>

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind vorgesehen zur Förderung von Hilfsangeboten für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder sowie zur Förderung von Frauenhäusern, Zufluchtwohnungen und Beratung (Projektförderung).

<b>681 65</b>	<b>299</b>	<b>Zuschüsse an natürliche Personen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>683 65</b>	<b>299</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>684 65</b>	<b>299</b>	<b>Zuschüsse an freie Träger</b>	<b>906.000</b>	<b>906.000</b>	<b>906.000</b>
			2.059.987		

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2005 EUR	2006 EUR
Betrag:	<b>450.000</b>	<b>450.000</b>
davon fällig:		
2006 bis zu	450.000	
2007 bis zu	0	450.000
2008 bis zu	0	0
2009 ff. bis zu	0	0

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005		450.000			450.000
2006			450.000		450.000
2007				450.000	450.000
2008					
2009 ff.					
<b>Summen</b>		<b>450.000</b>	<b>450.000</b>	<b>450.000</b>	<b>1.350.000</b>

**07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie**  
**07 080 Frauenförderung, Gleichstellung, Familie**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 684 65

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mittel zur Förderung von:

1. Familien
2. Organisationen und Verbänden der Frauenpolitik
3. Projekten zur Prävention von Gewalt gegen Frauen und zur Hilfe für Opfer von Menschenhandel
4. lesbisch-schwulen Interessenvertretungen
5. außerschulischer Mädchenarbeit  
(Projektförderung)

<b>685 65</b>	<b>299</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>686 65</b>	<b>299</b>	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>893 65</b>	<b>299</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 65	<b>1.826.000</b>	<b>1.915.200</b>	<b>1.839.000</b>
-------------------------------------	------------------	------------------	------------------

**TGr. 70 Schwangerschaftsberatungsstellen/Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen**

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz vom 21.08.1995 (BGBl. I S. 1050).

Die zur Sicherstellung eines ausreichenden Angebotes erforderlichen Beratungsstellen haben Anspruch auf eine angemessene öffentliche Förderung der Personal- und Sachkosten gemäß § 4 Abs. 1 und 2 Schwangerschaftskonfliktgesetz.

<b>633 70</b>	<b>299</b>	<b>Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke</b>	<b>274.900</b> 264.488	<b>301.900</b>	<b>306.700</b>
---------------	------------	--	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Sach- und Personalkosten der Beratungsstellen für Familienplanung, Sexualaufklärung und Schwangerschaft/Schwangerschaftskonflikt gem. § 4 Abs. 1 und 2 i. V. m. §§ 3 und 8 Schwangerschaftskonfliktgesetz in kommunaler Trägerschaft.

<b>684 70</b>	<b>299</b>	<b>Zuschüsse an freie Träger für laufende Zwecke</b>	<b>3.325.500</b> 3.314.633	<b>3.405.800</b>	<b>3.413.800</b>
---------------	------------	--	-------------------------------	------------------	------------------

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2005 EUR	2006 EUR
Betrag:	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>
davon fällig:		
2006 bis zu	1.000.000	
2007 bis zu	0	1.000.000
2008 bis zu	0	0
2009 ff. bis zu	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 684 70

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005		1.000.000			1.000.000
2006			1.000.000		1.000.000
2007				1.000.000	1.000.000
2008					
2009 ff.					
<b>Summen</b>		<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>3.000.000</b>

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Sach- und Personalkosten der Beratungsstellen für Familienplanung, Sexualaufklärung und Schwangerschaft/Schwangerschaftskonflikt gem. § 4 Abs. 1 und 2 i. V. m. §§ 3 und 8 Schwangerschaftskonfliktgesetz in freier Trägerschaft und der Geschäftsstelle des Landesverbandes von Pro Familia e. V.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 70	3.600.400	3.707.700	3.720.500
-------------------------------------	-----------	-----------	-----------

**TGr. 95 Schuldnerberatungsstellen im Rahmen der Insolvenzordnung**

*Einnahmen fließen den Ausgaben zu.*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mittel zur Förderung von Sach- und Personalkosten der anerkannten Beratungsstellen für die Insolvenzberatung gemäß § 8 des Artikels 1 des Gesetzes zur Ausführung der Insolvenzordnung und zur Anpassung von Rechtsvorschriften an die Insolvenzordnung vom 26.11.1998 (GVBl. I S. 218) sowie der Verordnung über die Finanzierung der Beratung durch geeignete Stellen im Verbraucherinsolvenzverfahren vom 20.06.2001 (GVBl. II S. 205) in den jeweils geltenden Fassungen.

<b>633 95</b>	<b>299</b>	<b>Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke</b>	<b>0</b> 5.578	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>684 95</b>	<b>299</b>	<b>Zuschüsse an freie Träger für laufende Zwecke</b>	<b>522.600</b> 326.141	<b>622.600</b>	<b>772.600</b>

**Erläuterungen:**

Mehr wegen steigender Anzahl von Fällen.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 95	522.600	622.600	772.600
-------------------------------------	---------	---------	---------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	5.949.000	6.245.500	6.332.100
---	-----------	-----------	-----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Abschluss

### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	10.000	10.000	10.000
--------	---	--------	--------	--------

<b>Gesamteinnahme</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
-----------------------	--	---------------	---------------	---------------

### Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	20.000	32.500	33.000
--------	---	--------	--------	--------

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.929.000	6.213.000	6.299.100
--------	---	-----------	-----------	-----------

HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
--------	--	---	---	---

<b>Gesamtausgabe</b>		<b>5.949.000</b>	<b>6.245.500</b>	<b>6.332.100</b>
----------------------	--	------------------	------------------	------------------

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-5.939.000</b>	<b>-6.235.500</b>	<b>-6.322.100</b>
--------------------------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

Einnahmen der Hauptgruppe 2 können zur Verstärkung der Ausgaben in der Gruppe 427 sowie in den Hauptgruppen 5 und 8 herangezogen werden.

## Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	254	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>278.300</b>	<b>306.500</b>	<b>306.500</b>
neu			306.413		

### Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 07 130/111 70, 07 130/111 80.

Einnahmen aus Gebühren für Verwaltungshandlungen aufgrund der Gebührenordnung des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie vom 02.02.2005 (GVBl. II Seite 94).

Im Vorjahr bei

Kapitel / Titel	Ist 2003	Soll 2004
07 130 / 111 70	18.990	18.900
07 130 / 111 80	287.424	259.400
<b>Summe</b>	<b>306.414</b>	<b>278.300</b>

111 20	254	<b>Gebühren für die Erteilung von Erlaubnissen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
neu					

Siehe Vermerk bei Titel 633 10.

### Erläuterungen:

Gebühren für die Erlaubniserteilung nach § 13 Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) einschließlich Baugenehmigungen nach § 67 Abs. 2 Brandenburgische Bauordnung (BbgBO) in Verbindung mit Erlass MSWV/MASGF vom 01. Juni 2004.

112 10	254	<b>Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)</b>	<b>528.900</b>	<b>461.000</b>	<b>461.000</b>
neu			460.778		

### Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 07 130/112 80.

Im Vorjahr bei

Kapitel / Titel	Ist 2003	Soll 2004
07 130 / 112 80	460.778	528.900
<b>Summe</b>	<b>460.778</b>	<b>528.900</b>

Festsetzung der Geldstrafen und Geldbußen nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) vom 19.2.1987 (BGBl. I Seite 602), in der Fassung vom 28.10.1994 (BGBl. I Seite 3186).

Weniger wegen Anpassung an das Ist 2003.

119 10	254	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>1.300</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
neu			885		

### Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 07 130/119 70, 07 130/119 80.

Im Vorjahr bei

Kapitel / Titel	Ist 2003	Soll 2004
07 130 / 119 70	0	100
07 130 / 119 80	885	1.200
<b>Summe</b>	<b>885</b>	<b>1.300</b>

124 10	254	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>45.100</b>	<b>46.400</b>	<b>46.400</b>
neu			46.337		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 124 10

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 07 130/124 80.

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Einnahmen aus der Vermietung von Landes(eigenen)wohnungen	0	0
2.	Einnahmen aus der Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	46.400	46.400
3.	Sonstige Einnahmen	0	0
	<b>Summe</b>	<b>46.400</b>	<b>46.400</b>

Im Vorjahr bei

Kapitel / Titel	Ist 2003	Soll 2004
07 130 / 124 80	46.337	45.100
<b>Summe</b>	<b>46.337</b>	<b>45.100</b>

Summe HGr. 1:	853.600	814.900	814.900
---------------	---------	---------	---------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

272 10	254	Zuschüsse der Europäischen Kommission	0	0	0
neu			8.000		

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 07 130/272 70.

Im Vorjahr bei

Kapitel / Titel	Ist 2003	Soll 2004
07 130 / 272 70	8.000	0
<b>Summe</b>	<b>8.000</b>	<b>0</b>

Summe HGr. 2:	0	0	0
---------------	---	---	---

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(359 10)	950	Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget	0	0	0
			0		

Summe HGr. 3:	0	0	0
---------------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Einnahmen

TGr. 70 Landesinstitut für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

### Weggefallene oder umgesetzte Titel

(111 70) 254 **Gebühren, sonstige Entgelte**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 07 130/111 10.

(119 70) 254 **Sonstige Einnahmen**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 07 130/119 10.

(272 70) 254 **Zuschüsse der Europäischen Kommission**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 07 130/272 10.

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 70

TGr. 80 Ämter für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

### Weggefallene oder umgesetzte Titel

(111 80) 254 **Gebühren, sonstige Entgelte**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 07 130/111 10.

(112 80) 254 **Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 07 130/112 10.

(119 80) 254 **Sonstige Einnahmen**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 07 130/119 10.

(124 80) 254 **Mieten und Pachten**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 07 130/124 10.

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 80

TGr. 99 Einnahmen aus der IT-Rücklage / Kosten der Datenverarbeitung

359 99	950	<b>Entnahme aus der Rücklage</b>	0	0	0
			16.269		

### Weggefallene oder umgesetzte Titel

(282 99)	254	<b>Sonstige Zuschüsse aus dem Inland</b>	0		
			0		

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 99	0	0	0
-----------------------	---------------	---	---	---

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0	0
-----------------------	----------------------------------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Ausgaben

### HGr. 4: Personalausgaben

422 10	254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	2.737.600 2.641.216	2.660.900	2.580.300
--------	-----	--	------------------------	-----------	-----------

#### Erläuterungen:

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2.660.900	2.580.300
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
<b>Summe</b>		<b>2.660.900</b>	<b>2.580.300</b>

Der Ansatz berücksichtigt die Umsetzung des Gesetzes über Sonderzahlungen im Land Brandenburg vom 16.06.2004 mit Gültigkeit bis 31.12.2006.

#### Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2004	2005	2006
Direktor beim Landesamt für Arbeitsschutz	1) B2	hD	0,00	1,00	1,00
Leitender Gewerbedirektor	A16	hD	4,00	3,00	3,00
Gewerbedirektor	A15	hD	12,00	12,00	12,00
Obergewerberat	A14	hD	14,00	14,00	14,00
Gewerberat	A13	hD	9,00	9,00	9,00
Gewerbeoberamtsrat	A13	gD	15,00	15,00	15,00
Gewerbeamtsrat	A12	gD	16,00	16,00	16,00
Gewerbebeamtmann	A11	gD	20,00	20,00	20,00
Gewerbeoberinspektor	A10	gD	11,00	11,00	11,00
Gewerbeamtsinspektor	A9	mD	6,00	6,00	6,00
Gewerbhauptsekretär	A8	mD	5,00	5,00	5,00
<b>Zusammen:</b>			<b>112,00</b>	<b>112,00</b>	<b>112,00</b>

#### sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) Bis zum Inkrafttreten der Änderung im Landesbesoldungsgesetz kann die Planstelle bis zur Besoldungsgruppe A 16 in Anspruch genommen werden.

#### Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2005	2006	
<b>Stellenhebung:</b>		
sonstige Hebungen		
1,00	0,00	von A16 hD Leitender Gewerbedirektor nach B2 hD Direktor beim Landesamt für Arbeitsschutz
1,00	0,00	Sonstige Hebungen insgesamt
1,00	0,00	<b>Stellenhebungen insgesamt</b>

422 20 neu	254	Unterhaltszuschüsse der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (und Unterhaltsbeihilfen an Verwaltungspraktikanten und -lehrlinge)		12.000	36.000
---------------	-----	---	--	--------	--------

#### Erläuterungen:

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	12.000	36.000
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
<b>Summe</b>		<b>12.000</b>	<b>36.000</b>

Der Ansatz berücksichtigt die Umsetzung des Gesetzes über Sonderzahlungen im Land Brandenburg vom 16.06.2004 mit Gültigkeit bis 31.12.2006.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 422 20

Mit dem Gesetz zur Änderung des Landesbeamtengesetzes und anderer dienstrechtlicher Vorschriften vom 22.03.2004 wurden für den Arbeitsschutz die Laufbahnen besonderer Fachrichtung gestrichen und die Regellaufbahnen eingeführt. Abweichend von der bisherigen Verfahrensweise erfolgt damit die Ausbildung der Aufsichtskräfte in der Arbeitsschutzverwaltung künftig nicht mehr im Angestelltenverhältnis, sondern im Rahmen des Vorbereitungsdienstes für die Regellaufbahn.

#### Stellenübersicht:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2004	2005	2006
Gewerberatanwärter	A13	hD	0,00	0,00	1,00
Gewerbeoberinspektoranwärter	A10	gD	0,00	1,00	2,00
<b>Zusammen:</b>			<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>3,00</b>

#### Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2005	2006			
<b>Zugänge:</b>				
Neue Stellen				
0,00	1,00	A13 hD	Gewerberatanwärter	wegen Einführung Regellaufbahn
1,00	1,00	A10 gD	Gewerbeoberinspektoranwärter	wegen Einführung Regellaufbahn
1,00	2,00	Zugänge neue Stellen		
<b>1,00</b>	<b>2,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		
<b>1,00</b>	<b>2,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

422 25	011	Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)	0	0	0
			0		

425 10	254	Vergütungen der Angestellten	8.843.300	7.924.100	7.756.300
			7.830.305		

#### Erläuterungen:

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	- außertariflichen Angestellten		
1.2	- tariflichen Angestellten	7.924.100	7.756.300
1.3	- Auszubildenden		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
4.	Vergütung für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		
	<b>Summe</b>	<b>7.924.100</b>	<b>7.756.300</b>

Der Ansatz berücksichtigt die Umsetzung des Sozialtarifvertrages vom 03.02.2004 mit Gültigkeit bis 31.01.2007.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 425 10

**Stellenübersicht:**

VergGr.	Lfb.	2004	2005	2006
I	hD	2,00	2,00	2,00
Ia	hD	6,00	6,00	6,00
Ib	hD	9,00	9,00	9,00
IIa	hD	8,00	6,00	3,00
davon kw:	3,00 im Jahr 2005 infolge Personalbedarfsplanung			
	1,00 im Jahr 2006 infolge Personalbedarfsplanung			
III	gD	25,00	25,00	25,00
IVa	gD	45,00	45,00	45,00
davon kw:	3,00 im Jahr 2006 infolge Personalbedarfsplanung			
IVb	gD	4,00	4,00	4,00
Vb	gD	8,00	4,00	4,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2006 infolge Personalbedarfsplanung			
Vc	mD	22,00	22,00	15,00
davon kw:	7,00 im Jahr 2005 infolge Personalbedarfsplanung			
	3,00 im Jahr 2006 infolge Personalbedarfsplanung			
VIb	mD	15,00	12,00	9,00
davon kw:	3,00 im Jahr 2005 infolge Personalbedarfsplanung			
	2,00 im Jahr 2006 infolge Personalbedarfsplanung			
VII-IXb	mD	4,00	4,00	4,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2006 infolge Personalbedarfsplanung			
VIII	eD	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>		<b>149,00</b>	<b>140,00</b>	<b>127,00</b>

**Leerstellen:**

Ia	hD	1,00	0,00	0,00
Ib	hD	0,00	1,00	0,00
IIa	<sup>1)</sup> hD	1,00	3,00	5,00
III	gD	2,00	2,00	2,00
IVa	gD	1,00	2,00	3,00
IVb	gD	0,00	1,00	2,00
Vb	gD	0,00	3,00	2,00
VIb	mD	0,00	2,00	2,00
<b>Zusammen:</b>		<b>5,00</b>	<b>14,00</b>	<b>16,00</b>

**sonstige Stellenplanvermerke:**

1) Bundestag

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2005      2006

**Abgänge:**

Abgänge infolge Einsparung

2,00	3,00	IIa hD
4,00	0,00	Vb gD
0,00	7,00	Vc mD
3,00	3,00	VIb mD
9,00	13,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung
<b>9,00</b>	<b>13,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>
<b>-9,00</b>	<b>-13,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 425 10

**Leerstellen:**

**Zugänge:**

Sonstige Zugänge

1,00	0,00	Ib hD	gem. § 13 Abs. 6 HG 2004
2,00	2,00	Ila hD	gem. § 13 Abs. 6 HG 2004
1,00	1,00	IVa gD	gem. § 13 Abs. 6 HG 2004
1,00	1,00	IVb gD	gem. § 13 Abs. 6 HG 2004
3,00	0,00	Vb gD	gem. § 13 Abs. 6 HG 2004
2,00	0,00	Vlb mD	gem. § 13 Abs. 6 HG 2004
10,00	4,00	Sonstige Zugänge	
10,00	4,00	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	

**Abgänge:**

1,00	0,00	Ia hD	Ausscheiden Stelleninhaber
0,00	1,00	Ib hD	Ausscheiden Stelleninhaber
0,00	1,00	Vb gD	Ausscheiden Stelleninhaber
1,00	2,00	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres	
1,00	2,00	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
9,00	2,00	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

425 25	011	Vergütungen aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)	0	0	0
			0		

426 10	254	Löhne der Arbeiter	0	0	0
			37.519		

**Erläuterungen:**

Der Titel ist aus technischen Gründen ausgebracht, um die Bezahlung eines auf einer Angestelltenstelle geführten Arbeiters sicherzustellen. Eine gesonderte Arbeiterstelle wird daher nicht ausgebracht.

427 20	254	Vergütungen und Löhne für Aushilfen	0	0	0
			0		

**Erläuterungen:**

Der Titel ist vorgesehen für die Buchung der Vergütung von Aushilfskräften zur Überwindung von Arbeitsengpässen.

453 10	254	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	0	0	0
			0		

Summe HGr. 4:	11.580.900	10.597.000	10.372.600
---------------	------------	------------	------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	94.000	104.000
--------	-----	--	--------	---------

neu

**Erläuterungen:**

Im Vorjahr anteilig bei

Kapitel / Titel		Ist 2003	Soll 2004
1.	07 130 / 511 70	52.152	41.100
2.	07 130 / 511 80	109.307	84.800
<b>Summe</b>		<b>161.459</b>	<b>125.900</b>

**07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie**  
**07 130 Landesamt für Arbeitsschutz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 511 10

			2005 EUR	2006 EUR
1.	Geschäftsbedarf		29.000	29.000
2.	Bücher, Zeitschriften		25.000	35.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		35.000	35.000
4.	Sonstiges		5.000	5.000
<b>Summe</b>			<b>94.000</b>	<b>104.000</b>

Weniger in Folge der Konsolidierungsbeschlüsse der Landesregierung zum Haushalt 2005/2006.

**511 20 254 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren** **86.000** **91.300**  
neu

**Erläuterungen:**

Im Vorjahr anteilig bei

	Kapitel / Titel	Ist 2003	Soll 2004
1.	07 130 / 511 70	9.699	6.200
2.	07 130 / 511 80	115.711	64.700
<b>Summe</b>		<b>125.410</b>	<b>70.900</b>

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Postgebühren	38.000	40.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	12.000	12.000
3.	Fernmeldegebühren	36.000	39.300
4.	Sonstiges	0	0
<b>Summe</b>		<b>86.000</b>	<b>91.300</b>

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**514 10 254 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.** **52.400** **51.400** **50.800**  
neu 48.681

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 07 130/514 70, 07 130/514 80.

Im Vorjahr bei

	Kapitel / Titel	Ist 2003	Soll 2004
	07 130 / 514 70	10.453	14.000
	07 130 / 514 80	38.228	38.400
<b>Summe</b>		<b>48.681</b>	<b>52.400</b>

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	41.950	41.500
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.600	1.500
3.	Verbrauchsmittel	7.850	7.800
4.	Sonstiges	0	0
<b>Summe</b>		<b>51.400</b>	<b>50.800</b>

Weiterhin werden die Ausgaben für die Beschaffung und Unterhaltung der Schutzkleidung der Labormitarbeiter veranschlagt. Die Bereitstellung ist nach der Gefahrstoffverordnung, der Richtlinie 1617 des Gemeindeunfallversicherungsverbandes Brandenburg für Laboratorien sowie den Vorgaben der Berufsgenossenschaft und dem Verband der chemischen Industrie erforderlich.

Verbrauchsmittel: Chemikalien - Elektroden - Glasgeräte - Batterien für Probenahmepumpen - Probenahmeröhrchen, Dosimeter - technische Gase - Verbrauchsmaterial

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 514 10

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2004		Soll 2005		Soll 2006	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast	gesamt	geleast
PKW	15	7	15	9	15	12
Zusammen	15	7	15	9	15	12

517 10 254 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 166.000 162.700 161.000  
neu 162.274

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 07 130/517 70, 07 130/517 80.

Im Vorjahr bei

Kapitel / Titel	Ist 2003	Soll 2004
07 130 / 517 70	31.704	38.400
07 130 / 517 80	130.570	127.600
<b>Summe</b>	<b>162.274</b>	<b>166.000</b>

	2005 EUR	2006 EUR
1. Heizung	71.000	70.600
2. Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	24.400	24.000
3. Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	57.200	57.200
4. Grundbesitzabgaben	5.300	5.300
5. Bewachungskosten	1.900	1.900
6. Sonstiges	2.900	2.000
<b>Summe</b>	<b>162.700</b>	<b>161.000</b>

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 6.011 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-  
raumfläche.

518 10 254 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 37.100 37.100  
neu

**Erläuterungen:**

Im Vorjahr anteilig bei

Kapitel / Titel	Ist 2003	Soll 2004
1. 07 130 / 518 70	10.314	7.360
2. 07 130 / 518 80	4.006	4.800
<b>Summe</b>	<b>14.320</b>	<b>12.160</b>

	2005 EUR	2006 EUR
1. Miete für Grundstücke, Gebäude u. Räume		
1.1. Regionalstelle Potsdam	4.000	4.000
1.2. Regionalstelle Eberswalde	600	600
2. Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge		
2.1 Miete für Stahlflaschen (techn. Gase)	31.900	31.900
2.2. Miete Kopiertechnik	600	600
<b>Summe</b>	<b>37.100</b>	<b>37.100</b>

Mehr wegen Anmietung von Kopiertechnik.

518 30 254 Leasing von Dienstkraftfahrzeugen 23.600 29.400  
neu

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

**07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie**  
**07 130 Landesamt für Arbeitsschutz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 518 30

**Erläuterungen:**

Im Vorjahr anteilig bei

	Kapitel / Titel	Ist 2003	Soll 2004
1.	07 130 / 518 70	5.086	5.940
2.	07 130 / 518 80	0	0
	<b>Summe</b>	<b>5.086</b>	<b>5.940</b>

	2004	2005	2006
Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	vorhanden	davon neu	vorhanden davon neu
PKW	7	9 2	12 3
Zusammen	7	9 2	12 3

Mehr wegen künftiger Ersatzbeschaffung im Wege des Leasings.

<b>519 10</b>	<b>254</b>	<b>Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen</b>	<b>21.100</b>	<b>22.900</b>	<b>22.700</b>
neu			18.884		

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 07 130/519 70, 07 130/519 80.

Im Vorjahr bei

	Kapitel / Titel	Ist 2003	Soll 2004
	07 130 / 519 70	3.428	3.200
	07 130 / 519 80	15.456	17.900
	<b>Summe</b>	<b>18.884</b>	<b>21.100</b>

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	22.900	22.700
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	0	0
	<b>Summe</b>	<b>22.900</b>	<b>22.700</b>

<b>525 10</b>	<b>254</b>	<b>Aus- (und Fort)bildung</b>	<b>36.200</b>	<b>42.800</b>	<b>42.400</b>
neu			23.496		

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 07 130/525 70, 07 130/525 80.

Im Vorjahr bei

	Kapitel / Titel	Ist 2003	Soll 2004
	07 130 / 525 70	5.757	7.900
	07 130 / 525 80	17.740	28.300
	<b>Summe</b>	<b>23.497</b>	<b>36.200</b>

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Aus- (und Fort)bildung	20.000	15.000
2.	Lehr- und Lernmittel	1.000	1.000
3.	Lehrgänge für die Arbeitsschutzverwaltung	21.800	26.400
	<b>Summe</b>	<b>42.800</b>	<b>42.400</b>

Zentrale Durchführung von Lehrgängen für die Arbeitsschutzverwaltung, insbesondere zum Arbeitsschutzrecht.

Mehr wegen der Fortbildung von Verwaltungsmitarbeitern für vollzugsunterstützende Aufgaben.

<b>526 10</b>	<b>254</b>	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>2.000</b>
neu			2.293		

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 07 130/526 80.

noch zu 526 10

Kapitel / Titel	Ist 2003	Soll 2004
07 130 / 526 80	2.293	2.100
<b>Summe</b>	<b>2.293</b>	<b>2.100</b>

neu

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 07 130/527 70, 07 130/527 80.

Kapitel / Titel	Ist 2003	Soll 2004
07 130 / 527 70	15.861	22.600
07 130 / 527 80	175.994	155.700
<b>Summe</b>	<b>191.855</b>	<b>178.300</b>

neu

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 07 130/531 70, 07 130/531 80.

Kapitel / Titel	Ist 2003	Soll 2004
07 130 / 531 70	6.220	7.500
07 130 / 531 80	1.522	4.200
<b>Summe</b>	<b>7.742</b>	<b>11.700</b>

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Messen und Ausstellungen	5.000	5.000
2.	Druckschriften	6.300	6.200
3.	Lehrmaterial für Aufklärungsmaßnahmen	100	100
	<b>Summe</b>	<b>11.400</b>	<b>11.300</b>

neu

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 07 130/546 70, 07 130/546 80.

Kapitel / Titel	Ist 2003	Soll 2004
07 130 / 546 70	1.279	0
07 130 / 546 80	17.513	1.700
<b>Summe</b>	<b>18.792</b>	<b>1.700</b>

neu

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 07 130/547 70.

Kapitel / Titel	Ist 2003	Soll 2004
07 130 / 547 70	6.256	25.200
<b>Summe</b>	<b>6.256</b>	<b>25.200</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 547 10

Im Mai 2004 hat das Geräteproduktsicherheitsgesetz (GPSG) (BGBl. I Nr. 1 vom 09. Januar 2004) die beiden bis dahin geltenden Gesetze (Geräte- und Produktsicherheitsgesetz) abgelöst. Dabei kam es zu einer Neuordnung von Geräten/Verbraucherprodukten und damit zu einem veränderten Anforderungs- und Sicherheitsprofil. Das behördliche Handeln der Marktaufsichtsbehörden wird sich vermehrt auf der Grundlage von geprüften Mustern vollziehen. Die Entnahme der Muster sowie die Beschaffung/Herstellung von Prüfgeräten und -lehren erfordern den Einsatz zusätzlicher finanzieller Mittel. Das neue Gesetz gewährt dem Verbraucher ein Informationsrecht, das von der Behörde befriedigt werden muss. Die Art und Weise der Informationsbereitstellung ist noch strittig, wird aber zusätzliche Kosten nach sich ziehen. Die Marktaufsichtsbehörden sind gezwungen, für außereuropäische Produkte in ausgewählten Fällen eine Vorortüberprüfung durchzuführen, um den Handel mit gefährlichen Produkten (z. B. Laserpointer) an Ort und Stelle (auf dem Markt bzw. in der Handelseinrichtung in Deutschland) untersagen zu können. Dazu ist eine Erstausrüstung mit den notwendigen Prüfgeräten für 2005 vorgesehen (ca. 6.400 EUR).

Mehr wegen Anpassung an die geänderte Gesetzeslage.

547 20	254	Ersatzvornahmen nach § 19 Verwaltungsvollstreckungsge- setz für das Land Brandenburg	0	0	0
neu			0		

Ausgaben für Ersatzvornahmen dürfen aus den Einnahmen bei Titel 111 10 verauslagt werden.

#### Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 07 130/547 80.

Ausgaben im Zusammenhang mit Ersatzvornahmen nach § 19 Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Brandenburg und für ordnungsbehördliche Maßnahmen im Zusammenhang mit Handlungen als Sonderordnungsbehörde.

Im Vorjahr bei

Kapitel / Titel	Ist 2003	Soll 2004
07 130 / 547 80	0	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

aus Titelgruppen:	409.200	198.500	198.500
-------------------	---------	---------	---------

Summe HGr. 5:	903.900	944.600	955.900
---------------	---------	---------	---------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 10	254	Erstattung von Verwaltungsgebühren an die unteren Bauauf- sichtsbehörden im Erlaubnisverfahren nach der Brandenbur- gischen Bauordnung	0	0
neu				

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 111 20 geleistet werden.

#### Erläuterungen:

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der von den unteren Bauaufsichtsbehörden ermittelten Gebühren für Baugenehmigungen erfolgen. Diese werden gem. Erlass MSWV/MASGF vom 1. Juni 2004 in einem gemeinsamen Gebührenbescheid durch die Arbeitschutzverwaltung erhoben.

Summe HGr. 6:	0	0
---------------	---	---

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10	254	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	51.200	0	0
neu			25.479		

#### Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 07 130/811 70, 07 130/811 80.

#### Aussonderung:

2005/2006

2/3	PKW
2/3	Zusammen

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie  
07 130 Landesamt für Arbeitsschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 811 10

Im Vorjahr bei

Kapitel / Titel	Ist 2003	Soll 2004
07 130 / 811 70	0	0
07 130 / 811 80	25.479	51.200
<b>Summe</b>	<b>25.479</b>	<b>51.200</b>

Weniger wegen künftiger Ersatzbeschaffung im Wege des Leasings.

812 10 254 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland** 70.300 43.700 43.000  
neu 26.220

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 07 130/812 70, 07 130/812 80.

Im Vorjahr bei

Kapitel / Titel	Ist 2003	Soll 2004
07 130 / 812 70	0	46.300
07 130 / 812 80	26.220	24.000
<b>Summe</b>	<b>26.220</b>	<b>70.300</b>

	2005 EUR	2006 EUR
<b>1. Erstbeschaffungen</b>		
Summe zu 1.	0	0
<b>2. Ersatzbeschaffungen</b>		
2.1. Zimmerausstattung	8.100	5.000
2.2. Prüfgeräte GPSG	14.800	30.700
2.3. Ergänzungen Field Watcher I	20.800	7.300
Summe zu 2.	43.700	43.000
<b>Summe</b>	<b>43.700</b>	<b>43.000</b>

Weniger wegen Beschaffung von Kopiertechnik im Wege des Leasings.

892 10 253 **Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen** 14.000 0 0  
248.552

**Erläuterungen:**

Weniger wegen Auslaufens der Förderrichtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für die Erarbeitung und Umsetzung innovativer und modellhafter Lösungen zur sicherheitsgerechten Gestaltung von Arbeitsplätzen und Technologien im Haushaltsjahr 2004.

Summe HGr. 8: 135.500 43.700 43.000

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(919 10) 950 **Zuführung zu der Rücklage Verwaltungsbudget** 0 0 0

Summe HGr. 9: 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Ausgaben

TGr. 70 Landesinstitut für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

### Weggefallene oder umgesetzte Titel

(511 70) 254 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** **47.300**

Umgesetzt nach Titel 511 10 und 511 20 des gleichen Kapitels.

(514 70) 254 **Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 07 130/514 10.

(517 70) 254 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 07 130/517 10.

(518 70) 254 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge; Leasing von Dienstkraftfahrzeugen** **13.300**

Umgesetzt nach Titel 518 10 und 518 30 des gleichen Kapitels.

(519 70) 254 **Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 07 130/519 10.

(525 70) 254 **Aus- (und Fort)bildung**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 07 130/525 10.

(527 70) 254 **Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 07 130/527 10.

(531 70) 254 **Aufklärung im Bereich der Unfallverhütung**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 07 130/531 10.

(546 70) 254 **Sonstiges**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 07 130/546 10.

(547 70) 254 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 07 130/547 10.

(811 70) 254 **Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 07 130/811 10.

(812 70) 254 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 07 130/812 10.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 70 **60.600**

TGr. 80 Ämter für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(511 80) 254 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** **149.500**

Umgesetzt nach Titel 511 10 und 511 20 des gleichen Kapitels.

(514 80) 254 **Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 07 130/514 10.

(517 80) 254 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 07 130/517 10.

(518 80) 254 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge; Leasing von Dienstkraftfahrzeugen** **4.800**

Umgesetzt nach Titel 518 10 und 518 30 des gleichen Kapitels.

(519 80) 254 **Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 07 130/519 10.

(525 80) 254 **Aus- (und Fort)bildung**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 07 130/525 10.

(526 80) 254 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 07 130/526 10.

(527 80) 254 **Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 07 130/527 10.

(531 80) 254 **Öffentlichkeitsarbeit**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 07 130/531 10.

(546 80) 254 **Sonstiges**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 07 130/546 10.

(547 80) 254 **Ersatzvornahmen nach § 19 Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Brandenburg**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 07 130/547 20.

(811 80) 254 **Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 07 130/811 10.

(812 80) 254 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 812 80

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 07 130/812 10.

Nachrichtlich: Summe TGr. 80 **154.300**

TGr. 99 Einnahmen aus der IT-Rücklage / Kosten der Datenverarbeitung

<b>511 99</b>	<b>254</b>	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation</b>	<b>53.300</b> 98.267	<b>3.300</b>	<b>3.300</b>
---------------	------------	--	-------------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Hardware	0	0
2.	Software	0	0
3.	Unterhaltung	0	0
4.	Kommunikation	0	0
5.	Sonstiges	3.300	3.300
<b>Summe</b>		<b>3.300</b>	<b>3.300</b>

Weniger wegen Reduzierung der Wartungsverträge für den Altbestand der IT-Technik, da die Hardware künftig auf dem Wege des Leasings (Titel 518 99) beschafft wird.

<b>518 99</b>	<b>254</b>	<b>Mieten</b>	<b>138.400</b> 75.168	<b>195.200</b>	<b>195.200</b>
---------------	------------	---------------	--------------------------	----------------	----------------

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005	195.200				<b>195.200</b>
2006	195.200				<b>195.200</b>
2007					
2008					
2009 ff.					
<b>Summen</b>	<b>390.400</b>				<b>390.400</b>

Erläuterungen:

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	195.200	195.200
2.	Mieten für Software	0	0
3.	Mieten für Rechenzeiten	0	0
<b>Summe</b>		<b>195.200</b>	<b>195.200</b>

Mehr wegen Bereitstellung der benötigten IT-Technik für die Arbeitsschutzverwaltung im Rahmen von Leasingverträgen.

<b>525 99</b>	<b>254</b>	<b>Aus- (und Fort)bildung</b>	<b>2.600</b> 8.401	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	-------------------------------	-----------------------	----------	----------

<b>812 99</b>	<b>254</b>	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	---------------	----------	----------

<b>919 99</b>	<b>950</b>	<b>Zuführung zu der Rücklage</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	----------------------------------	---------------	----------	----------

**07**                    **Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie**  
**07 130**            **Landesamt für Arbeitsschutz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 99	<b>194.300</b>	<b>198.500</b>	<b>198.500</b>
-----------------------	---------------	----------------	----------------	----------------

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>409.200</b>	<b>198.500</b>	<b>198.500</b>
-----------------------	---------------------------------	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Abschluss

### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	853.600	814.900	814.900
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>853.600</b>	<b>814.900</b>	<b>814.900</b>

### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	11.580.900	10.597.000	10.372.600
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	903.900	944.600	955.900
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen		0	0
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	135.500	43.700	43.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>12.620.300</b>	<b>11.585.300</b>	<b>11.371.500</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-11.766.700</b>	<b>-10.770.400</b>	<b>-10.556.600</b>

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie  
07 135 Maßregelvollzug

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	056	Sonstige Einnahmen	0	0	0
			6.854		

### Erläuterungen:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Summe HGr. 1:	0	0	0
---------------	---	---	---

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

281 10	056	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	0	86.000	87.800
			0		

### Erläuterungen:

Einnahmen aus Erstattungen anderer Bundesländer für die Unterbringung von Patienten nach §§ 63, 64 Strafgesetzbuch und den Vorschriften der Strafprozessordnung.

Mehr wegen Aufnahme eines Patienten aus einem anderen Bundesland.

Summe HGr. 2:	0	86.000	87.800
---------------	---	--------	--------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie  
07 135 Maßregelvollzug

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Ausgaben

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

671 10	056	<b>Sonstige Erstattungen für den Vollzug von Maßregeln der Besserung und Sicherung in Anstalten anderer Verwaltungen</b>	<b>19.716.200</b> 17.506.214	<b>20.569.900</b>	<b>21.427.200</b>
--------	-----	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

### Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kostenerstattungen gemäß §§ 30, 46 Brandenburgisches Psychisch-Kranken-Gesetz für die Unterbringung gemäß §§ 63, 64 Strafgesetzbuch und gemäß §§ 81, 126a, 453c i. V. m. 463 Strafprozessordnung in den landeseigenen Einrichtungen des Maßregelvollzuges des Landes Brandenburg.

Summe HGr. 6:	<b>19.716.200</b>	<b>20.569.900</b>	<b>21.427.200</b>
---------------	-------------------	-------------------	-------------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10	056	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>0</b> 262.337	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	---------------------	----------	----------

Summe HGr. 8:	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Abschluss

## Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	86.000	87.800
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>0</b>	<b>86.000</b>	<b>87.800</b>

## Ausgaben

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19.716.200	20.569.900	21.427.200
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>19.716.200</b>	<b>20.569.900</b>	<b>21.427.200</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-19.716.200</b>	<b>-20.483.900</b>	<b>-21.339.400</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	211	<b>Sonstige Einnahmen</b>	0	0	0
			0		

Summe HGr. 1:	0	0	0
---------------	---	---	---

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

236 10	211	<b>Prüfdienst der Kranken- und Pflegeversicherungen</b>	368.200	0	0
			483.888		

*Siehe Vermerk bei Titelgruppe 80.*

### Erläuterungen:

Bei diesem Titel werden die Erstattungen der Kosten für den Prüfdienst der Krankenversicherung durch die landesunmittelbaren Krankenversicherungsträger gemäß § 274 Sozialgesetzbuch Fünftes Buch vereinnahmt. Ausgabeseitig wird die Inanspruchnahme der zweckgebundenen Drittmittel bei der Titelgruppe 80 nachgewiesen. Rückerstattungen an die Krankenkassen aufgrund zuviel geleisteter Abschlagszahlungen sind nach Nr. 3 VV zu § 35 Landeshaushaltsordnung von den Einnahmen abzusetzen.

Weniger wegen Umstellung der haushaltstechnischen Abwicklung über Leertitel (den Ausgaben stehen zweckgebundene Einnahmen gegenüber).

236 11	229	<b>Erstattungen von Sozialversicherungsträgern gem. § 87 Abs. 2 Wahlordnung für die Sozialversicherung</b>	0	5.300	0
			0		

*Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 526 10.*

Summe HGr. 2:	368.200	5.300	0
---------------	---------	-------	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Ausgaben

### HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	229	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	5.300	0
			0		

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 236 11 geleistet werden.

#### Erläuterungen:

Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder des Landeswahlausschusses im Rahmen der Sozialversicherungswahlen 2005. Die anfallenden Kosten werden zunächst vom Land verauslagt. Nach Abschluss der Wahlen erfolgt die Erstattung durch die landesunmittelbaren Versicherungsträger.

aus Titelgruppen:	94.200	0	0
-------------------	--------	---	---

Summe HGr. 5:	94.200	5.300	0
---------------	--------	-------	---

### HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

671 10	211	Erstattungen an sonstige Bereiche	0	0	0
			0		

#### Erläuterungen:

Kosten für Leistungen bei der Prüfung der Landesversicherungsanstalt Brandenburg und den landesunmittelbaren Unfallversicherungsträgern gemäß § 88 Sozialgesetzbuch Viertes Buch.

Summe HGr. 6:	0	0	0
---------------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Ausgaben

### TGr. 80 Prüfdienst der Kranken- und Pflegeversicherungen

*Einnahmen bei Titel 236 10 dürfen zur Leistung von Ausgaben innerhalb der Titelgruppe verwendet werden. Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 236 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.*

#### Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Titel 236 10.

422 80	211	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	171.300 208.750	0	0
--------	-----	--	--------------------	---	---

#### Erläuterungen:

Der Besoldungsaufwand wird durch Erstattungen der Kranken- und Pflegeversicherungen gedeckt, soweit Prüfungsleistungen erbracht werden.

#### Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2004	2005	2006
Regierungsdirektor	1) A15	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsrat	2) A13	hD	0,00	1,00	1,00
Oberamtsrat	3) A13	gD	2,00	4,00	4,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	3,00	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>			<b>6,00</b>	<b>6,00</b>	<b>6,00</b>

#### sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) davon 1 Planstelle ohne Besoldungsaufwand
- 2) davon 1 Planstelle ohne Besoldungsaufwand
- 3) davon 4 Planstellen ohne Besoldungsaufwand

#### Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2005	2006					
<b>Stellenhebung:</b>						
sonstige Hebungen						
1,00	0,00	von A13 gD	Oberamtsrat	nach A13 hD	Regierungsrat	wegen Übernahme neuer Aufgaben
3,00	0,00	von A12 gD	Regierungsamtsrat	nach A13 gD	Oberamtsrat	wegen Übernahme neuer Aufgaben
4,00	0,00	Sonstige Hebungen insgesamt				
<b>4,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellenhebungen insgesamt</b>				

425 80	211	Vergütungen der Angestellten	95.500 171.660	0	0
--------	-----	------------------------------	-------------------	---	---

#### Erläuterungen:

Die Kosten werden von den Krankenversicherungen erstattet, soweit Prüfungsleistungen erbracht werden.

#### Stellenübersicht:

VergGr.	Lfb.	2004	2005	2006
Vc	mD	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>		<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>

511 80	211	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20.500 15.263	0	0
--------	-----	---	------------------	---	---

**07**                    **Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie**  
**07 150**            **Sozialversicherung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		
<b>517 80</b>	<b>211</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>12.800</b> 7.601	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>518 80</b>	<b>211</b>	<b>Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>27.600</b> 21.842	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>519 80</b>	<b>211</b>	<b>Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>525 80</b>	<b>211</b>	<b>Aus- (und Fort)bildung</b>	<b>12.800</b> 5.201	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>526 80</b>	<b>211</b>	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>527 80</b>	<b>211</b>	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>20.500</b> 19.688	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>812 80</b>	<b>211</b>	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland</b>	<b>7.200</b> 5.344	<b>0</b>	<b>0</b>
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 80			<b>368.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen			<b>368.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Abschluss

## Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	368.200	5.300	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>368.200</b>	<b>5.300</b>	<b>0</b>

## Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	266.800	0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	94.200	5.300	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	7.200	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>368.200</b>	<b>5.300</b>	<b>0</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

Einnahmen bei Titel 231 10 dienen zur Deckung von Mehrausgaben.

Einnahmen
-----------

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	214	Gebühren, sonstige Entgelte	91.500 235.869	91.500	91.500
--------	-----	-----------------------------	-------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Einnahmen, die sich aus der Aufgabenstellung der Dezernate Heimaufsicht, Berufsrecht, Arzneimittel, Apothekenwesen und Medizinalwesen sowie Organisation und Innerer Dienst ergeben.

111 20	214	Gebühren und sonstige Entgelte aufgrund der Tätigkeit der Schiedsstellen gemäß § 80 SGB XII und § 76 Pflege-Versicherungsgesetz	30.000 57.762	57.800	57.800
--------	-----	---	------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für Gebühren aufgrund der Tätigkeit der Schiedsstellen gemäß § 80 SGB XII und § 76 Pflege-Versicherungsgesetz sowie für Einnahmen im Rahmen der Umlage der ungedeckten Kosten der Schiedsstellen auf die jeweils beteiligten Organisationen.

Mehr wegen Anpassung an das Ist 2003.

111 30	214	Gebühren aus Umlageverfahren	0 8.436	0	0
--------	-----	------------------------------	------------	---	---

Einnahmen dürfen nur für Ausgaben bei Titel 412 10 verwendet werden.

**Erläuterungen:**

Vergleiche Erläuterungen zu Titel 412 10.

112 10	214	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	6.000 16.131	16.100	16.100
--------	-----	--	-----------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Einnahmen aus Buß- und Verwarnungsgeldern durch Apothekenrevisionen und Heimaufsicht.

Mehr wegen Anpassung an das Ist 2003.

119 10	214	Sonstige Einnahmen	8.000 15.035	15.000	15.000
--------	-----	--------------------	-----------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Mehr wegen Anpassung an das Ist 2003.

124 10	214	Mieten und Pachten	34.200 34.178	34.200	34.200
--------	-----	--------------------	------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Einnahmen aus der Vermietung von Landes(eigenen)wohnungen	0	0
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	34.200	34.200
3.	Sonstige Einnahmen	0	0
	<b>Summe</b>	<b>34.200</b>	<b>34.200</b>

132 10	214	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	10.000 6.737	6.700	6.700
--------	-----	---	-----------------	-------	-------

**07** Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie  
**07 160** Landesamt für Soziales und Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 132 10

**Erläuterungen:**

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	5.000	5.000
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	1.700	1.700
	<b>Summe</b>	<b>6.700</b>	<b>6.700</b>

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>2.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
--------------------------	--------------	--------------	--------------

<b>Summe HGr. 1:</b>	<b>182.200</b>	<b>222.800</b>	<b>222.800</b>
----------------------	----------------	----------------	----------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

<b>231 10</b>	<b>214</b>	<b>Zuweisungen des Bundes für die fachliche Fortbildung des Personals</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterung bei Titel 525 10.

<b>Summe HGr. 2:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
----------------------	----------	----------	----------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

<b>(359 10)</b>	<b>950</b>	<b>Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget</b>	<b>0</b>		
			0		

<b>Summe HGr. 3:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
----------------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

### Titelgruppen

### Einnahmen

TGr. 70 Landesvertriebenen- und Aussiedleramt Peitz

119 70	012	Sonstige Einnahmen	2.500 1.514	1.500	1.500
--------	-----	--------------------	----------------	-------	-------

#### Erläuterungen:

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Leistungen der Verwaltung	80	80
2.	Provision für den Betrieb eines Zigarettenautomaten	20	20
3.	Einnahmen aus aufgearbeiteten Altkleiderspenden	1.400	1.400
	<b>Summe</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>

132 70	012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0 9	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 70	2.500	1.500	1.500
-----------------------	---------------	-------	-------	-------

TGr. 99 Einnahmen aus der IT-Rücklage / Kosten der Datenverarbeitung

359 99	950	Entnahme aus der Rücklage	0 23.213	0	0
--------	-----	---------------------------	-------------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 99	0	0	0
-----------------------	---------------	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	2.500	1.500	1.500
-----------------------	----------------------------------	-------	-------	-------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Ausgaben

### HGr. 4: Personalausgaben

412 10	214	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	0 4.884	0	0
--------	-----	--------------------------------------	------------	---	---

Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 111 30 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

#### Erläuterungen:

Die ehrenamtlichen Pharmazierate erhalten Entschädigungen nach der Regelung über die Aufwendungen von pharmazeutischen Sachverständigen (ehrenamtliche Pharmazieratinnen oder Pharmazierate) für die Inanspruchnahme bei Besichtigungen von Apotheken (veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 45 vom 15. November 2000).

Die entsprechenden Gebühren werden im Rahmen eines Umlageverfahrens bei Titel 111 30 vereinnahmt.

422 10	214	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	1.538.800 1.414.899	1.431.900	1.401.500
--------	-----	--	------------------------	-----------	-----------

#### Erläuterungen:

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.431.900	1.401.500
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
	<b>Summe</b>	<b>1.431.900</b>	<b>1.401.500</b>

Der Ansatz berücksichtigt die Umsetzung des Gesetzes über Sonderzahlungen im Land Brandenburg vom 16.06.2004 mit Gültigkeit bis 31.12.2006.

#### Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2004	2005	2006
Präsident des Landesamtes für Soziales und Versorgung	B4	hD	1,00	1,00	1,00
Abteilungsleiter	B2	hD	1,00	1,00	1,00
Leitender Regierungsleiter	A16	hD	3,00	3,00	3,00
Leitender Medizinaldirektor	A16	hD	1,00	1,00	1,00
Pharmaziedirektor	A15	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsleiter	A15	hD	4,00	4,00	4,00
Oberpharmazieamt	A14	hD	1,00	1,00	1,00
Oberregierungsrat	A14	hD	8,00	8,00	8,00
Pharmazieamt	A13	hD	3,00	3,00	3,00
Regierungsrat	A13	hD	5,00	5,00	5,00
Oberamtsrat	A13	gD	4,00	4,00	4,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	12,00	12,00	12,00
Regierungsamtsmann	A11	gD	7,00	7,00	7,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	20,00	20,00	20,00
Regierungsinspektor	A9	gD	8,00	8,00	8,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	3,00	3,00	3,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	5,00	5,00	5,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	3,00	3,00	3,00
Regierungssekretär	A6	mD	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>91,00</b>	<b>91,00</b>	<b>91,00</b>

422 25	011	Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

425 10	214	Vergütungen der Angestellten	25.051.100 23.382.348	23.662.400	23.088.400
--------	-----	------------------------------	--------------------------	------------	------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 425 10

**Erläuterungen:**

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	- außertariflichen Angestellten		
1.2	- tariflichen Angestellten	23.662.400	23.088.400
1.3	- Auszubildenden		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
4.	Vergütung für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		
<b>Summe</b>		<b>23.662.400</b>	<b>23.088.400</b>

Der Ansatz berücksichtigt die Umsetzung des Sozialtarifvertrages vom 03.02.2004 mit Gültigkeit bis 31.01.2007.

**Stellenübersicht:**

VergGr.	Lfb.	2004	2005	2006
I	hD	3,00	3,00	3,00
Ia	hD	24,00	24,00	24,00
Ib	hD	24,00	24,00	24,00
Ila	hD	10,00	9,00	5,00
davon kw:	4,00 im Jahr 2005 infolge Personalbedarfsplanung			
	1,00 im Jahr 2006 infolge Personalbedarfsplanung			
III	gD	13,00	13,00	13,00
IVa	gD	91,00	91,00	91,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2006 infolge Personalbedarfsplanung			
IVb	gD	123,00	122,00	122,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2006 infolge Personalbedarfsplanung			
Vb	gD	38,00	33,00	14,00
davon kw:	19,00 im Jahr 2005 infolge Personalbedarfsplanung			
	2,00 im Jahr 2006 infolge Personalbedarfsplanung			
Vc	mD	109,00	109,00	109,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2006 infolge Personalbedarfsplanung			
VIb	mD	61,00	61,00	61,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2006 infolge Personalbedarfsplanung			
VII	mD	28,00	28,00	28,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2006 infolge Personalbedarfsplanung			
VII-IXb	mD	6,00	6,00	6,00
VIII	eD	17,00	13,00	3,00
davon kw:	10,00 im Jahr 2005 infolge Personalbedarfsplanung			
	2,00 im Jahr 2006 infolge Personalbedarfsplanung			
IXa	eD	2,00	2,00	2,00
IXb	eD	9,00	9,00	6,00
davon kw:	3,00 im Jahr 2005 infolge Personalbedarfsplanung			
	2,00 im Jahr 2006 infolge Personalbedarfsplanung			
<b>Zusammen:</b>		<b>558,00</b>	<b>547,00</b>	<b>511,00</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 425 10

**Auszubildende:**

Praktikant	eD	7,00	7,00	7,00
<b>Zusammen:</b>		<b>7,00</b>	<b>7,00</b>	<b>7,00</b>

**Leerstellen:**

I	hD	1,00	0,00	0,00
Ia	hD	2,00	1,00	1,00
Ib	hD	1,00	0,00	0,00
Ila	hD	1,00	2,00	2,00
III	gD	2,00	3,00	4,00
IVb	gD	1,00	9,00	10,00
Vb	gD	2,00	6,00	7,00
VIb	mD	2,00	4,00	3,00
VII	mD	0,00	5,00	6,00
IXa	eD	1,00	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>		<b>13,00</b>	<b>30,00</b>	<b>33,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2005	2006		
<b>Abgänge:</b>			
Abgänge infolge Einsparung			
1,00	4,00	Ila hD	
5,00	19,00	Vb gD	
4,00	10,00	VIII eD	
0,00	3,00	IXb eD	
10,00	36,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
1,00	0,00	IVb gD	Umsetzung nach 08 120/425 10
1,00	0,00	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres	
<b>11,00</b>	<b>36,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>-11,00</b>	<b>-36,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**Leerstellen:**

**Zugänge:**

Sonstige Zugänge			
1,00	0,00	Ila hD	gem. § 13 Abs. 6 HG 2004
1,00	1,00	III gD	gem. § 13 Abs. 6 HG 2004
8,00	1,00	IVb gD	gem. § 13 Abs. 6 HG 2004
4,00	1,00	Vb gD	gem. § 13 Abs. 6 HG 2004
2,00	0,00	VIb mD	gem. § 13 Abs. 6 HG 2004
5,00	1,00	VII mD	gem. § 13 Abs. 6 HG 2004
21,00	4,00	Sonstige Zugänge	
<b>21,00</b>	<b>4,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	

**Abgänge:**

1,00	0,00	I hD	Ausscheiden Stelleninhaber
1,00	0,00	Ia hD	Ausscheiden Stelleninhaber
1,00	0,00	Ib hD	Ausscheiden Stelleninhaber
0,00	1,00	VIb mD	Ausscheiden Stelleninhaber
1,00	0,00	IXa eD	Ausscheiden Stelleninhaber
4,00	1,00	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres	
<b>4,00</b>	<b>1,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>17,00</b>	<b>3,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

425 25	011	Vergütungen aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)	0	0	0
			0		

426 10	214	Löhne der Arbeiter	732.200	687.200	672.600
			679.059		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 426 10

**Erläuterungen:**

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Umlagen zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	- Arbeiter	687.200	672.600
1.2	- Auszubildenden		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
	<b>Summe</b>	<b>687.200</b>	<b>672.600</b>

Der Ansatz berücksichtigt die Umsetzung des Sozialtarifvertrages vom 03.02.2004 mit Gültigkeit bis 31.01.2007.

**Stellenübersicht:**

VergGr.	Lfb.	2004	2005	2006
PT	eD	1,00	1,00	1,00
MTArb-O 5a	eD	2,00	2,00	2,00
MTArb-O 5	eD	1,00	1,00	1,00
MTArb-O 4a	eD	8,00	8,00	8,00
MTArb-O 4	eD	5,00	5,00	5,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2006 infolge Personalbedarfsplanung			
MTArb-O 3a	eD	1,00	1,00	1,00
MTArb-O 2a	eD	1,00	1,00	1,00
MTArb-O 2	eD	3,00	3,00	0,00
davon kw:	3,00 im Jahr 2005 infolge Personalbedarfsplanung			
<b>Zusammen:</b>		<b>22,00</b>	<b>22,00</b>	<b>19,00</b>
<b>Leerstellen:</b>				
MTArb-O 4a	eD	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>		<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2005	2006	
<b>Abgänge:</b>		
Abgänge infolge Einsparung		
0,00	3,00	MTArb-O 2 eD
0,00	3,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung
<b>0,00</b>	<b>3,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>
<b>0,00</b>	<b>-3,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

426 25	011	Löhne aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)	0	0	0
			0		
427 20	214	Vergütungen und Löhne für Aushilfen	0	0	0
			158.059		
427 49	214	Vergütungen und Löhne für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung	0	0	0
			-3.876		

**Erläuterungen:**

Ein Nachweis von Vergütungen und Löhnen bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

453 10	214	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	10.800 1.947	10.800	10.800
--------	-----	--------------------------------------	-----------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Trennungsgeld	10.800	10.800
2.	Umzugskostenvergütungen	0	0
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0	0
	<b>Summe</b>	<b>10.800</b>	<b>10.800</b>

Summe HGr. 4:	27.332.900	25.792.300	25.173.300
---------------	------------	------------	------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	214	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	280.000 306.902	274.600	278.000
--------	-----	---	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Geschäftsbedarf	124.600	125.000
2.	Bücher, Zeitschriften	75.500	77.500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	72.100	73.100
4.	Sonstiges	2.400	2.400
	<b>Summe</b>	<b>274.600</b>	<b>278.000</b>

511 20	012	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	456.000 458.967	420.400	424.600
--------	-----	--	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Postgebühren	319.900	323.800
2.	Mobilfunkanschlüsse	3.200	3.200
3.	Fernmeldegebühren	95.700	96.000
4.	Sonstiges	1.600	1.600
	<b>Summe</b>	<b>420.400</b>	<b>424.600</b>

514 10	214	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	60.000 79.532	65.700	65.700
--------	-----	---	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	57.000	57.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.000	1.000
3.	Verbrauchsmittel	6.700	6.700
4.	Sonstiges	1.000	1.000
	<b>Summe</b>	<b>65.700</b>	<b>65.700</b>

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2004		Soll 2005		Soll 2006	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Kleinbus	2	1	2	1	2	1
PKW	19	15	19	16	19	17
Zusammen	21	16	21	17	21	18

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

517 10	214	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	420.000 422.602	370.500	318.700
--------	-----	--	--------------------	---------	---------

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Ausgaben dürfen gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO abgesetzt werden.

**Erläuterungen:**

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Heizung	88.600	75.600
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	34.300	26.800
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	102.100	95.100
4.	Grundbesitzabgaben	20.000	2.000
5.	Bewachungskosten	122.600	116.600
6.	Sonstiges	2.900	2.600
	<b>Summe</b>	<b>370.500</b>	<b>318.700</b>

  

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Bruttobetrag der Bewirtschaftungskosten	372.500	318.700
2.	Erstattung Dritter	-2.000	0
	<b>Summe</b>	<b>370.500</b>	<b>318.700</b>

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 7.493 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-  
raumfläche,

- gemietete oder gepachtete bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 6.561 qm (davon 2.920 qm bis 30.06.05), ab 01.07.05  
3.641 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche, soweit die Bewirtschaftungskosten nicht Gegenstand des  
Mietvertrages und bei Titel 518 10 zu veranschlagen sind.

Weniger wegen Umsetzung von Ausgaben in Höhe von 105.000 Euro in den Einzelplan 12 durch Abgabe der Haus- und  
Grundbesitzverwaltung der Liegenschaft Lipezker Straße 45 in Cottbus an die Oberfinanzdirektion, bei gleichzeitiger Inan-  
spruchnahme von Bewirtschaftungskosten in einem Mietobjekt bis zum Umzug in eine bereits genutzte Landesliegenschaft.

518 10	214	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	671.000 659.260	450.000	223.500
--------	-----	---	--------------------	---------	---------

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Ausgaben dürfen gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO abgesetzt werden

**Erläuterungen:**

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	40.500	40.500
2.	Mieten für Software	0	0
3.	Mieten für Rechenzeiten	0	0
	<b>Summe</b>	<b>40.500</b>	<b>40.500</b>

  

Nr.	Bezeichnung	Haupt- und Nebenfläche qm	Jahresmiete 2005	Jahresmiete 2006
1.	Landesamt für Soziales und Versorgung, Standort Straße der Jugend	4.372	265.000	0
2.	Landesamt für Soziales und Versorgung, Außenstelle Potsdam	3.642	144.500	183.000
	<b>Summe</b>	<b>8.014</b>	<b>409.500</b>	<b>183.000</b>

  

		2005 EUR	2006 EUR
	Bruttobetrag der Jahresmiete	418.500	183.000
	Erstattungen Dritter	-9.000	0
	<b>Summe</b>	<b>409.500</b>	<b>183.000</b>

Weniger wegen Auslaufens des Mietvertrages für das Landesamt für Soziales und Versorgung am Standort Straße der Jugend  
in Cottbus zum 30.06.2005 und Umzug in die Landesliegenschaft Weinbergstraße.

518 20	214	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	0 355	25.000	25.000
--------	-----	--	----------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 518 20

**Erläuterungen:**

Mehr wegen Einführung integrierter Kopier- und Drucktechnik.

518 30	214	Leasing von Dienstkraftfahrzeugen	30.700 25.295	30.700	30.700
--------	-----	-----------------------------------	------------------	--------	--------

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

**Erläuterungen:**

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2004	2005	2006
	vorhanden	davon neu	vorhanden davon neu
Kleinbus	1	1	0 1 0
PKW	15	16	1 17 1
Zusammen	16	17	1 18 1

519 10	214	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	11.000 4.042	4.000	6.000
--------	-----	---	-----------------	-------	-------

**Erläuterungen:**

	2005 EUR	2006 EUR
1. Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	3.000	5.000
2. Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	1.000	1.000
<b>Summe</b>	<b>4.000</b>	<b>6.000</b>

Weniger in 2005 wegen Abgabe eines Mietobjektes am Standort Straße der Jugend Cottbus.

525 10	214	Aus- (und Fort)bildung	50.000 46.375	50.000	50.000
--------	-----	------------------------	------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

	2005 EUR	2006 EUR
1. Aus- (und Fort)bildung	50.000	50.000
2. Lehr- und Lernmittel	0	0
<b>Summe</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>

Neben Landesmitteln für die Aus- und Fortbildung der Bediensteten werden in der Regel Bundesmittel zweckgebunden für die Förderung des überregionalen Erfahrungsaustausches zwischen Ärzten, Beamten und Angestellten der Versorgungsverwaltungen der Länder zur Verfügung gestellt.

526 10	214	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1.300 487	500	900
--------	-----	--	--------------	-----	-----

**Erläuterungen:**

	2005 EUR	2006 EUR
1. Beratender Ausschuss für behinderte Menschen	100	100
2. Widerspruchsausschuss für Entscheidungen des Integrationsamtes nach dem SGB IX	400	800
<b>Summe</b>	<b>500</b>	<b>900</b>

526 20	214	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	80.000 95.869	115.000	130.000
--------	-----	--	------------------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 526 20

**Erläuterungen:**

			2005 EUR	2006 EUR
1.	Sachverständigengutachten sowie Gerichts- und Anwaltskosten im Widerspruchs- und Verwaltungsverfahren		13.800	14.000
2.	Kosten für ärztliche und amtsärztliche Untersuchungen für Neueinstellungen und Kosten für Auslagenpauschalen für die Versendung von Akten		300	300
3.	Kosten aus Streitverfahren bei den Sozialgerichten und der Schiedsstelle		30.000	30.000
4.	Kosten für Gutachten und Sachverständige im Landesgesundheitsamt		15.000	15.000
5.	Kosten für die Begutachtung zur Feststellung einer Behinderung lt. § 39 BSHG und Gutachten lt. § 94 BSHG		7.500	10.000
6.	Gutachten für betriebswirtschaftliche Prüfungen von Behinderteneinrichtungen nach § 93 (2) BSHG		7.500	10.000
7.	Kosten aus Streitverfahren bei den Arbeits- und Verwaltungsgerichten		40.900	50.700
<b>Summe</b>			<b>115.000</b>	<b>130.000</b>

526 30	214	Entschädigung von Sachverständigen	0 2.043	0	0
--------	-----	------------------------------------	------------	---	---

526 40	214	Kosten der Schiedsstellen gemäß § 80 SGB XII und § 76 Pflege-Versicherungsgesetz	4.000 6.950	7.000	7.000
--------	-----	--	----------------	-------	-------

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für Ausgaben der Schiedsstellen gemäß § 80 SGB XII und § 76 Pflege-Versicherungsgesetz, für die nach einem Umlageverfahren entsprechende Gebühren und sonstige Entgelte bei Titel 111 20 vereinnahmt werden.

527 10	214	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	51.000 57.905	51.700	55.000
--------	-----	---	------------------	--------	--------

527 20	214	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	8.000 4.178	6.000	6.000
--------	-----	--	----------------	-------	-------

531 10	214	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	2.800 264	2.800	2.800
--------	-----	---	--------------	-------	-------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Mittel für Merkblätter und Bürgerinformationen, für den Jahresbericht des LASV und Mitteilungsblätter.

533 10	214	Aufwendungen für Lehrgänge, Tagungen und Sonstiges	3.000	3.000	
--------	-----	--	-------	-------	--

neu

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mittel zur Sicherstellung der Aufgaben als überörtliche Betreuungsbehörde nach § 2 (2) Betreuungsausführungsgesetz - BtAusfGBbg (geändert: GVBl. I Nr. 6 v. 23.04.2003).

546 10	214	Sonstiges	14.000 55.515	18.000	20.000
--------	-----	-----------	------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Vollstreckungskosten im Rahmen der Ausgleichsabgabe.

546 30	214	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	40.000 0	19.300	15.000
--------	-----	--	-------------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 546 30

**Erläuterungen:**

2005: Umzug der Außenstelle des Landesamtes für Soziales und Versorgung innerhalb von Cottbus vom Standort Straße der Jugend an den Standort Weinbergstraße

2006: Umzug des Landesamtes für Soziales und Versorgung, Außenstelle Potsdam in ein neues Mietobjekt

aus Titelgruppen: 976.700 1.026.000 1.027.000

Summe HGr. 5: 3.156.500 2.940.200 2.688.900

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10	214	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	25.600 12.601	12.800	12.800
--------	-----	----------------------------------	------------------	--------	--------

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

**Erläuterungen:****Ersatzbeschaffungen:**

2005/2006

2005

2006

EUR

EUR

1/1	PKW	12.800	12.800
	Zusammen	12.800	12.800

**Aussonderung:**

2005/2006

1/1	PKW		
1/1	Zusammen		

812 10	214	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	90.000 16.105	28.000	20.000
--------	-----	---	------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**2005  
EUR2006  
EUR

1.	<b>Ersatzbeschaffung</b>		
1.1.	Mobiliar	8.000	10.000
1.2.	Kopiertechnik	8.000	10.000
1.3.	Kuvertiermaschine	12.000	0
	Summe zu 1.	28.000	20.000
2.	<b>Erstbeschaffung</b>		
	Summe zu 2.	0	0
	<b>Summe</b>	<b>28.000</b>	<b>20.000</b>

Weniger in 2005 wegen Anpassung an den Bedarf an Ersatzbeschaffungen.

aus Titelgruppen: 202.600 236.300 294.300

Summe HGr. 8: 318.200 277.100 327.100

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(919 10)	950	Zuführung zu der Rücklage Verwaltungsbudget	0 0		
----------	-----	---	--------	--	--

Summe HGr. 9: 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Ausgaben

### TGr. 70 Landesvertriebenen- und Aussiedleramt Peitz

511 70	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	40.000 39.464	33.100	33.100
--------	-----	---	------------------	--------	--------

#### Erläuterungen:

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Geschäftsbedarf	3.800	3.800
2.	Bücher, Zeitschriften	4.500	4.500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10.700	10.700
4.	Post- und Fernmeldegebühren	13.500	13.500
5.	Mobilfunkanschlüsse	200	200
6.	Sonstiges	400	400
	<b>Summe</b>	<b>33.100</b>	<b>33.100</b>

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

514 70	012	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	18.000 19.578	8.900	8.900
--------	-----	---	------------------	-------	-------

#### Erläuterungen:

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	0	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0	0
3.	Verbrauchsmittel	8.900	8.900
4.	Sonstiges	0	0
	<b>Summe</b>	<b>8.900</b>	<b>8.900</b>

Weniger wegen Umsetzung nach Kapitel 07 160 Titel 514 10.

517 70	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	465.500 453.618	454.000	454.000
--------	-----	--	--------------------	---------	---------

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Ausgaben dürfen gemäß § 15 Abs.1 Satz 3 LHO abgesetzt werden.

#### Erläuterungen:

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Heizung	40.000	40.000
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	30.000	30.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	99.700	99.700
4.	Grundbesitzabgaben	3.900	3.900
5.	Bewachungskosten	269.700	269.700
6.	Sonstiges	10.700	10.700
	<b>Summe</b>	<b>454.000</b>	<b>454.000</b>
		2005 EUR	2006 EUR
	Bruttobetrag der Bewirtschaftungskosten	460.000	460.000
	Erstattungen Dritter	-6.000	-6.000
	<b>Summe</b>	<b>454.000</b>	<b>454.000</b>

**07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie**  
**07 160 Landesamt für Soziales und Versorgung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 517 70

- gemietete oder gepachtete bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 12.818 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche und 6.459 qm Freifläche, soweit die Bewirtschaftungskosten nicht Gegenstand des Mietvertrages und bei Titel 518 10 zu veranschlagen sind.

<b>518 70</b>	<b>012</b>	<b>Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>232.000</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>
			238.558		

*Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Ausgaben dürfen gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO abgesetzt werden.*

**Erläuterungen:**

Nr.	Bezeichnung	Haupt- und Nebenfläche qm	Jahresmiete 2005	Jahresmiete 2006
1.	Landesvertriebenen- und Aussiedleramt Peitz	12.818	300.000	300.000
	<b>Summe</b>	<b>12.818</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>

  

	2005 EUR	2006 EUR
Bruttobetrag der Mieten	300.000	300.000
Erstattungen Dritter	-50.000	-50.000
<b>Summe</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>

<b>519 70</b>	<b>012</b>	<b>Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen</b>	<b>5.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
			11.297		

**Erläuterungen:**

	2005 EUR	2006 EUR
1. Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	0	0
2. Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	7.000	7.000
<b>Summe</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>

<b>526 70</b>	<b>012</b>	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>19.000</b>	<b>25.600</b>	<b>27.000</b>
			27.823		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt insbesondere für Gerichtskosten infolge Beschreitens des Klageweges durch Antragsteller bei Ablehnung von Anträgen auf Vertriebenenausweise bzw. Spätaussiedlerbescheinigungen nach dem Bundesvertriebenengesetz sowie bei Ablehnung von Anträgen im Vertriebenen-zuwendungsgesetz und Häftlingshilfegesetz sowie Übersetzungsleistungen für Spätaussiedler und jüdische Zuwanderer.

Weiterhin sind die im Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (§ 36 Abs.4 Infektionsschutzgesetz) erforderlichen ärztlichen Untersuchungen der jüdischen Zuwanderer (BGBl. I/00 S. 1045) veranschlagt. Die Kostenübernahme durch das Land soll analog der Verordnung über die Durchführung von Gesundheitsuntersuchungen von Asylbewerbern vom 10.11.2000 erfolgen (GVBl. II S. 423).

Mehr wegen höherer Fallzahlen bei Widersprüchen.

<b>539 70</b>	<b>012</b>	<b>Kulturelle Betreuung</b>	<b>8.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
			8.542		

**Erläuterungen:**

	2005 EUR	2006 EUR
1. Kulturelle Veranstaltungen und Gemeinschaftsfeiern	2.000	2.000
2. Betreuung der Aussiedlerkinder	4.000	4.000
3. Informationsmaterial für die Erstintegration der Spätaussiedler und jüdischen Zuwanderer	1.000	1.000
<b>Summe</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

546 70	012	Sonstiges	53.400 67.242	66.000	66.000
--------	-----	-----------	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Beförderungskosten zur Verteilung von Aussiedlern und jüdischen Emigranten einschließlich Gepäck	63.000	63.000
2.	Transport von Aussiedlern und Gepäck zur Landesstelle	2.500	2.500
3.	Entschädigungen und Ersatzleistungen an Dritte	500	500
	<b>Summe</b>	<b>66.000</b>	<b>66.000</b>

Mehr wegen steigender Beförderungskosten zur Verteilung von Aussiedlern und jüdischen Emigranten.

812 70	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	5.000 16.669	5.000	5.000
--------	-----	---	-----------------	-------	-------

Erläuterungen:

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Erstbeschaffung		
2.	Ersatzbeschaffung		
2.1.	Unterkunftseinrichtungen für die Begegnungsstätte	5.000	0
2.2.	Familienunterkünfte	0	5.000
	<b>Summe</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 70	845.900	856.600	858.000
-----------------------	---------------	---------	---------	---------

TGr. 99 Einnahmen aus der IT-Rücklage / Kosten der Datenverarbeitung

511 99	214	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	59.100 106.024	65.600	65.600
--------	-----	---	-------------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Hardware	500	500
2.	Software	4.500	4.500
3.	Unterhaltung	59.500	59.500
4.	Kommunikation	600	600
5.	Sonstiges	500	500
	<b>Summe</b>	<b>65.600</b>	<b>65.600</b>

Mehr wegen steigender Kosten für die Unterhaltung.

518 99	214	Mieten	35.300 43.635	43.500	43.300
--------	-----	--------	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	0	0
2.	Mieten für Software	0	0
3.	Mieten für Rechenzeiten	43.500	43.300
	<b>Summe</b>	<b>43.500</b>	<b>43.300</b>

Mehr in Anpassung an das Ist 2003.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

525 99	214	Aus- (und Fort)bildung	10.400 59.449	20.800	20.800
--------	-----	------------------------	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Aus- (und Fort)bildung	20.800	20.800
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
	<b>Summe</b>	<b>20.800</b>	<b>20.800</b>

Mehr wegen Schulungen zur Datenbankprogrammierung im Rahmen der Aufgaben des HeimG und SGB IX.

538 99	214	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	31.000 37.971	44.500	44.300
--------	-----	--	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

Benutzerentgelte Datenverarbeitungsverfahren

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Kriegsopferversorgung	30.000	30.000
2.	Sozialhilfeabgleich	700	700
3.	Arzneimittelinformationssystem	4.100	4.100
4.	Rechtsdatenbank	700	700
5.	PROSID	8.500	7.500
6.	Sonstiges	500	1.300
	<b>Summe</b>	<b>44.500</b>	<b>44.300</b>

Mehr wegen IT-Verfahren "PROSID" im Fachbereich des Sozialen Entschädigungsrechts (SEG).

812 99	214	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	197.600 207.100	231.300	289.300
--------	-----	--	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

		2005 EUR	2006 EUR
1.	<b>Erstbeschaffung</b>		
1.1.	Hardware	2.300	2.000
1.2.	Software	3.800	3.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>6.100</i>	<i>5.000</i>
2.	<b>Ersatzbeschaffung</b>		
2.1.	Hardware	178.300	219.300
2.2.	Software	46.900	65.000
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>225.200</i>	<i>284.300</i>
	<b>Summe</b>	<b>231.300</b>	<b>289.300</b>

Mehr wegen Nachholbedarfs an Investitionen zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes im Landesamt für Soziales und Versorgung.

919 99	950	Zuführung zu der Rücklage	0 0	0	0
--------	-----	---------------------------	--------	---	---

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 **333.400** **405.700** **463.300**

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **1.179.300** **1.262.300** **1.321.300**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Abschluss

### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	182.200	222.800	222.800
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>182.200</b>	<b>222.800</b>	<b>222.800</b>

### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	27.332.900	25.792.300	25.173.300
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.156.500	2.940.200	2.688.900
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	318.200	277.100	327.100
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>30.807.600</b>	<b>29.009.600</b>	<b>28.189.300</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-30.625.400</b>	<b>-28.786.800</b>	<b>-27.966.500</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	312	Sonstige Einnahmen	0	0	0
			0		
121 10	312	Ablieferungen der Krankenhäuser	0	8.657.700	8.700.000
			0		

*Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Kapitel 07 050 Titelgruppe 60 verwendet werden.*

### Erläuterungen:

Einnahmen aus der Auflösung von Rücklagen der Landeskliniken.

124 10	312	Mieten und Pachten	0	0	0
			0		
131 10	312	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	7.000.000	0	0
			0		

*Gemäß § 15 Abs. 1 LHO wird zugelassen, dass Nebenkosten, die im Zusammenhang mit der Veräußerung von Landeskliniken anfallen, von den Einnahmen abgesetzt werden.  
Titel gehört nicht zum Verwaltungsbudget.*

### Erläuterungen:

Der Titel wurde vorsorglich ausgebracht für Einnahmen aus der Veräußerung von Landeskliniken.

<b>Summe HGr. 1:</b>	<b>7.000.000</b>	<b>8.657.700</b>	<b>8.700.000</b>
----------------------	------------------	------------------	------------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

382 18	990	Haushaltstechnische Verrechnungen	0	0	0
			296.475		

*Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 982 18 verwendet werden.*

### Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Titel 982 18.

<b>Summe HGr. 3:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
----------------------	----------	----------	----------

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie  
07 180 Landeskrankenhäuser

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Ausgaben

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

682 10	312	Zuführungen des Landes an die Landeskrankenhäuser	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

---

Summe HGr. 6:		0	0	0
---------------	--	---	---	---

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

891 10	312	Zuführung des Landes an die Landeskrankenhäuser zu den Investitionsaufwendungen	1.562.000 1.222.725	1.562.000	1.562.000
--------	-----	---	------------------------	-----------	-----------

*Siehe Deckungsvermerk bei Kapitel 07 050 Titel 893 70.*

### Erläuterungen:

Veranschlagt sind Pauschalfördermittel in Abhängigkeit von den bestätigten Betten im Krankenhausbereich gemäß Verordnung zur Festsetzung der Pauschalförderung nach dem Krankenhausgesetz des Landes Brandenburg (LKGPfV).

---

Summe HGr. 8:		1.562.000	1.562.000	1.562.000
---------------	--	-----------	-----------	-----------

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

982 18	990	Haushaltstechnische Verrechnungen	0 296.475	0	0
--------	-----	-----------------------------------	--------------	---	---

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 382 18 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.*

### Erläuterungen:

Abrechnungen der Landeskliniken gegenüber der kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg.

---

Summe HGr. 9:		0	0	0
---------------	--	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

### Abschluss

### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	7.000.000	8.657.700	8.700.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>7.000.000</b>	<b>8.657.700</b>	<b>8.700.000</b>

### Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst			
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.562.000	1.562.000	1.562.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>1.562.000</b>	<b>1.562.000</b>	<b>1.562.000</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>5.438.000</b>	<b>7.095.700</b>	<b>7.138.000</b>

Klinik Brandenburg

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
Grp			- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
Erfolgsplan						
Erträge						
40		Erlöse aus allg. Krankenhausleistungen	40.806.897	42.808.300	42.169.100	42.836.600
41		Erlöse aus Wahlleistungen	0	0	0	0
42		Erlöse aus ambulanten Leistungen	1.215.362	1.230.400	1.159.300	1.174.000
43		Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte	71.813	54.700	73.200	74.700
44		Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	479.155	126.000	0	0
45		Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben, Notarztdienst	24.132	118.400	22.900	23.100
46		Erträge aus Fördermitteln nach dem KHG	2.132.294	446.200	477.700	478.600
47		Zuweisungen und Zuschüsse der öffentl. Hand sowie Zuwendungen Dritter	141.330	642.300	55.300	49.800
48		Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehnsförderung und Eigenmittelförderung	101.666	103.700	101.700	101.700
49		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Verbindlichkeiten n.d. KHG	1.988.903	1.907.100	1.910.000	1.910.000
51		Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	172.241	153.400	89.200	71.300
52		Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	10.730	500	0	0
54		Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	280.363	0	0	0
55		Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	125.618	0	0	0
57		Sonstige ordentliche Erträge	121.323	477.000	11.800	11.900
58		Erträge aus Ausgleichsbeträgen früherer Geschäftsjahre	0	0	0	0
59		Übrige Erträge	63.515	338.200	535.200	545.000
		Summe zu	47.735.342	48.406.200	46.605.400	47.276.700
		Gesamtsumme Erträge	47.735.342	48.406.200	46.605.400	47.276.700

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist	Ansatz	Ansatz	Ansatz
Grp			2003 - EUR -	2004 - EUR -	2005 - EUR -	2006 - EUR -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Aufwendungen</b>						
60	(60-64) Personalaufwendungen		34.808.589	37.120.100	35.584.800	35.889.300
65	Lebensmittel		1.298.307	1.342.500	1.239.200	1.245.900
66	Medizinischer Bedarf		1.864.395	1.852.400	2.018.600	2.046.400
67	Wasser, Ennergie, Brennstoff		1.254.910	1.132.500	1.252.000	1.273.100
68	Wirtschaftsbedarf		529.881	643.800	488.300	495.000
69	Verwaltungsbedarf		841.344	616.900	637.000	649.800
70	Aufwendungen zentraler Dienstleistungen		0	215.800	219.500	223.000
71	Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter		0	0	0	0
72	Instandhaltung		1.454.982	1.553.100	1.524.700	1.792.200
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen		242.017	262.600	304.400	309.400
74	Zinsen u.ä. Aufwendungen		101	0	0	0
75	Auflösung von Ausgleichsposten und Zuführungen der Fördermittel nach KHG zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten		2.262.074	639.100	2.448.200	2.448.200
76	Abschreibungen		2.292.057	2.425.800	377.300	384.900
77	Aufwendungen für die Nutzung von Anlagegütern nach dem KHG		40.396	35.000	41.200	42.000
78	Sonstige ordentliche Aufwendungen		297.209	426.800	470.000	477.500
79	Übrige Aufwendungen		308.006	139.800	0	0
	<b>Summe zu</b>		<b>47.494.268</b>	<b>48.406.200</b>	<b>46.605.200</b>	<b>47.276.700</b>
	<b>Gesamtsumme Aufwendungen</b>		<b>47.494.268</b>	<b>48.406.200</b>	<b>46.605.200</b>	<b>47.276.700</b>
<b>Abschluss</b>						
	<b>Erträge</b>		<b>47.735.342</b>	<b>48.406.200</b>	<b>46.605.400</b>	<b>47.276.700</b>
	<b>Aufwendungen</b>		<b>47.494.268</b>	<b>48.406.200</b>	<b>46.605.200</b>	<b>47.276.700</b>
	<b>Ablieferungen</b>		<b>241.074</b>		<b>200</b>	
	<b>Zuführungen</b>					
Die Ist-Beträge für das Jahr 2003 entsprechen dem bestätigten Jahresergebnis des Wirtschaftsprüfers.						

Klinik Eberswalde

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist	Ansatz	Ansatz	Ansatz
Grp			2003	2004	2005	2006
1	2	3	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
<b>Erfolgsplan</b>						
<b>Erträge</b>						
40		Erlöse aus allg. Krankenhausleistungen	24.141.837	28.006.800	27.352.200	28.101.300
41		Erlöse aus Wahlleistungen	197	0	0	0
42		Erlöse aus ambulanten Leistungen	586.919	626.200	672.100	690.800
43		Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte	8.253	0	7.600	7.600
44		Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	3.689	0	4.200	4.200
45		Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben, Notarztdienst	221.740	155.000	128.900	129.600
46		Erträge aus Fördermitteln nach dem KHG	285.600	281.900	292.800	292.800
47		Zuweisungen und Zuschüsse der öffentl. Hand sowie Zuwendungen Dritter	1.405.508	143.800	160.200	162.600
48		Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehnsförderung und Eigenmittelförderung	33.015	409.000	68.000	68.000
49		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Verbindlichkeiten n.d.KHG	3.396.296	1.176.000	3.382.000	3.432.000
51		Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	282.220	0	100.000	100.000
52		Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	480	0	0	0
54		Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	109.420	0	0	0
55		Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	31.245	0	0	0
57		Sonstige ordentliche Erträge	815	0	4.000	4.000
58		Erträge aus Ausgleichsbeträgen früherer Geschäftsjahre	0	0	0	0
59		Übrige Erträge	61.367	0	20.000	20.000
		<b>Summe zu</b>	<b>30.568.601</b>	<b>30.798.700</b>	<b>32.192.000</b>	<b>33.012.900</b>
		<b>Gesamtsumme Erträge</b>	<b>30.568.601</b>	<b>30.798.700</b>	<b>32.192.000</b>	<b>33.012.900</b>

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist	Ansatz	Ansatz	Ansatz
Grp			2003	2004	2005	2006
			- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Aufwendungen</b>						
60	(60-64) Personalaufwendungen	19.489.403	22.521.800	22.091.400	22.754.200	
65	Lebensmittel	721.579	974.100	782.000	795.200	
66	Medizinischer Bedarf	1.021.320	1.310.400	1.261.300	1.282.800	
67	Wasser, Energie, Brennstoff	818.106	1.070.600	894.100	909.300	
68	Wirtschaftsbedarf	853.763	1.016.000	969.800	986.300	
69	Verwaltungsbedarf	840.291	424.400	535.100	544.200	
70	Aufwendungen zentraler Dienstleistungen	0	505.000	527.600	536.600	
71	Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	0	50.400	10.600	10.800	
72	Instandhaltung	1.637.824	216.200	292.300	297.300	
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	103.948	160.300	116.500	118.500	
74	Zinsen u.ä. Aufwendungen	0	0	0	0	
75	Auflösung von Ausgleichsposten und Zuführungen der Fördermittel nach KHG zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	299.334	281.900	292.800	292.800	
76	Abschreibungen	3.190.349	1.777.800	3.831.700	3.888.200	
77	Aufwendungen für die Nutzung von Anlagegütern nach dem KHG	0	0	0	0	
78	Sonstige ordentliche Aufwendungen	669.953	346.000	368.700	374.900	
79	Übrige Aufwendungen	76.096	143.800	218.100	221.800	
	<b>Summe zu</b>	<b>29.721.966</b>	<b>30.798.700</b>	<b>32.192.000</b>	<b>33.012.900</b>	
	<b>Gesamtsumme Aufwendungen</b>	<b>29.721.966</b>	<b>30.798.700</b>	<b>32.192.000</b>	<b>33.012.900</b>	
<b>Abschluss</b>						
	<b>Erträge</b>	<b>30.568.601</b>	<b>30.798.700</b>	<b>32.192.000</b>	<b>33.012.900</b>	
	<b>Aufwendungen</b>	<b>29.721.966</b>	<b>30.798.700</b>	<b>32.192.000</b>	<b>33.012.900</b>	
	<b>Ablieferungen</b>	<b>846.635</b>				
	<b>Zuführungen</b>					
Die Ist-Beträge für das Jahr 2003 entsprechen dem bestätigten Jahresergebnis des Wirtschaftsprüfers.						

Klinik Lübben

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2003 - EUR -	Ansatz 2004 - EUR -	Ansatz 2005 - EUR -	Ansatz 2006 - EUR -
Grp						
1	2	3	4	5	6	7
<b>Erfolgsplan</b>						
<b>Erträge</b>						
40		Erlöse aus allg. Krankenhausleistungen	16.527.668	18.321.300	17.589.000	18.059.100
41		Erlöse aus Wahlleistungen	0	0	0	0
42		Erlöse aus ambulanten Leistungen	442.579	269.400	397.100	397.100
43		Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte	81.274	0	0	0
44		Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	92.731	0	0	0
45		Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben, Notarztdienst	13.501	21.800	0	0
46		Erträge aus Fördermitteln nach dem KHG	272.403	255.400	271.200	271.200
47		Zuweisungen und Zuschüsse der öffentl. Hand sowie Zuwendungen Dritter	56.083	52.000	0	0
48		Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehnsförderung und Eigenmittelförderung	52.021	40.000	52.100	52.100
49		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Ver- bindlichkeiten n.d. KHG	1.495.189	1.560.000	1.335.300	1.335.300
51		Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	96.661	0	0	0
52		Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0
54		Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	96.885	0	0	0
55		Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigen- leistungen	12.852	0	0	0
57		Sonstige ordentliche Erträge	79.073	0	0	0
58		Erträge aus Ausgleichsbeträgen früherer Geschäfts- jahre	0	0	0	0
59		Übrige Erträge	0	0	0	0
		<b>Summe zu</b>	<b>19.318.920</b>	<b>20.519.900</b>	<b>19.644.700</b>	<b>20.114.800</b>
		<b>Gesamtsumme Erträge</b>	<b>19.318.920</b>	<b>20.519.900</b>	<b>19.644.700</b>	<b>20.114.800</b>

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist	Ansatz	Ansatz	Ansatz
Grp			2003	2004	2005	2006
1	2	3	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
<b>Aufwendungen</b>						
60	(60-64) Personalaufwendungen	12.879.260	14.883.300	13.849.000	14.255.000	
65	Lebensmittel	358.410	421.200	412.200	419.200	
66	Medizinischer Bedarf	939.679	873.100	873.800	888.300	
67	Wasser, Energie, Brennstoff	386.872	655.100	664.300	675.500	
68	Wirtschaftsbedarf	560.109	747.700	760.400	773.100	
69	Verwaltungsbedarf	433.035	217.100	220.800	224.500	
70	Aufwendungen zentraler Dienstleistungen	0	0	0	0	
71	Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	0	0	0	0	
72	Instandhaltung	919.552	470.600	656.300	667.300	
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	102.241	130.400	134.600	136.900	
74	Zinsen u.ä. Aufwendungen	19.050	0	0	0	
75	Auflösung von Ausgleichsposten und Zuführungen der Fördermittel nach KHG zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	279.648	255.400	271.200	271.200	
76	Abschreibungen	1.721.449	1.771.000	1.697.300	1.697.300	
77	Aufwendungen für die Nutzung von Anlagegütern nach dem KHG	5.187	0	0	0	
78	Sonstige ordentliche Aufwendungen	382.458	95.000	104.800	106.500	
79	Übrige Aufwendungen	118.317	0	0	0	
<b>Summe zu</b>		<b>19.105.267</b>	<b>20.519.900</b>	<b>19.644.700</b>	<b>20.114.800</b>	
<b>Gesamtsumme Aufwendungen</b>		<b>19.105.267</b>	<b>20.519.900</b>	<b>19.644.700</b>	<b>20.114.800</b>	
<b>Abschluss</b>						
<b>Erträge</b>		<b>19.318.920</b>	<b>20.519.900</b>	<b>19.644.700</b>	<b>20.114.800</b>	
<b>Aufwendungen</b>		<b>19.105.267</b>	<b>20.519.900</b>	<b>19.644.700</b>	<b>20.114.800</b>	
<b>Ablieferungen</b>		<b>213.653</b>				
<b>Zuführungen</b>						
Die Ist-Beträge für das Jahr 2003 entsprechen dem bestätigten Jahresergebnis des Wirtschaftsprüfers.						

Klinik Teupitz

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
Grp			- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
Erfolgsplan						
Erträge						
40		Erlöse aus allg. Krankenhausleistungen	17.564.087	19.662.400	19.962.000	20.341.300
41		Erlöse aus Wahlleistungen	3.957	10.000	10.000	10.000
42		Erlöse aus ambulanten Leistungen	712.425	640.000	714.000	719.000
43		Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte	80.024	42.000	49.000	50.000
44		Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	21.136	19.500	30.000	30.000
45		Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben, Notarztdienst	105.506	115.000	89.200	90.000
46		Erträge aus Fördermitteln nach dem KHG	1.035.660	222.800	236.600	236.600
47		Zuweisungen und Zuschüsse der öffentl. Hand sowie Zuwendungen Dritter	10.008	11.500	11.500	11.500
48		Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehnsförderung und Eigenmittelförderung	105.501	95.000	105.500	106.000
49		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Verbindlichkeiten n.d. KHG	1.777.959	1.455.000	1.158.000	1.265.100
51		Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	99.486	125.000	90.000	92.000
52		Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0
54		Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	712.987	0	136.100	250.000
55		Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	47.619	0	0	0
57		Sonstige ordentliche Erträge	159.645	150.000	215.000	215.000
58		Erträge aus Ausgleichsbeträgen früherer Geschäftsjahre	0	0	0	0
59		Übrige Erträge	136.103	95.000	10.000	11.000
		Summe zu	22.572.103	22.643.200	22.816.900	23.427.500
		Gesamtsumme Erträge	22.572.103	22.643.200	22.816.900	23.427.500

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist	Ansatz	Ansatz	Ansatz
Grp			2003	2004	2005	2006
1	2	3	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
<b>Aufwendungen</b>						
60	(60-64) Personalaufwendungen	14.408.795	16.462.300	16.804.100	17.316.600	
65	Lebensmittel	474.799	493.000	451.500	459.200	
66	Medizinischer Bedarf	1.724.500	1.635.200	1.654.600	1.682.700	
67	Wasser, Energie, Brennstoff	446.331	419.300	469.000	477.000	
68	Wirtschaftsbedarf	424.069	363.600	441.000	448.500	
69	Verwaltungsbedarf	434.855	376.300	430.300	437.600	
70	Aufwendungen zentraler Dienstleistungen	0	144.000	145.000	147.500	
71	Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	0	85.800	0	0	
72	Instandhaltung	550.214	452.800	571.000	580.700	
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	90.277	95.200	96.300	97.900	
74	Zinsen u.ä. Aufwendungen	0	0	0	0	
75	Auflösung von Ausgleichsposten und Zuführungen der Fördermittel nach KHG zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	1.094.307	222.800	236.600	236.600	
76	Abschreibungen	1.945.437	1.550.000	1.200.600	1.221.000	
77	Aufwendungen für die Nutzung von Anlagegütern nach dem KHG	13.553	0	0	0	
78	Sonstige ordentliche Aufwendungen	697.944	251.100	225.000	228.800	
79	Übrige Aufwendungen	11.790	91.800	91.900	93.400	
<b>Summe zu</b>		<b>22.316.871</b>	<b>22.643.200</b>	<b>22.816.900</b>	<b>23.427.500</b>	
<b>Gesamtsumme Aufwendungen</b>		<b>22.316.871</b>	<b>22.643.200</b>	<b>22.816.900</b>	<b>23.427.500</b>	
<b>Abschluss</b>						
<b>Erträge</b>		<b>22.572.103</b>	<b>22.643.200</b>	<b>22.816.900</b>	<b>23.427.500</b>	
<b>Aufwendungen</b>		<b>22.316.871</b>	<b>22.643.200</b>	<b>22.816.900</b>	<b>23.427.500</b>	
<b>Ablieferungen</b>		<b>255.232</b>				
<b>Zuführungen</b>						
Die Ist-Beträge für das Jahr 2003 entsprechen dem bestätigten Jahresergebnis des Wirtschaftsprüfers.						

## Stellenplan/-übersicht der Landeskliniken

### Landesklinik Brandenburg

	Soll 2004 Stellenanzahl	Soll 2005 Stellenanzahl	Soll 2006 Stellenanzahl
<b>Angestellte</b>			
1. Angestellte nach KR. Vergütungsgruppen	458,62	438,63	434,88
2. Angestellte nach BAT – O Vergütungsgruppen	308,39	300,54	299,80
Zusammen:	767,01	739,17	734,68
<b>Arbeiter</b>			
1. Arbeiter	144,21	136,18	136,25
2. Auszubildende	6,00	4,83	4,83
Zusammen:	150,21	141,01	141,08

### Landesklinik Eberswalde

	Soll 2004 Stellenanzahl	Soll 2005 Stellenanzahl	Soll 2006 Stellenanzahl
<b>Angestellte</b>			
1. Angestellte nach KR. Vergütungsgruppen	304,63	302,63	301,25
2. Angestellte nach BAT – O Vergütungsgruppen	196,25	194,30	193,60
Zusammen:	500,88	496,93	494,85
<b>Arbeiter</b>			
1. Arbeiter	49,67	45,17	41,17
2. Auszubildende	1,50	2,00	2,00
Zusammen:	51,17	47,17	43,17

### Landesklinik Lübben

	Soll 2004 Stellenanzahl	Soll 2005 Stellenanzahl	Soll 2006 Stellenanzahl
<b>Angestellte</b>			
1. Angestellte nach KR. Vergütungsgruppen	139,00	140,00	140,00
2. Angestellte nach BAT – O Vergütungsgruppen	156,00	160,00	162,00
Zusammen:	295,00	300,00	302,00
<b>Arbeiter</b>			
1. Arbeiter	29,00	29,00	29,00
2. Auszubildende	15,00	15,00	15,00
Zusammen:	44,00	44,00	44,00

### Landesklinik Teupitz

	Soll 2004 Stellenanzahl	Soll 2005 Stellenanzahl	Soll 2006 Stellenanzahl
<b>Angestellte</b>			
1. Angestellte nach KR. Vergütungsgruppen	194,41	197,16	197,16
2. Angestellte nach BAT – O Vergütungsgruppen	142,18	146,74	146,74
Zusammen:	336,59	343,90	343,90
<b>Arbeiter</b>			
1. Arbeiter	66,20	66,20	66,20
2. Auszubildende	4,50	4,50	4,50
Zusammen:	70,70	70,70	70,70

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	314	Gebühren, sonstige Entgelte	993.800 1.290.679	1.228.700	1.228.700
--------	-----	-----------------------------	----------------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

	2005 EUR	2006 EUR
Obduktionen	422.800	422.800
Histologie	0	0
Spurenuntersuchungen	0	0
Kühlung	7.200	7.200
Theoretische Gutachten	51.700	51.700
Blutalkoholbestimmungen	312.300	312.300
Toxikologische Spezialuntersuchungen	196.700	196.700
Einnahmen für Fahrtkosten und Schreibarbeiten	0	0
Vaterschaftsbestimmungen	238.000	238.000
Leichenschauen	0	0
Sonstiges	0	0
<b>Summe</b>	<b>1.228.700</b>	<b>1.228.700</b>

Mehr wegen Anpassung an das Ist des Jahres 2003.

119 10	314	Sonstige Einnahmen	0 0	0	0
132 10	314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0 0	0	0

Summe HGr. 1:	993.800	1.228.700	1.228.700
---------------	---------	-----------	-----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Einnahmen

TGr. 99    Einnahmen aus der IT-Rücklage / Kosten der Datenverarbeitung

<b>359 99</b>	950	<b>Entnahme aus der Rücklage</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			2.059		

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 99	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-----------------------	---------------	----------	----------	----------

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-----------------------	----------------------------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Ausgaben

### HGr. 4: Personalausgaben

425 10	314	Vergütungen der Angestellten	1.408.300 1.261.261	1.276.400	1.249.300
--------	-----	------------------------------	------------------------	-----------	-----------

#### Erläuterungen:

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	- außertariflichen Angestellten		
1.2	- tariflichen Angestellten	1.276.400	1.249.300
1.3	- Auszubildenden		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
4.	Vergütung für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		
<b>Summe</b>		<b>1.276.400</b>	<b>1.249.300</b>

Der Ansatz berücksichtigt die Umsetzung des Sozialtarifvertrages vom 03.02.2004 mit Gültigkeit bis 31.01.2007.

#### Stellenübersicht:

VergGr.	Lfb.	2004	2005	2006
I	hD	1,00	1,00	1,00
Ia	hD	3,00	3,00	3,00
Ib	hD	5,00	5,00	5,00
IIa	hD	3,00	3,00	3,00
IVa	gD	2,00	2,00	2,00
IVb	gD	4,00	4,00	3,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2005 infolge Personalbedarfsplanung			
Vb	gD	2,00	1,00	1,00
Vc	mD	2,00	2,00	2,00
VIb	mD	3,00	3,00	3,00
VII	mD	1,00	1,00	1,00
VII-IXb	mD	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>		<b>27,00</b>	<b>26,00</b>	<b>25,00</b>
<b>Leerstellen:</b>				
Ia	hD	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>		<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>

#### Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2005	2006	
<b>Abgänge:</b>		
Abgänge infolge Einsparung		
0,00	1,00	IVb gD
1,00	0,00	Vb gD
1,00	1,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung
<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>
<b>-1,00</b>	<b>-1,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

425 25	011	Vergütungen aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)	0 0	0	0
453 10	314	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	0 0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 4: 1.408.300 1.276.400 1.249.300

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10 314 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 15.100 18.100 17.900  
25.603

Erläuterungen:

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Geschäftsbedarf	5.000	5.000
2.	Bücher, Zeitschriften	3.100	3.100
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10.000	9.800
4.	Sonstiges	0	0
<b>Summe</b>		<b>18.100</b>	<b>17.900</b>

511 20 314 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren 8.800 10.600 10.500  
9.622

Erläuterungen:

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Postgebühren	5.000	5.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	400	400
3.	Fernmeldegebühren	5.200	5.100
4.	Sonstiges	0	0
<b>Summe</b>		<b>10.600</b>	<b>10.500</b>

514 10 314 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 95.100 139.900 138.500  
142.771

Erläuterungen:

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	6.700	6.700
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3.100	3.100
3.	Verbrauchsmittel	130.100	128.700
4.	Sonstiges	0	0
<b>Summe</b>		<b>139.900</b>	<b>138.500</b>

Mehr wegen Veranschlagung der tatsächlichen Ausgaben für Verbrauchsmittel, die für die Arbeit des Labors benötigt werden.

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2004		Soll 2005		Soll 2006	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast	gesamt	geleast
PKW	4	0	4	0	4	0
Zusammen	4	0	4	0	4	0

517 10 314 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 80.000 78.400 77.600  
77.513

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

noch zu 517 10

**Erläuterungen:**

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Heizung	26.300	25.500
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	27.600	27.600
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	21.500	21.500
4.	Grundbesitzabgaben	2.500	2.500
5.	Bewachungskosten	500	500
<b>Summe</b>		<b>78.400</b>	<b>77.600</b>

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3.065 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

518 10	314	<b>Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

*Einnahmen aus Entgelten für Obduktionen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.*

**Erläuterungen:**

Der Titel wurde vorsorglich für die Anmietung von Sektionssälen ausgebracht.

519 10	314	<b>Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen</b>	<b>5.600</b>	<b>5.500</b>	<b>5.400</b>
			5.914		

**Erläuterungen:**

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	5.500	5.400
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	0	0
<b>Summe</b>		<b>5.500</b>	<b>5.400</b>

525 10	314	<b>Aus- (und Fort)bildung</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.400</b>
			597		

526 10	314	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>18.800</b>	<b>22.600</b>	<b>22.400</b>
			14.689		

**Erläuterungen:**

Ausgaben für Gutachten und Laborleistungen, die im Zusammenhang mit der Erstellung von Blutalkoholbestimmungen und Vaterschaftsgutachten anfallen.

527 10	314	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>
			1.204		

546 10	314	<b>Sonstiges</b>	<b>120.000</b>	<b>117.600</b>	<b>116.400</b>
			183.347		

**Erläuterungen:**

Veranschlagung der umsatzsteuerlichen Verpflichtungen gegenüber dem Finanzamt.

<b>aus Titelgruppen:</b>			<b>8.100</b>	<b>8.000</b>	<b>7.800</b>
--------------------------	--	--	--------------	--------------	--------------

<b>Summe HGr. 5:</b>			<b>354.200</b>	<b>403.400</b>	<b>399.100</b>
----------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10	314	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	12.800 0	0	0
--------	-----	----------------------------------	-------------	---	---

Die Erläuterung ist gemäß § 17 Absatz 1 Satz 2 LHO verbindlich.

**Erläuterungen:**

Weniger wegen Wegfalls von Ersatzbeschaffungen.

812 10	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	15.300 15.072	15.000	27.600
--------	-----	---	------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Erstbeschaffung	0	0
2.	Ersatzbeschaffung		
2.1	Ersatzbeschaffung Laborgeräte	15.000	27.600
	<b>Summe</b>	<b>15.000</b>	<b>27.600</b>

Mehr in 2006 wegen notwendiger Ersatzbeschaffung eines Analyseautomaten zur Blutalkoholbestimmung.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>6.100</b>	<b>6.000</b>	<b>5.900</b>
--------------------------	--------------	--------------	--------------

Summe HGr. 8:	<b>34.200</b>	<b>21.000</b>	<b>33.500</b>
---------------	---------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Ausgaben

TGr. 99 Einnahmen aus der IT-Rücklage / Kosten der Datenverarbeitung

511 99	314	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	6.600 9.325	6.500	6.400
--------	-----	---	----------------	-------	-------

Erläuterungen:

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Hardware	3.100	3.100
2.	Software	3.100	2.800
3.	Unterhaltung	0	0
4.	Kommunikation	300	500
5.	Sonstiges	0	0
	<b>Summe</b>	<b>6.500</b>	<b>6.400</b>

538 99	314	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1.500 0	1.500	1.400
--------	-----	--	------------	-------	-------

Erläuterungen:

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Kosten für Sachverständige sowie Systemanalysen	0	0
2.	Datenerfassung durch Dritte, Kosten für die Erstellung von individueller Software	1.500	1.400
	<b>Summe</b>	<b>1.500</b>	<b>1.400</b>

812 99	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	6.100 5.311	6.000	5.900
--------	-----	--	----------------	-------	-------

Erläuterungen:

		2005 EUR	2006 EUR
1.	<b>Erstbeschaffungen</b>		
	Summe zu 1.	0	0
2.	<b>Ersatzbeschaffungen</b>		
2.1	Hardware	6.000	5.900
	Summe zu 2.	6.000	5.900
	<b>Summe</b>	<b>6.000</b>	<b>5.900</b>

919 99	950	Zuführung zu der Rücklage	0 0	0	0
--------	-----	---------------------------	--------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 99	14.200	14.000	13.700
-----------------------	---------------	--------	--------	--------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	14.200	14.000	13.700
-----------------------	---------------------------------	--------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Angaben in EUR		

### Abschluss

### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	993.800	1.228.700	1.228.700
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>993.800</b>	<b>1.228.700</b>	<b>1.228.700</b>

### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	1.408.300	1.276.400	1.249.300
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	354.200	403.400	399.100
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	34.200	21.000	33.500
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>1.796.700</b>	<b>1.700.800</b>	<b>1.681.900</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-802.900</b>	<b>-472.100</b>	<b>-453.200</b>

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie

Einzelplan

**Haushaltsübersicht 2005**

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
				2005	2006	2007	2008	2009 ff.
				1.000 EUR				
1		2	3	4	5	6	7	
07 010		<b>Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>						
		<b>Titel aus Titelgruppe 70</b>						
684 70		Zuschüsse für laufende Zwecke an freie Träger	255,6	255,6				
07 030		<b>Arbeitsmarkt</b>						
684 50		Förderungen im Rahmen des Operationellen Programms des Bundes, Teil Europäischer Sozialfonds (ESF), für die Förderperiode 2000 bis 2006 (nur ESF-Mittel)	8.725,0	8.725,0				
		<b>Titel aus Titelgruppe 63</b>						
684 63		Zuschüsse im Rahmen der Bund-Länder-Gemeinschaftsinitiativen	16.620,6	6.225,2	6.225,2	4.170,2		
893 63		Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	1.000,0	1.000,0				
		<b>Titel aus Titelgruppe 70</b>						
684 70		Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	76.100,0	45.000,0	16.000,0	12.000,0	3.100,0	
		<b>Titel aus Titelgruppe 71</b>						
684 71		Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	10.600,0	9.000,0	1.100,0	500,0		
		<b>Titel aus Titelgruppe 72</b>						
685 72		Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	2.000,0	1.000,0	1.000,0			
		<b>Titel aus Titelgruppe 73</b>						
685 73		Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	666,6	333,3	333,3			
07 040		<b>Gesundheit</b>						
		<b>Titel aus Titelgruppe 80</b>						
633 80		Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	30,0	30,0				
684 80		Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	40,8	40,8				
		<b>Titel aus Titelgruppe 86</b>						
633 86		Zuweisungen an Landkreise und kreisfreie Städte	600,0	600,0				
684 86		Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	150,0	150,0				
892 86		Zuschüsse für Investitionen an nichtöffentliche Träger	400,0	200,0	200,0			
07 050		<b>Krankenhäuser und Krankenhausförderung</b>						
		<b>Titel aus Titelgruppe 60</b>						
892 60		Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	95.000,0	26.000,0	16.000,0	13.000,0	40.000,0	

## Haushaltsübersicht 2005

### Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
Titel			2005	2006	2007	2008	2009 ff.
			1.000 EUR				
			1	2	3	4	5
07 070	Förderung der Sozialstruktur						
684 11	Zuschüsse an die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege und Landesverbände im sozialen Bereich	25,0	25,0				
684 12	Förderung von Projekten im sozialen Bereich	260,0	260,0				
07 080	Frauenförderung, Gleichstellung, Familie						
	Titel aus Titelgruppe 65						
633 65	Zuweisungen an Landkreise und kreisfreie Städte	300,0	300,0				
684 65	Zuschüsse an freie Träger	450,0	450,0				
	Titel aus Titelgruppe 70						
684 70	Zuschüsse an freie Träger für laufende Zwecke	1.000,0	1.000,0				
	Zusammen	214.223,6	100.594,9	40.858,5	29.670,2	43.100,0	

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie

Einzelplan

**Haushaltsübersicht 2006**

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigungen		durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen		
			2005	2006	2007	2008	2009 ff.
			1.000 EUR				
1		2	3	4	5	6	7
<b>07 010</b>		<b>Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>					
		<b>Titel aus Titelgruppe 70</b>					
684 70		Zuschüsse für laufende Zwecke an freie Träger	255,6	255,6	255,6		
<b>07 030</b>		<b>Arbeitsmarkt</b>					
684 50		Förderungen im Rahmen des Operationellen Programms des Bundes, Teil Europäischer Sozialfonds (ESF), für die Förderperiode 2000 bis 2006 (nur ESF-Mittel)	8.725,0				
		<b>Titel aus Titelgruppe 63</b>					
684 63		Zuschüsse im Rahmen der Bund-Länder-Gemeinschaftsinitiativen	16.620,6	16.620,6	6.225,2	6.225,2	4.170,2
893 63		Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	1.000,0	1.000,0	1.000,0		
		<b>Titel aus Titelgruppe 70</b>					
684 70		Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	76.100,0	61.300,0	31.000,0	16.000,0	14.300,0
		<b>Titel aus Titelgruppe 71</b>					
684 71		Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	10.600,0	7.300,0	6.200,0	1.100,0	
		<b>Titel aus Titelgruppe 72</b>					
685 72		Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	2.000,0	2.000,0	1.000,0	1.000,0	
		<b>Titel aus Titelgruppe 73</b>					
685 73		Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	666,6	666,6	333,3	333,3	
<b>07 040</b>		<b>Gesundheit</b>					
		<b>Titel aus Titelgruppe 80</b>					
633 80		Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	30,0	30,0	30,0		
684 80		Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	40,8	40,8	40,8		
		<b>Titel aus Titelgruppe 86</b>					
633 86		Zuweisungen an Landkreise und kreisfreie Städte	600,0	600,0	600,0		
684 86		Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	150,0	150,0	150,0		
892 86		Zuschüsse für Investitionen an nichtöffentliche Träger	400,0	400,0	200,0	200,0	
<b>07 050</b>		<b>Krankenhäuser und Krankenhausförderung</b>					
		<b>Titel aus Titelgruppe 60</b>					
892 60		Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	95.000,0	78.000,0	15.000,0	15.000,0	48.000,0

# Haushaltsübersicht 2006

## Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigungen		durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen		
			2005	2006	2007	2008	2009 ff.
			1.000 EUR				
1		2	3	4	5	6	7
<b>07 070</b>		<b>Förderung der Sozialstruktur</b>					
684 11		Zuschüsse an die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege und Landesverbände im sozialen Bereich	25,0	3.925,0	1.325,0	1.300,0	1.300,0
684 12		Förderung von Projekten im sozialen Bereich	260,0	260,0	260,0		
<b>07 080</b>		<b>Frauenförderung, Gleichstellung, Familie</b>					
		<b>Titel aus Titelgruppe 65</b>					
633 65		Zuweisungen an Landkreise und kreisfreie Städte	300,0	300,0	300,0		
684 65		Zuschüsse an freie Träger	450,0	450,0	450,0		
		<b>Titel aus Titelgruppe 70</b>					
684 70		Zuschüsse an freie Träger für laufende Zwecke	1.000,0	1.000,0	1.000,0		
		<b>Zusammen</b>	<b>214.223,6</b>	<b>174.298,6</b>	<b>65.369,9</b>	<b>41.158,5</b>	<b>67.770,2</b>

## 07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie

## Einzelplan

**Stellenübersicht 2005**

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Kapitel										
	07010	07130	07150	07160	07190						Ges.
1. Planmäßige Beamte											
Besoldungsordnung B											
B9 hD	2,00										2,00
B6 hD	4,00										4,00
B4 hD				1,00							1,00
B2 hD	16,00	1,00		1,00							18,00
Summe	22,00	1,00		2,00							25,00
Besoldungsordnung A											
A16 hD	12,00	3,00		4,00							19,00
A15 hD	16,00	12,00	1,00	5,00							34,00
A14 hD	20,00	14,00		9,00							43,00
A13 hD	5,00	9,00	1,00	8,00							23,00
A13 gD	29,00	15,00	4,00	4,00							52,00
A12 gD	12,00	16,00	0,00	12,00							40,00
A11 gD	12,00	20,00		7,00							39,00
A10 gD		11,00		20,00							31,00
A9 gD				8,00							8,00
A9 mD	2,00	6,00		3,00							11,00
A8 mD		5,00		5,00							10,00
A7 mD				3,00							3,00
A6 mD				1,00							1,00
Summe	108,00	111,00	6,00	89,00							314,00
hD	75,00	39,00	2,00	28,00							144,00
gD	53,00	62,00	4,00	51,00							170,00
mD	2,00	11,00		12,00							25,00
<b>Summe 2005</b>	<b>130,00</b>	<b>112,00</b>	<b>6,00</b>	<b>91,00</b>							<b>339,00</b>
<b>Summe 2004</b>	<b>130,00</b>	<b>112,00</b>	<b>6,00</b>	<b>91,00</b>							<b>339,00</b>
3. Beamte im Vorber-											
eidungsdienst											
A13 hD		0,00									0,00
A10 gD		1,00									1,00
Summe		1,00									1,00
hD		0,00									0,00
gD		1,00									1,00
<b>Summe 2005</b>		<b>1,00</b>									<b>1,00</b>
<b>Summe 2004</b>		<b>0,00</b>									<b>0,00</b>
4. Nichtbeamtete Kräfte											
4.1 Angestellte											
AT B 3 hD	1,00										1,00
I hD	4,00	2,00		3,00	1,00						10,00
Ia hD	10,00	6,00		24,00	3,00						43,00
Ib hD	8,00	9,00		24,00	5,00						46,00
IIa hD	3,00	6,00		9,00	3,00						21,00
III gD	34,00	25,00		13,00							72,00
IVa gD	20,00	45,00		91,00	2,00						158,00
IVb gD	1,00	4,00		122,00	4,00						131,00

## Stellenübersicht 2005

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

[illegible]

**Stellenübersicht 2005**

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Kapitel										
	07010	07130	07150	07160	07190						Ges.
4. Nichtbeamtete Kräfte											
4.1 Angestellte											
AT B 3 hD	1,00										1,00
AT B 2 hD	1,00										1,00
I hD	2,00			0,00							2,00
Ia hD	1,00	0,00		1,00	1,00						3,00
Ib hD	2,00	1,00		0,00							3,00
Ila hD	1,00	3,00		2,00							6,00
III gD	3,00	2,00		3,00							8,00
IVa gD		2,00									2,00
IVb gD	0,00	1,00		9,00							10,00
Vb gD		3,00		6,00							9,00
Vc mD	1,00										1,00
VIb mD	1,00	2,00		4,00							7,00
VII mD	1,00			5,00							6,00
IXa eD				0,00							0,00
Summe	14,00	14,00		30,00	1,00						59,00
hD	8,00	4,00		3,00	1,00						16,00
gD	3,00	8,00		18,00							29,00
mD	3,00	2,00		9,00							14,00
eD				0,00							0,00
<b>Summe 2005</b>	<b>14,00</b>	<b>14,00</b>		<b>30,00</b>	<b>1,00</b>						<b>59,00</b>
<b>Summe 2004</b>	<b>9,00</b>	<b>5,00</b>		<b>13,00</b>	<b>1,00</b>						<b>28,00</b>
4.2 Arbeiter											
MTArb-O 5a eD	1,00										1,00
MTArb-O 4a eD				1,00							1,00
Summe	1,00			1,00							2,00
eD	1,00			1,00							2,00
<b>Summe 2005</b>	<b>1,00</b>			<b>1,00</b>							<b>2,00</b>
<b>Summe 2004</b>	<b>2,00</b>			<b>1,00</b>							<b>3,00</b>
<b>Leerstellen 2005</b>	<b>20,00</b>	<b>14,00</b>		<b>31,00</b>	<b>1,00</b>						<b>66,00</b>
<b>Leerstellen 2004</b>	<b>13,00</b>	<b>5,00</b>		<b>14,00</b>	<b>1,00</b>						<b>33,00</b>

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie

Einzelplan

**Stellenübersicht 2006**

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Kapitel										
	07010	07130	07150	07160	07190						Ges.
1. Planmäßige Beamte											
Besoldungsordnung B											
B9 hD	1,00										1,00
B6 hD	4,00										4,00
B4 hD				1,00							1,00
B2 hD	16,00	1,00		1,00							18,00
Summe	21,00	1,00		2,00							24,00
Besoldungsordnung A											
A16 hD	12,00	3,00		4,00							19,00
A15 hD	16,00	12,00	1,00	5,00							34,00
A14 hD	20,00	14,00		9,00							43,00
A13 hD	5,00	9,00	1,00	8,00							23,00
A13 gD	29,00	15,00	4,00	4,00							52,00
A12 gD	12,00	16,00	0,00	12,00							40,00
A11 gD	11,00	20,00		7,00							38,00
A10 gD		11,00		20,00							31,00
A9 gD				8,00							8,00
A9 mD	2,00	6,00		3,00							11,00
A8 mD		5,00		5,00							10,00
A7 mD				3,00							3,00
A6 mD				1,00							1,00
Summe	107,00	111,00	6,00	89,00							313,00
hD	74,00	39,00	2,00	28,00							143,00
gD	52,00	62,00	4,00	51,00							169,00
mD	2,00	11,00		12,00							25,00
<b>Summe 2006</b>	<b>128,00</b>	<b>112,00</b>	<b>6,00</b>	<b>91,00</b>							<b>337,00</b>
<b>Summe 2005</b>	<b>130,00</b>	<b>112,00</b>	<b>6,00</b>	<b>91,00</b>							<b>339,00</b>
3. Beamte im Vorber-											
eidungsdienst											
A13 hD		1,00									1,00
A10 gD		2,00									2,00
Summe		3,00									3,00
hD		1,00									1,00
gD		2,00									2,00
<b>Summe 2006</b>		<b>3,00</b>									<b>3,00</b>
<b>Summe 2005</b>		<b>1,00</b>									<b>1,00</b>
4. Nichtbeamtete Kräfte											
4.1 Angestellte											
AT B 3 hD	1,00										1,00
I hD	4,00	2,00		3,00	1,00						10,00
Ia hD	10,00	6,00		24,00	3,00						43,00
Ib hD	8,00	9,00		24,00	5,00						46,00
IIa hD	3,00	3,00		5,00	3,00						14,00
III gD	34,00	25,00		13,00							72,00
IVa gD	20,00	45,00		91,00	2,00						158,00
IVb gD	1,00	4,00		122,00	3,00						130,00

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

[illegible]

# Stellenübersicht 2006

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Kapitel										
	07010	07130	07150	07160	07190						Ges.
4. Nichtbeamtete Kräfte											
4.1 Angestellte											
AT B 3 hD	1,00										1,00
AT B 2 hD	1,00										1,00
I hD	2,00			0,00							2,00
Ia hD	1,00	0,00		1,00	1,00						3,00
Ib hD	1,00	0,00		0,00							1,00
Ila hD	1,00	5,00		2,00							8,00
III gD	2,00	2,00		4,00							8,00
IVa gD		3,00									3,00
IVb gD	1,00	2,00		10,00							13,00
Vb gD		2,00		7,00							9,00
Vc mD	1,00										1,00
VIb mD	1,00	2,00		3,00							6,00
VII mD	1,00			6,00							7,00
IXa eD				0,00							0,00
Summe	13,00	16,00		33,00	1,00						63,00
hD	7,00	5,00		3,00	1,00						16,00
gD	3,00	9,00		21,00							33,00
mD	3,00	2,00		9,00							14,00
eD				0,00							0,00
<b>Summe 2006</b>	<b>13,00</b>	<b>16,00</b>		<b>33,00</b>	<b>1,00</b>						<b>63,00</b>
<b>Summe 2005</b>	<b>14,00</b>	<b>14,00</b>		<b>30,00</b>	<b>1,00</b>						<b>59,00</b>
4.2 Arbeiter											
MTArb-O 5a eD	0,00										0,00
MTArb-O 4a eD				1,00							1,00
Summe	0,00			1,00							1,00
eD	0,00			1,00							1,00
<b>Summe 2006</b>	<b>0,00</b>			<b>1,00</b>							<b>1,00</b>
<b>Summe 2005</b>	<b>1,00</b>			<b>1,00</b>							<b>2,00</b>
<b>Leerstellen 2006</b>	<b>20,00</b>	<b>16,00</b>		<b>34,00</b>	<b>1,00</b>						<b>71,00</b>
<b>Leerstellen 2005</b>	<b>20,00</b>	<b>14,00</b>		<b>31,00</b>	<b>1,00</b>						<b>66,00</b>

**07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie**

**Einzelplan**

**Übersicht**

über die landeseigenen und geleasteten Dienstfahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen			Lastkraftwagen			Kraftfahrzeuge			Sonderfahrzeuge			Zusammen		
	Soll 2004	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2004	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2004	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2004	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2004	Soll 2005	Soll 2006
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>16</b>
<b>07 130</b> geleast	<b>15</b> 7	<b>15</b> 9	<b>15</b> 12										<b>15</b> 7	<b>15</b> 9	<b>15</b> 12
<b>07 160</b> geleast	<b>21</b> 16	<b>21</b> 17	<b>21</b> 18										<b>21</b> 16	<b>21</b> 17	<b>21</b> 18
<b>07 190</b> geleast	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>										<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Zus.</b> geleast	<b>40</b> 23	<b>40</b> 26	<b>40</b> 30										<b>40</b> 23	<b>40</b> 26	<b>40</b> 30